

BAYERISCHER ODENWALD

Amts- und Mitteilungsblatt



Amorbach
mit Beuchen,
Boxbrunn,
Neudorf und
Reichartshausen



Kirchzell
mit Breitenbuch,
Buch, Ottorfszell,
Preunschen und
Watterbach



Schneeberg
mit Hambrunn
und Zittenfelden



Weilbach
mit Weckbach,
Gönz, Ohrnbach,
Wiesenthal, Reuenthal
und Sansenhof

Woche: 03/2023

17. Januar 2023



**Dreiröhrenbrunnen
in Weilbach**

Foto: Gemeinde Weilbach

**kostenlos & zuverlässig
in 5.500
Haushalte**

SEIT 1891
ALTE
TURNHALLE

LEGENDÄR

...und endlich zurück!

HAFEN BALL

04.02.23

FASCHELNACHT IN AMORBACH
DJ's UNITED · BARBETRIEB
19:30 Uhr · EINTRITT: 6,- €

Carneval Club
Amorbach 1954 e.V.





Stadtratsitzungen in Amorbach

Die nächsten Stadtratsitzungen sind an folgenden Terminen vorgesehen:

Donnerstag, 19.01.2023

Donnerstag, 09.02.2023

Anträge zu Sitzungen sollen 10 Tage vorher der Verwaltung vorliegen.

Appell an alle Hundehalter

In letzter Zeit häufen sich wieder Klagen darüber, dass die Verschmutzung der Straßen, Gehwege, Spielplätze und Erholungsanlagen mit Hundekot ein Ausmaß angenommen hat, das der gesamten Bürgerschaft und den Gästen nicht mehr zugemutet werden kann. Wir bitten daher alle Hundehalter, folgende Umweltschritte zu beherzigen:

- Erziehen Sie Ihren Hund so, dass er sein Geschäft in Gegenden verrichtet, die von Menschen wenig besucht werden.
- Meiden Sie landwirtschaftliche Flächen, da der Hundekot für das Nutzvieh gefährliche Krankheitserreger enthalten kann.
- Räumen Sie die Häufchen Ihres Hundes weg, wenn er sein Geschäft an von Menschen viel begangenen Straßen und Plätzen gemacht hat. Hierzu hat die Stadt Amorbach auch an geeigneten Stellen „Hundetoiletten“ aufgestellt.
- Lassen Sie Ihren Hund nicht in der Nähe von Kinderspielplätzen, Erholungsanlagen etc. freilaufen! Achten Sie vor allem darauf, dass Ihr Hund sein Geschäft nicht in Sandspielplätzen verrichtet!
- Reduzieren Sie die Infektionsmöglichkeiten durch regelmäßige Kontrolluntersuchungen Ihres Hundes beim Tierarzt bzw. durch Entwurmungen.

In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass die Zahlung von Hundesteuer nicht die Beseitigung der „Hinterlassenschaften“ durch den Städtischen Bauhof beinhaltet. Ebenfalls weisen wir daraufhin, dass es gemäß der Verordnung der Stadt Amorbach über die Reinigung und Reinhaltung öffentlicher Straßen untersagt ist, die Straßen und Gehwege durch Tiere verunreinigen zu lassen.

Hier kann eine Geldbuße in Höhe von bis zu 500 Euro verhängt werden.

Stadt Amorbach
- Ordnungsamt -

Festsetzung der Grundsteuer in Amorbach für das Kalenderjahr 2023

1. Steuerfestsetzung

Für alle diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2023 keinen schriftlichen Grundsteuerbescheid erhalten und bei gleich bleibender Besteuerungsgrundlagen die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, wird aufgrund von § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz (GrStG) die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2023 in derselben Höhe wie im Vorjahr durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt. Für die Steuerschuldner treten mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung im Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Amorbach die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

2. Zahlungsaufforderung

Die Steuerschuldner werden gebeten, die Grundsteuer 2023 ohne besondere Aufforderung weiterhin zu den Fälligkeitsterminen und mit den Beträgen, die sich aus dem letzten schriftlichen Grundsteuerbescheid vor Veröffentlichung dieser Bekanntmachung ergeben, auf eines der Bankkonten der Stadtkasse Amorbach zu überweisen.

3. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese durch öffentliche Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann binnen eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch (bei der Stadtverwaltung Amorbach, Kellereigasse 1, 63916 Amorbach), oder unmittelbar Klage (beim Bay. Verwaltungsgericht, Burkarder Str. 26 in 97082 Würzburg) erhoben werden. Der Widerspruch / die Klage ist schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Amorbach, 17.01.2022

Schmitt

1. Bürgermeister

Festsetzung der Hundesteuer in Amorbach für das Kalenderjahr 2023

1. Steuerfestsetzung

Die Rechtsgrundlage für die Erhebung der Hundesteuer bildet die auf Grund des Art. 3 Abs. 1 des Kommunalabgabengesetzes erlassene Satzung in der für dieses Jahr geltenden Fassung.

Diejenigen Steuerschuldner, die keinen Hundesteuerbescheid für 2023 erhalten, haben somit im Kalenderjahr 2023 die gleiche Hundesteuer wie im Vorjahr zu entrichten.

Für die Steuerschuldner treten mit dem heutigen Tage durch diese öffentliche Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Anmeldepflicht: Wer einen steuerpflichtigen Hund im Laufe des Jahres erwirbt, hat dies ohne Rücksicht darauf, ob die Hundesteuer für ihn bereits entrichtet ist oder nicht, anzuzeigen.

2. Zahlungsaufforderung

Die Steuerschuldner werden gebeten, die Hundesteuer 2023 ohne besondere Aufforderung zum Fälligkeitstermin und mit den Beträgen, die sich aus dem letzten schriftlichen Hundesteuerbescheid vor Veröffentlichung dieser Bekanntmachung ergeben, auf eines der Bankkonten der Stadtkasse Amorbach zu überweisen.

3. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese durch öffentliche Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann binnen eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch (bei der Stadtverwaltung Amorbach, Kellereigasse 1, 63916 Amorbach), oder unmittelbar Klage (beim Bay. Verwaltungsgericht, Burkarder Str. 26 in 97082 Würzburg) erhoben werden. Der Widerspruch / die Klage ist schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Amorbach, 17.01.2023

Schmitt

1. Bürgermeister

Wochenmarkt 2023

Wir möchten Sie darüber informieren, dass die Fromagerie Geiss weiterhin alle zwei Wochen, **beginnend mit dem 19.01.2023** (d.h. immer in der ungeraden Kalenderwoche) auf dem Gelände des Wochenmarkts am Marktplatz ihre Waren anbieten wird. Das komplette Warenangebot mit den weiteren Beschickern gibt es dann wie gewohnt ab dem Frühjahr.

Stadt Amorbach

Leitung Marktwesen

Fundsachen in Amorbach

- | | |
|--|----------------------------------|
| - Kuscheltier, Bär m. roter Schleife | Otterbach, auf der Straße |
| - Kinderuhr, Marke FlikFlak | Philosophenweg |
| - Fitnessgürtel, schwarz, Marke Sigma | Seegarten |
| | (bereits im Oktober gefunden) |
| - Schlüsselbund, 2 Schlüssel an schwarzem Band | vor Löwen-Apotheke |
| - breiter beiger Schal | altes Rathaus (bei Veranstaltung |
| | 5-Höfe-Vorstellung) |
| - E-Bike Schlüssel | vor Bäckerei Schlär (bereits im |
| | Dezember) |

Die Stadt Amorbach
sucht zum nächstmöglichen
Zeitpunkt einen



VERSORGUNGSTECHNIKER/ GAS- UND WASSERINSTALLATEUR (m/w/d)

IHRE AUFGABEN:

- Erfüllung aller anfallenden Arbeiten im Bereich der Wasserversorgung, insbesondere Bau, Betrieb, Wartung und Sanierung von Versorgungsleitungen, Anlagen und Hausanschlüssen
- Ein- und Ausbau von Wasserzählern sowie Funktionsprüfung und Inbetriebnahme von Installationen
- Teilnahme am Bereitschaftsdienst nach entsprechender Einarbeitung
- Montage- und Installationsarbeiten im Wasserversorgungsnetz
- Durchführung von Wartungs- und Reparaturarbeiten
- Zählerwechsel
- Mitarbeit im gemeindlichen Wasserwerk und nach Einarbeitung die Mitübernahme der Rufbereitschaft für das Wasserwerk

IHR PROFIL:

- Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Anlagenmechaniker (m/w/d), idealerweise mit Fachrichtung Rohrsystemtechnik (Schlosser), Gas- und Wasserinstallateur, Elektroinstallateur oder vergleichbare Qualifikation
- Berufserfahrung im Bereich der Energie- und Trinkwasserversorgung wünschenswert
- Zuverlässige, selbständige und strukturierte Arbeitsweise
- Besitz des Führerscheins der Klasse B, Klasse C wünschenswert
- körperliche Belastbarkeit, Teamfähigkeit
- Bereitschaft zum Dienst auch außerhalb der regulären Arbeitszeiten (Rufbereitschaft Wasserwerk)

WIR BIETEN:

- Unbefristetes Beschäftigungsverhältnis in Vollzeit (39 Std.)
- Leistungsgerechte Vergütung nach Qualifikation und Berufserfahrung nach dem TVöD
- die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen
- Jahressonderzahlung und vermögenswirksame Leistungen
- Betriebliches Gesundheitsmanagement und Betriebliche Altersvorsorge

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung per E-Mail im **PDF-Format** bis zum **31.01.2023** an die Stadt Amorbach (lena.hennesthal@stadt-amorbach.de) oder per Post an Stadt Amorbach – Kellereigasse 1 – 63916 Amorbach.

Bei Fragen zur Stelle helfen gerne:

• Thorsten Fritz (Bauhof) 09373/203210 • Lena Hennesthal (Personalamt) 09373/209-26

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen bevorzugt berücksichtigt. Reisekosten anlässlich eines möglichen Vorstellungsgesprächs werden nicht erstattet. Eingehende Bewerbungen werden stets nach DSGVO behandelt.



Aus der Gemeinderatssitzung vom 16.12.2022

Ehrung von Sportlern

Zu Beginn der Sitzung zeichnete Bürgermeister Stefan Schwab Sportler für ihre besonderen sportlichen Leistungen mit den Sportlermedaillen des Marktes Kirchzell aus.



Lukas Grimm hat bei der Goju-Ryu Weltmeisterschaft am 10./11.09.22 in Foligno/Umbrien eine Gold- (Kata-Teamwettkampf) und eine Silbermedaille (Kata-Einzelwettkampf) gewonnen. Für das Erreichen der Goldmedaille bei der Weltmeisterschaft in Italien wird Lukas Grimm die Sportlermedaille in Gold verliehen.

Ausgezeichnet wurden weiterhin die Handballerinnen der weiblichen A-Jugend und weiblichen B-Jugend der Spielgemeinschaft JSG Kirchzell/Bürgstadt.



Sie haben jeweils in ihrer Altersklasse den Meistertitel in der Bezirksoberliga Spessart-Odenwald errungen und erhalten die Sportlermedaille in Bronze. In der weiblichen

A-Jugend spielten Beck Paula, Bundschuh Nele, Hofmann Lara, Hofmann Nele, Hoh Marlen, Jäger Paulina, Link Karolina, Markert Michelle, Meisenzahl Lea, Münch Linda, Riegel Cintia, Schmitt Tamara, Vögelein Nancy, Walter Patricia, Wörner Julia, Wörner Luana und Wörner Nina. Trainiert wurde die Mannschaft von Hofmann Vanessa und Rebmann Sophia, Betreuerin war Hofmann Anita. In der weiblichen B-Jugend spielten Ballmann Antonia, Bundschuh Nele, Frosch Michelle, Hofmann Nele, Kolbe Luna, Kolke Lena, Niesner Liv, Nowak Eva, Riegel Cintia, Riegel Jenny, Scheurich Antonia, Sommer Maja, Strobel Mayleen, Wörner Luana, Schmidt Kristina, Meisenzahl Lea-Sophie und Kiel Marie. Trainiert wurde die Mannschaft von Brenneis Sabrina, Bundschuh Klaus, Hofmann Bernd und Wörner Wolfgang, Betreuerinnen waren Strobel Manuela und Hofmann Anita.

Bericht zu Anfragen aus dem Gemeinderat; Schaltzeiten der Straßenbeleuchtung

Gemeinderat Frederic Sennert hatte in der Sitzung vom 25.11.2022 darauf hingewiesen, dass morgens um 07:30 Uhr die Straßenbeleuchtung noch brennt, obwohl es bereits hell ist und diese nicht benötigt wird. Das Bayernwerk hat auf Nachfrage mitgeteilt, dass die Straßenbeleuchtung in den Ortsteilen Breitenbuch und Preunschen aktuell über Dämmerungsschalter (DS) geschaltet wird. In Kirchzell und den anderen Ortsteilen erfolgt die Schaltung der Straßenbeleuchtung über sog. Funkrundsteuerempfänger (FRE) mit dem sog. langen Schaltprogramm. Alternativ gibt es auch ein kurzes Schaltprogramm. Das Gremium sprach sich für die Umstellung auf das kurze Schaltprogramm in Kirchzell, Buch, Ottorfzell und Watterbach aus.

Nachtragsangebot für Hausanschlüsse im Rahmen des Ringschlusses der Wasserleitung zwischen den Anwesen Breitenbuch 31 und 38

Mit Beschluss vom 22.09.2022 wurde der Auftrag für den Ringschluss der Wasserleitung zwischen den Anwesen Breitenbuch 31 und 38 erteilt. Die Bauarbeiten haben am 07.11.2022 begonnen. Im Rahmen der Bauausführung wurde festgestellt, dass noch drei Hausanschlüsse auf die neue Verbindungswasserleitung umgebunden werden müssen. Die Firma Brand Bau GmbH hat hierzu ein Nachtragsangebot vorgelegt, das vom Büro Johann & Eck geprüft wurde. Zur Vermeidung einer Bauverzögerung wurde das Nachtragsangebot bereits freigegeben. Der Gemeinderat stimmte dem Nachtragsangebot der Firma Brand Bau GmbH zum Brutto-Angebotspreis von 5.494,42 € nachträglich zu.

Einholung von Angeboten für eine Baugrunduntersuchung mit Gründungsempfehlung sowie eine orientierende Altlastenuntersuchung mit abfalltechnischer Einstufung

Der Marktgemeinderat hat in der Sitzung vom 25.08.2022 den Auftrag für eine hydraulische Berechnung im Rahmen der Planung des Brückenneubaus vergeben. Dieses Gutachten liegt zurzeit noch nicht vor. Das Büro Obermeyer hat darauf hingewiesen, dass erfahrungsgemäß die Abstimmungen mit dem Wasserwirtschaftsamt und dem Landratsamt einige Zeit in Anspruch nehmen und empfiehlt deshalb, die Baugrunduntersuchungen mit Gründungsempfehlung sowie die orientierende Altlastenuntersuchung mit abfalltechnischer Einstufung bereits jetzt zu beauftragen.

Sollten im Zuge der Planung aufgrund von Auflagen der Wasserwirtschaft die Gründungsraster angepasst werden müssen (z.B. Vergrößerung Durchflussöffnung und Mittelpfeiler) werden gegebenenfalls Nacherkundungen erforderlich werden. Das

Büro weist jedoch darauf hin, dass die Ergebnisse der Baugrunduntersuchungen und der orientierenden Altlastenuntersuchung spätestens mit Beginn der Entwurfsplanung benötigt werden.

Falls zunächst der Abschluss der Vorplanung mit Abstimmung mit den Fachbehörden abgewartet wird, wird dann automatisch eine längere Planungspause eintreten, bis die Baugrunduntersuchungen mit Gründungsempfehlung sowie die orientierende Altlastenuntersuchung mit abfalltechnischer Einstufung vorliegen. Gemeinderat Rudi Frank sprach sich dafür aus, die Baugrunduntersuchung erst nach Eingang des hydraulischen Gutachtens durchführen zu lassen.

Der Gemeinderat beschloss, Angebote für eine Baugrunduntersuchung mit Gründungsempfehlung sowie eine orientierende Altlastenuntersuchung mit abfalltechnischer Einstufung einzuholen.

Mobilfunkversorgung Watterbach

Der Gemeinderat hat am 04.11.2022 die Realisierung eines Dachstandortes innerhalb der Ortslage von Watterbach zur Herstellung einer Mobilfunkversorgung befürwortet. Die Telekom hat daraufhin mögliche Dachstandorte von ihrer Funknetzplanung prüfen lassen. Das Pfarrhaus ist demnach der am besten geeignete Standort für eine Mobilfunkantenne. In Abstimmung mit der Kirchenverwaltung Watterbach, die Eigentümerin des Gebäudes ist, findet nun eine Beteiligung der wahlberechtigten Watterbacher Bürger statt. Die Watterbacher können bis zum 10.01.2023 auf freiwilliger Basis abstimmen, ob sie den Dachstandort befürworten oder nicht. Das Ergebnis der Bürgerbeteiligung fließt in die Entscheidungsfindung der Kirchenverwaltung ein, ob sie dem geplanten Dachstandort auf dem Pfarrhaus zustimmt.

Glasfaserausbau in der Odenwaldallianz

Am 07.12.2022 fand in Amorbach der „symbolische“ Spatenstich für den Glasfaserbreitbandausbau in der Odenwaldallianz statt. Die BBV/toni wird ab Beginn des zweiten Quartals mit dem flächendeckenden Ausbau beginnen. Ein Bauzeitenplan ist für Mitte Januar angekündigt. Für den nächsten Schritt der Planung des Glasfaserausbaus ist es notwendig, alle Oberflächen (Straßen, Gehwege, etc.) zu filmen und zu vermessen. Hierfür werden in den nächsten Tagen und Wochen Fahrzeuge der Tiefbaugesellschaft „beeXact“ durch die Straßen und Orte der Region fahren.

Errichtung von Photovoltaikanlagen auf dem Vereinsheim, der Grundschule Kirchzell und der Halle an der Kläranlage in Buch

Mit der Firma PZM und der Firma AKS wurden die möglichen Standorte Vereinsheim, Schulgebäude, Krippengebäude und Halle an der Kläranlage besichtigt. Die beiden Firmen werden Angebote für die Errichtung von Photovoltaikanlagen auf diesen gemeindlichen Dächern einreichen. Im Rahmen der Haushaltsklausur ist zu klären, welche Gebäude mit Photovoltaikanlagen bestückt werden.

Abschluss einer Waldbrandversicherung

Die Gefahr von Waldbränden ist in den letzten Jahren massiv angestiegen. Die Verwaltung hat deshalb ein Angebot über eine Waldbrandversicherung für die gesamten gemeindlichen Bestände eingeholt. Im Rahmen der Waldbrandversicherung werden die stehenden Bäume sowie das geschlagene Holz gegen Brand-, Blitz- und Explosionsschäden sowie Schäden durch Anprall oder Absturz von lenkbaren Flugkörpern, deren Teile oder Ladung versichert. Ersetzt werden auch Feuerlöschkosten, wenn

eine Verpflichtung zum Ersatz dieser Aufwendungen besteht. Entschädigt werden zusätzlich die im Schadenfall notwendigen Schadenminderungskosten und die dabei entstehenden Schäden am versicherten Bestand. Für die bis 30-jährigen Bestände werden die nach einem Schaden erforderlichen Abräumkosten bis 1.000 Euro je Hektar entschädigt. Die Versicherung schlägt mit 1.650 €/Jahr zu Buche und wurde in Abstimmung mit Dipl.-Forstwirt Bernd Trunk abgeschlossen.

Regelung des Winterdienstes in Watterbach

Gemeinderat Rudi Frank fragte nach der Regelung des Winterdienstes in Watterbach. Seiner Kenntnis nach werde von einem Watterbacher geräumt und der Bauhof komme zum Streuen. Bürgermeister Stefan Schwab bestätigte dies, da derjenige, der räumt, keinen Streuer hat und in Watterbach in der Regel nicht gestreut werde.

Wasser- und Kanalgebührenabrechnung 2022

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
für die Gebührenabrechnung haben Sie uns mehrheitlich die Zählerstände übermittelt. Wir freuen uns wirklich sehr, dass dieses Mal fast 51% davon online erfasst wurden!

Hinweis zum Wasserverbrauch

Bitte prüfen Sie regelmäßig, z.B. monatlich, die Zählerstände Ihrer Wasseruhren. So können Sie schnell feststellen, ob sich Ihr Wasserverbrauch plötzlich erhöht hat oder ob sich das kleine Rädchen dauerhaft dreht, auch wenn Sie gerade eigentlich kein Wasser verbrauchen. Oft sind defekte Toilettenspülungen, tropfende Wasserhähne oder undichte Sicherheitsventile der Heizungen die Ursache. **Auch ein kleines Rinnsal kann über einen längeren Zeitraum eine große Wassermenge ergeben.** Um Leitungsschäden zu vermeiden, sollten Sie im Winter frostgefährdete Wasserzähler durch geeignete Maßnahmen schützen und Außenleitungen abstellen und entleeren.

Wir danken für Ihre Mithilfe und bleiben Sie gesund!

Ihre Kassenverwaltung

Sitzungen des Gemeinderates

Die nächsten Gemeinderatssitzungen finden voraussichtlich an folgenden Terminen statt:

Freitag, den 20.01.2023

Freitag, den 10.02.2023

Beginn jeweils um 19:00 Uhr.

Die Tagesordnungspunkte können den jeweiligen Bekanntmachungen – angeheftet an den Gemeindeanschlagtafeln – und unserer Homepage entnommen werden.

Anträge, Baupläne, Anfragen usw., die in einer Sitzung behandelt werden sollen, sind schriftlich zu stellen. Sie sollen spätestens, gemäß § 21 der Geschäftsordnung, bis zum 7. Tag vor der Sitzung beim ersten Bürgermeister eingereicht werden.

In der Bürgerfragestunde haben interessierte Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, sich mit ihren Fragen und Anliegen direkt an den Bürgermeister und an den Gemeinderat zu wenden.

Hilfe für „besondere Personengruppen“ bei einem Stromausfall

Wenn der Strom ausfällt, funktionieren nicht nur Geräte des täglichen Bedarfs nicht mehr. Besondere Personengruppen, die beispielsweise pflegebedürftig oder auf medizinische, stromabhängige Geräte angewiesen sind (z.B. Heimbeatmung), sind dann umso mehr auf externe Hilfe angewiesen. Um im Fall der Fälle einen schnellen Überblick zu erhalten, bietet der Markt Kirchzell diesen besonderen Personengruppe an, sich auf freiwilliger Basis bei der Gemeinde zu melden. Hierzu sollte das beigefügte Formblatt verwendet werden.

Die Meldung ersetzt nicht die Pflicht zur eigenverantwortlichen persönlichen Vorsorge (z.B. funktionsfähige Akkus) und vermittelt *keinen Anspruch auf Hilfe im Ernstfall!*

Infoblatt – Besondere Personengruppen



zurück an den Markt Kirchzell, Hauptstr. 19, 63931 Kirchzell



Name, Vorname	
Adresse	
Telefonnummer(n)	
Diagnose	
Info zum medizinischen Gerät	
Betreuendes Sanitätshaus (Name, Adresse, Telefonnummer)	
Hausarzt (Name, Adresse, Telefonnummer)	
Private Ansprechperson(en) (Name, Adresse, Telefonnummer)	
Pflegedienst (Name, Adresse, Telefonnummer)	
Sonstiges	

Datenschutzhinweise:

Die nachfolgenden Informationen betreffen die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der Hilfe für „besondere Personengruppen“ bei einem Stromausfall. Rechtsgrundlagen sind Art. 2 Abs. 1 Satz 2 BayKSG (Bayerisches Katastrophenschutzgesetz) i. V. m. Art. 9 Abs. 2 Buchstabe a) DSGVO (Datenschutz-Grundverordnung) und Art. 4 Abs. 1 BayDSG (Bayerisches Datenschutzgesetz). Die erhobenen Daten werden zum Zweck der Katastrophenschutzplanung und -vorsorge; hier zur Erstellung eines Registers von Hilfebedürftigen verarbeitet.

Einwilligung

Soweit personenbezogene Daten dieser besonderen Kategorien personenbezogener Daten (Gesundheitsdaten, Schwerbehinderung, u.a.) erhoben werden, basiert dies auf Ihrer Einwilligung nach Art. 9 Abs. 2 Buchstabe a) DSGVO (Datenschutz-Grundverordnung). Alle Angaben sind insoweit freiwillig. Die Gewährung einer gemeindlichen Hilfe ist allerdings nur mit diesen Angaben möglich. Soweit Sie personenbezogene Daten angegeben haben, willigen Sie hiermit in deren Verarbeitung zum genannten Zweck ein.

Empfänger der Daten sind: Markt Kirchzell, Rettungsdienst, Feuerwehr, Krisenstab

Ihre Daten werden gelöscht bei Widerruf der Einwilligung, anderenfalls bei Bekanntwerden, dass sich die Hilfebedürftigkeit erledigt hat. Diese Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft schriftlich widerrufen werden. In diesem Falle erfolgt dann keine weitere Verarbeitung mehr und alle im Zusammenhang mit der erteilten Einwilligung gespeicherten Daten werden gelöscht. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch den Widerruf nicht berührt.

Weitere Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten und zu Ihren diesbezüglichen Rechten finden Sie auf unserer Datenschutzerklärung unter <https://www.kirchzell.de/meta/datenschutzerklärung/>

Ort, Datum

Unterschrift



Sitzungen des Gemeinderates

Die nächsten Gemeinderatssitzungen finden voraussichtlich an folgenden Terminen statt:

Freitag, den 20.01.2023,
Freitag, den 24.02.2023.

Beginn jeweils um 19.00 Uhr.

Die Tagesordnungspunkte können den jeweiligen Bekanntmachungen - angeheftet an den Gemeindeanschlagstafeln – und unserer Homepage entnommen werden.

Anträge, Baupläne, Anfragen usw., die in einer Sitzung behandelt werden sollen, sind schriftlich zu stellen. Sie sollen spätestens, gemäß § 21 der Geschäftsordnung, bis zum 8. Tag vor der Sitzung beim ersten Bürgermeister eingereicht werden.

In der Bürgerfragestunde haben interessierte Bürger die Möglichkeit, sich mit ihren Fragen und Anliegen direkt an den Bürgermeister und an den Gemeinderat zu wenden.

Öffnungszeiten im Rathaus Schneeberg

Montag, Mittwoch und Freitag	von 08.00 bis 12.00 Uhr,
Dienstag	von 09.00 bis 12.00 Uhr,
Donnerstag	von 09.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr.

Gesprächstermine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung.

Telefon: (09373) 9739-40 • Telefax: (09373) 9739-51

Email: Gemeinde@schneeberg-odenwald.de

Homepage: <http://www.schneeberg-odenwald.de>

Liebe Bürgerinnen und Bürger

Es hat mich sehr gefreut, dass die Bürgerversammlung am Dreikönigstag ohne Einschränkungen endlich wieder stattfinden konnte. Wir haben versucht, den Besuchern möglichst viele Informationen zu geben. Es hat richtig gutgetan, mit den Anwesenden ins Gespräch zu kommen.

Bei der Berichterstattung war festzustellen, dass Vieles bereits abgearbeitet wurde, aber auch noch sehr viel Arbeit vor uns liegt. Viele gemeindlichen Arbeiten und Projekte sind zu bewältigen. Sie werden uns vor große Herausforderungen stellen.

Bei jedem Jahreswechsel stehen wir mit der gleichen Erkenntnis da, dass wir immer anstreben, die vor uns liegenden Aufgaben so gut wie möglich abzuarbeiten. Oftmals

gelingt es auch, aber manchmal kommt es durch unvorhersehbare Geschehen anders als man denkt, so wie in den vergangenen Jahren durch die Corona-Pandemie oder durch den Krieg in der Ukraine. In diesen beiden Jahren galt es zusammenzuhalten, um gemeinsam die entstandenen Schwierigkeiten zu bewältigen. Das ist uns in sehr gut gelungen und dafür bin ich sehr dankbar.

Doch leider ist festzustellen, dass sich der Umgangston untereinander in den zurückliegenden Jahren stark verändert hat, was an den vielen negativen Nachrichten und Ereignissen liegen mag. Wir sollten daran arbeiten, dass es sich wieder in die andere Richtung bewegt. Wenn jeder dem Gegenüber Respekt entgegenbringt und sie oder ihn so annimmt wie man es sich selber wünscht, dann können wir es schaffen.

Lassen Sie uns gemeinsam mit voller Zuversicht in das vor uns liegende Jahr schauen und es mit all seinen Höhen und Tiefen annehmen. Zusammen können wir unsere Heimatgemeinde Schneeberg für die Zukunft gut aufstellen.

Der US-amerikanischer Country-Sänger und Gitarrist **Brad Paisley** sagte einmal: "Am 1. Januar haben wir die erste leere Seite, eines Buches mit 365 Seiten. Machen wir ein gutes Buch daraus."

Lassen Sie uns gemeinsam die leeren 365 Seiten mit Leben füllen, so dass das Buch zu einem Bestseller wird. Dazu wünsche ich uns allen, Glück, Gesundheit, Gottes Segen!

Kurt Repp

1. Bürgermeister

Abfallsortierung am Friedhof Schneeberg

Die Friedhofsverwaltung bittet um sorgfältige Abfalltrennung auf dem Friedhof:



Grablichter

und Plastikabfälle

Papierabfälle

Grünabfälle

▶ **Gelbe Tonne**

▶ **Blaue Tonne**

▶ **Abfallgrube**

Alle anderen Abfälle müssen zu Hause entsorgt werden.

Wichtig: In die Abfallgrube dürfen **nur Grünabfälle** eingeworfen werden. Die Grünabfälle werden auf dem Grüngutkompostplatz in Erlenbach oder im Kompostwerk Guggenberg zu Kompost verarbeitet und dann in der Landwirtschaft, im Wein- und Gartenbau und sogar in Kleingärten wieder als Dünger eingesetzt. Damit dieses System funktioniert, dürfen **keine Plastikabfälle** oder **kein sonstiger Abfall** im Grünabfall enthalten sein! Der Bauhof ist Stunden damit beschäftigt, die Plastikabfälle einzeln aus dem Haufwerk herauszuholen, bevor die Grüngutabfälle auf dem Kompostplatz angenommen werden. Diese zusätzliche Arbeit kostet viel Zeit und Geld, was sich auch auf die Friedhofgebühren auswirkt! **Erdaushub:** Erdaushub darf **nicht** in die Grünabfallgrube. Sämtlicher Erdaushub muss mitgenommen werden.

so bitte nicht!

Wasseruhr abgelesen?

Haben Sie schon Ihre Wasseruhr abgelesen? Da das Ablesen der Wasserzähler wieder durch Selbstablesung erfolgt, erinnern wir an unsere im Dezember versendeten Ablesebriefe. **Späteste Abgabe der Zählerstandsmeldung ist der 20.01.2023.** Liegt dem Markt Schneeberg bis zu diesem Zeitpunkt keine Zählerstandsmeldung vor, so wird der Verbrauch geschätzt (spätere Berichtigungen können dann nicht mehr berücksichtigt werden).

Sie haben vier Möglichkeiten für die Abgabe Ihres Zählerstandes:

- Mit Ihrem Smartphone über den QR-Code,
- über das Bürgerserviceportal des Markt Schneeberg,
- per Post bzw. Einwurf in den Rathausbriefkasten,
- per E-Mail.

Wir möchten uns bei Ihnen für Ihre Mithilfe bedanken.

Haus für Kinder Schneeberg



Ich erzähle euch heute eine Geschichte von Anna und Olaf, weil ich die immer so lustig finde: Einmal hat Olaf an eine Haustür geklopft. Da hat die Frau ihm eine Zuckerstange gegeben. Olaf hat gefragt, ob die zum Essen ist. Die Frau hat gesagt, dass die zum Lutschen ist!

Aber Olaf hat sie sich einfach unter seine Karottennase gesteckt. Die Stange war rot und weiß gekreiselt und dann waren die Augen von Olaf auch ganz rot und weiß gekreiselt - das war lustig!

Dann ist er zu Anna und Christoph gegangen. „Was hast du denn da in der Hand?“ wollten die wissen. „Eine Zuckerstange!“ sagt Olaf. Die beiden müssen ganz arg über Olafs Augen lachen!

Ich schaue gerne „Anna und Elsa“. Olaf ist immer soooo lustig und macht immer Quatsch. Er fällt manchmal einfach um - da muss ich immer ganz arg lachen „hihihihi“!

Lachen ist gesund - hoffentlich lacht ihr auch ganz viel!

Liebe Grüße von Selina

Einladung
ZUM
Seniorenachmittag



Am Sonntag, den 29. Januar 2023, ist Frohsinn angesagt!
Der Markt Schneeberg lädt alle Senioren zur „Faschelnacht“ in die Turnhalle in
Schneeberg ganz herzlich ein.

Beginn der Veranstaltung ist um 14.00 Uhr.

Alle Einwohner von Schneeberg, Hambrunn und Zittenfelden über 60 Jahre
haben freien Eintritt und alle über 65 Jahre erhalten beim Besuch dieser
Veranstaltung einen Gutschein in Höhe von 5,00 €.

Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen.

Mit freundlichen Grüßen

(Repp)

1. Bürgermeister





Markt Weilbach

mit Weckbach, Gönz, Ohrnbach,
Wiesenthal, Reuenthal und Sansenhof

Amtliches

BAYERISCHER
ODENWALD
Amts- und Mitteilungsblatt

Gemeinderatsitzungen in Weilbach

Die nächste Gemeinderatsitzung ist an folgenden Terminen vorgesehen:

Dienstag, 24.01.2023, 19:00 Uhr – Sitzungssaal Weilbach (ehem. Rai-Ba Gebäude)

Dienstag, 28.02.2023, 19:00 Uhr – Rathausaal Weilbach

Anträge, Anfragen, usw. die in einer Sitzung behandelt werden sollen, sind schriftlich zu stellen. Sie sollen spätestens am 6. Tag vor der Sitzung eingereicht werden. Die Sitzungstermine sowie die Tagesordnungspunkte können auch auf der Homepage www.weilbach.de entnommen werden. Zusätzlich werden diese auch an den Anschlagstafeln veröffentlicht.

Neujahrsempfang 2023 - Ehrungen

Am 6. Januar 2023 fand der Neujahrsempfang des Marktes Weilbach mit der Ehrung verdienter Bürger statt.

Folgende Personen wurden geehrt: Herr Harald Breunig (Ehrennadel in Gold), Herr Michael Mauder (Ehrennadel in Gold), Herr Hugo Hassel (Bürgermedaille in Silber), Frau Gertrud Wörner (Bürgermedaille in Silber), Eheleute Roswitha und Richard Roth (Ehrenteller).



Bild hinten: Harald Breunig,
Michael Mauder

Bild vorne: Robin Haseler,
Richard Roth, Roswitha Roth, Gertrud
Wörner, Hugo Hassel

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 20.12.2022 in Weilbach

Bürgermeister Robin Haseler begrüßte alle Gemeinderätinnen und Gemeinderäte sowie Herrn Freichel von der Presse zur letzten Sitzung des Jahres. Er stellte fest, dass ordnungsgemäß und fristgerecht geladen wurde. Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung wurden gemäß Art. 52 Bayerischer Gemeindeordnung (GO) ortsüblich bekannt gemacht. Mit der Tagesordnung bestand Einverständnis.

Abwassergebühren

4. Änderungssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung des Marktes Weilbach (BGS-EWS)

Der Vorsitzende begrüßte die Vorständin des Kommunalunternehmens Julia Heinbücher im Gremium. Für die Entsorgung des Abwassers und alle Tätigkeiten in diesem Bereich ist für den Markt Weilbach das Kommunalunternehmen Markt Weilbach (KMW) zuständig. Die Abwasserentsorgung ist Teil des Abwasserzweckverbandes (AZV), der das Abwasser in Kleinheubach in der Kläranlage reinigt. Neben diesem Anschluss verfügt der Markt Weilbach für den Ortsteil Gönz noch über eine eigene kleine Kläranlage. Die letzte Berechnung der Abwassergebühren liegt lange zurück.

Ursprünglich war eine Umstellung auf die so genannte gesplittete Abwassergebühr bereits in der letzten Legislaturperiode geplant. Allerdings hatten der Weggang des damaligen Vorstandes des KMW, später fehlende Daten sowie Verzögerungen beim beauftragten Büro zu erheblichen Verschiebungen geführt. Daher hatte der Verwaltungsrat des KMW entschieden nochmal eine Neukalkulation der Abwassergebühren vorzunehmen, bevor die Umstellung in den kommenden Jahren ansteht. Die Gebühren für Abwasserentsorgung sind kostendeckend zu erheben. In der Vergangenheit hat sich der Gemeinderat und der Verwaltungsrat immer für eine Kostendeckung über die Gebühren entschieden und auf aufwändige zusätzliche Verbesserungsbeiträge zurückzugreifen. Dies müsse bei der Betrachtung der Gebühren, insbesondere beim Vergleich mit anderen Kommunen, immer beachtet werden. Für den Kalkulationszeitraum ab 2023 berechnete das Büro Schulte & Röter eine Abwassergebühr von 3,47€/m².

Die Vorständin des Kommunalunternehmens Julia Heinbücher erläuterte die hauptsächlichen Gründe für die Mehraufwendungen. Abgesehen von den üblichen Preissteigerungen kam es in folgenden Bereichen zu Mehrkosten.

Da die erlaubten Grenzwerte der KA Gönz mehrfach überschritten wurden, wurden durch WWA und LRA häufigere Kontrollen angeordnet, die sich natürlich auch in höheren Kosten bemerkbar machen. Auch gestiegenen Energiekosten und die längst überfällige Kanalbefahrung und -reinigung tragen zur Erhöhung bei. Insbesondere aber die massiv gestiegenen Kosten des AZV Main-Mud (viele Reparaturen und Sanierungsprojekte bedingt durch das Alter der Kläranlage, aber auch höhere Personalaufwendungen wie die Einrichtung einer vorgeschriebenen 2. Rufbereitschaft, neue Auflagen etc.) haben zu deutlich höheren Aufwendungen für die Sparte Abwasser im Kommunalunternehmen geführt.

Der Verwaltungsrat hat in seiner Sitzung am 15.12.2022 die Erhöhung von 2,60 €/m² auf 3,47 €/m² aufgrund der Berechnung beschlossen und bittet nun um die Anpassung der Gebührensatzung.

GR Dumbacher (CSU) merkte an, dass die Gebühr von 2,60 € vor 10 Jahren beschlossen wurde. Uns werde nichts anderes übrigbleiben, als der Erhöhung zuzustimmen, so Dumbacher, da die Gebühr zwingend (gesetzlich vorgegeben) kostendeckend erhoben werden müsse. Er verwies zudem auf die Preissteigerungen entsprechend dem der Inflation, die den größten Teil der Steigerung ausmache, da die Gebühr schon länger nicht erhöht wurde. Zudem mahnte er an, in Zukunft in kürzeren Schritten die Anpassungen vorzunehmen. GR Schneider (FW) teilte mit, dass wir uns an die Richtlinien halten müssen, daher müssen wir kostendeckende Gebühren erheben.

GR Bayer (SPD) merkte an, dass die Gebühren in anderen Kommunen im Grunde genauso hoch sind. Diese hätten jedoch die entstandenen Kosten durch eine Verbesserungsabgabe zusätzlich und einmalig erhoben. Er halte eine Umlage auf Gebühren für gerechter.

Dominik Breunig (Ortssprecher) merkte an, dass die Mitarbeiter des AZV zur Zeit ca. 2-3 Stunden in der Woche an der Kläranlage tätig seien. Dies würde natürlich auch die Kosten erhöhen. Frau Heinbücher teilte mit, dass verschiedenen Grenzwerte überschritten waren. Diese seien jedoch jetzt wieder in Ordnung. Die Kontrollen müssten aber noch fortgeführt werden. Diese Untersuchungen wirkten sich natürlich ebenfalls auf die Kosten aus. GR In Link (CSU) meinte, dass der Erhöhungszeitraum ungünstig sei, da jetzt alles teurer werde.

Das Gremium beschloss einstimmig die Änderung der Satzung zur Beitrags- und Gebührensatzung zum 01.01.2023. In § 10 Abs. 1 wird die Einleitungsgebühr von 2,60 €/m² auf 3,47 €/m² erhöht. Die Verwaltung wurde beauftragt, die Satzung entsprechend abzuändern und zu veröffentlichen.

Spendenannahme

Spenden von Privatpersonen/Firmen:

Feuerwehr Weilbach	220,00 €
Kindergarten Weilbach „Farbenzauber“	1.600,00 €
Kindergarten Weckbach „Königreich“	250,00 €
aus einem Nachlass für Kinder- und Jugendförderung	2.317,50 €
Für Zirkusprojekt der Schule	500,00 €
Sowie verschiedene Sachspenden für das Kindergartenfest 2022	
im Wert von	689,00 €

Der Marktgemeinderat beschloss die Annahme der Spenden.

Friedhofswesen: Neue Urnengräber

Bürgermeister Haseler stellte dem Gremium die Pläne für den neuen Urnenbereich auf dem Weilbacher Friedhof vor. Inzwischen seien alle Plätze im Urnenfeld belegt. In den Urnensäulen seien noch Gräber verfügbar. Allerdings sei zu erwarten, dass der Bedarf nach Urnengräbern insgesamt weiter hoch bleibe. In den letzten Jahren habe es kaum noch Erdbestattungen gegeben.

Der Wunsch nach kleineren Gräbern, die jedoch nicht aus einer reinen Steinplatte bestünden, sei dagegen groß. Daher habe sich der Bauhof Gedanken gemacht und einen Vorschlag erarbeitet. Am nun gewählten Standort entlang einer Trockenmauer werden Urnengräber angelegt. Getrennt sind diese durch 30 cm x 30 cm große Sandsteinplatten, die die Einfassung darstellen. Es muss ein Stück Weg gepflastert werden. Zum Weg wird die Trennung durch ein eingelassenes Eisen hergestellt. Die Trockenmauer bildet die weitere „natürliche“ Begrenzung. Den Bürgern steht es frei

die Fläche 1,20 x 0,8m zu gestalten. Neben einer Steinplatte kommen auch ein kleinerer Grabstein oder andere Installationen infrage. Dem Gremium lag ein Plan vor. Hierbei wurde auch die Einteilung in Bereiche dargestellt. So soll der hintere Bereich des Friedhofes nicht mehr für neue Erdbestattungen zur Verfügung stehen und langsam leer fallen. GR Dumbacher (CSU) meinte, man sollte auch im vorderen Bereich Urnengräber zulassen. GR Holzschuh (SPD) spricht sich dafür aus, den vorderen Bereich von Urnengräbern erstmal frei zu halten. Damit das ganze vordere Feld neugestaltet werden könnte. Der Vorsitzende spricht sich für eine Sortierung aus. Er befürwortet im vorderen Bereich die Erdgräber und im hinteren Bereich Urnengräber. GR Holzschuh (SPD) meinte, man könne bei Bedarf auch noch kurzfristig (in 2-3 Jahren) reagieren und dann auch im vorderen Bereich Urnengräber anlegen. GR Bayer (SPD) hält es auch für sinnvoll einen Bereich zur Neugestaltung freizuhalten. Nach kurzer Diskussion schloss sich das Gremium dem Vorschlag des Vorsitzenden an.

Bürgerfragestunde

GR Jerman (SPD) fragte nach der Ausweisung von Solarparkflächen und der Zonierung für Windkraftanlagen. Die Kommune sollte hier mehr unternehmen. Der Ausbau alternativer Energien müsse durch die Kommune angegangen werden. Der Vorsitzende teilte mit, dass die Kommune im Rahmen der Klimaschutzbemühungen auch dies betrachten wird. In Weilbach sind für Freiflächenphotovoltaik eher keine Flächen vorhanden. Die vorhandenen Freiflächen werden landw. genutzt und sind nicht in gemeindlichem Besitz. Herr Jerman (SPD) warf ein, dass es auch Lösungen (auf Ständer) für die Landwirtschaft gäbe. Der Vorsitzende teilte mit, dass wir uns im kommenden Jahr damit beschäftigen müssen und Anregungen wichtig sind.

Informationen des Bürgermeisters

Gewerbesteuererinnahmen

Bürgermeister Haseler informierte das Gremium über den Verlauf der Gewerbesteuererinnahmen im Jahr 2022. Der im Haushalt geplante Ansatz wurde deutlich unterschritten. Im Laufe des Jahres kam es bereits zu einer größeren Rückforderung von Gewerbesteuer aufgrund einer Neuberechnung des Finanzamtes. Das betraf die Jahre 2011 und 2012 und belief sich auf 200.000€, wobei hier noch 70.000€ Zinsen anfielen. So war man dann noch bei einer Vereinnahmung von 1.200.000€ Gewerbesteuer.

Bedauerlicherweise erreichte nun die Marktgemeinde eine weitere Rückforderung von Gewerbesteuerzahlungen in Höhe von 449.000€. Damit verringerten sich die geplanten Einnahmen um die Hälfte auf nur noch 751.000€. Dies sei ein heftiger Schlag für die Marktgemeinde Weilbach, auch wenn man für die kommenden Jahre insgesamt mit einer eher stabilen Gewerbesteuerentwicklung rechne.

Der Vorsitzende gab bekannt, dass der Markt Weilbach im Jahr 2023 Schlüsselzuweisungen in Höhe von 204.528 Euro erhalten wird.

Bachausbaggerung

Die geplante Bachausbaggerung konnte in diesem Jahr nicht mehr durchgeführt werden, da die Fischerreibehörde (Regierung Unterfranken) aufgrund der Laichzeiten verschiedener geschützter Arten den Arbeitszeitraum begrenzt hatten. Bedauerlicherweise war in diesem Zeitraum die angefragte Baufirma kurzfristig von einer Krankheitswelle betroffen. Eine angefragte Verlängerung des Zeitraumes wurde negativ beschieden. Somit wird die Arbeit leider erst im Jahr 2023 durchgeführt werden können.

Sachstand Hohlweg.

Vergangene Woche ist das Bauvorhaben in die Winterpause gegangen. Die nun anstehenden Arbeiten können erst ab dauerhaft plus 5 Grad durchgeführt werden. Wie schon berichtet haben die falschen Planunterlagen Zeit gekostet, sodass nun die Umbindung der Hauptwasserleitung erst im neuen Jahr vorgenommen werden kann. Die Anwohner werden möglichst häufig mittels Infoschreiben über den Stand und Änderungen informiert.

Sirenen

Das aktuelle Förderprogramm zum Sirenenbau/Erneuerung ist ausgeschöpft. Zwar soll ein neues Förderprogramm neu aufgelegt werden, aber noch sind die Modalitäten nicht konkret. Daher hat der Markt Weilbach den Antrag auf vorgezogenen Maßnahmenbeginn sicherheitshalber zurückgezogen, da man dies nicht so einfach auf ein neues Programm übertragen kann und ggf. drohte, dass man dann nicht mehr zuwendungsfähig sei. Der Antrag auf Förderung bleibt aber bestehen.

Klimaschutz: Mobilität

Im Rahmen der Klimaschutzbemühungen des Marktes Weilbach führt die Energieagentur Unterfranken im neuen Jahr eine Bürgerumfrage zum Thema Mobilität durch. Es werden Fahrgewohnheiten, Verbesserungswünsche und ähnliches abgefragt. Mit den gewonnenen Daten sollen die Verkehrskonzepte von Region 1, Bayerischer Untermain und des Landkreises Miltenberg geschärft werden.

Stiftung Altenhilfe:

In den Markt Weilbach sind keine Gelder geflossen. Insgesamt wurden 120.536,25€ ausgeschüttet. Der Markt Weilbach beteiligt sich mit 0,40ct pro Einwohner an den jährlichen Zahlungen, die dann Bürgerinnen und Bürgern in Seniorenheimen und anderen Einrichtungen im LK zugutekommen. Da Weilbacher aktuell in die Nachbarorte ausweichen müssen, leistet der Markt die Zahlung natürlich weiterhin gerne. Anfragen aus dem Gemeinderat gem. § 27 der Geschäftsordnung

Hundetoilette

GR Schneider (FW) erinnerte an die beantragte Hundetoilette an der Ecke Steinrichsweg/Abzweigung zum Hochbehälter. Diese sei noch immer nicht angebracht. Der Vorsitzende teilte mit, dass er davon ausgegangen war, diese sei bereits aufgestellt. Er wird die Aufstellung veranlassen.

Die Jahresabschlussrede des Bürgermeisters wurde im vergangenen Amtsblatt bereits abgedruckt.

Abgabe von Batterien im Rathaus

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass im Rathaus Weilbach **keine** Batterien mehr abgegeben werden können bzw. auch nicht im Briefkasten eingeworfen werden sollen. **Bitte entsorgen sie die Batterien dort, wo sie diese gekauft haben.**

Amtliche Bekanntmachung

Die nachstehende 4. Änderungssatzung wurde in der Gemeinderatsitzung vom 20.12.2023 beschlossen. Diese Satzung tritt zum 01.01.2023 in Kraft. Die Vorankündigung zur Änderung wurde am 20.12.2022 veröffentlicht.

Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung des Marktes Weilbach

1. Änderung durch Änderungssatzung vom 21.12.2009 Inkrafttreten am 01.01.2010
2. Änderung durch Änderungssatzung vom 17.06.2013 Inkrafttreten am 01.01.2013
3. Änderung durch Änderungssatzung vom 16.02.2021 Inkrafttreten am 01.04.2021
4. Änderung durch Änderungssatzung vom 20.12.2022, Inkrafttreten am 01.01.2023

Aufgrund der Art. 5, 8 und 9 des Kommunalabgabengesetzes erlässt der Markt Weilbach folgende Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung:

§ 1 Beitragsenerhebung

Die Gemeinde erhebt zur Deckung ihres Aufwandes für die Herstellung der Entwässerungseinrichtung einen Beitrag. Die Erhebung des Beitrages wird auf das Kommunalunternehmen des Marktes Weilbach (KMW) übertragen. Dies gilt auch für den Erlass und die Vollstreckung der Bescheide (Ermächtigungsgrundlage).

§ 2 Beitragstatbestand

Der Beitrag wird für bebaute, bebaubare oder gewerblich genutzte oder gewerblich nutzbare sowie für solche Grundstücke und befestigte Flächen erhoben, auf denen Abwasser anfällt, wenn:

1. für sie nach § 4 EWS ein Recht zum Anschluss an die Entwässerungseinrichtung besteht,
2. sie an die Entwässerungseinrichtung tatsächlich angeschlossen sind, oder
3. sie aufgrund einer Sondervereinbarung nach § 7 EWS an die Entwässerungseinrichtung angeschlossen werden.

§ 3 Entstehen der Beitragsschuld

1. Die Beitragsschuld entsteht im Falle des
 1. § 2 Nr. 1. sobald das Grundstück an die Entwässerungseinrichtung angeschlossen werden kann.
 2. § 2 Nr. 2, sobald das Grundstück an die Entwässerungseinrichtung angeschlossen ist.
 3. § 2 Nr. 3, mit Abschluss der Sondervereinbarung.

Wenn der in Satz 1 genannte Zeitpunkt vor dem In-Kraft-Treten dieser Satzung liegt, entsteht die Beitragsschuld erst mit In-Kraft-Treten dieser Satzung.

- (2) Wird eine Veränderung der Fläche, der Bebauung oder der Nutzung des Grundstücks vorgenommen, die beitragsrechtliche Auswirkungen hat, entsteht die Beitragsschuld mit dem Abschluss der Maßnahme.
- (3) Wird ein zunächst nicht an das Kanalnetz anschließbares Grundstück (nicht anschließbares Grundstück) später doch noch an das Kanalnetz angeschlossen

oder kann es, nachdem es zunächst nicht angeschlossen werden konnte, später doch noch angeschlossen werden, entsteht mit diesem späteren Zeitpunkt die Beitragsschuld für dieses Grundstück nach den für an das Kanalnetz anschließbare Grundstücke (anschließbare Grundstücke) geltenden Regelungen. Bereits bezahlte Beiträge nach den für nicht anschließbare Grundstücke geltenden Regelungen werden mit dem Betrag angerechnet, der sich im Zeitpunkt des Entstehens der neu zu berechnenden Beitragsschuld bei gleicher Geschossfläche für ein nicht anschließbares Grundstück ergeben würde.

- (4) Bei unbebauten, anschließbaren beitragspflichtigen Grundstücken entsteht der Geschossflächenbeitrag erst mit der Bebauung oder gewerblichen Nutzung des Grundstücks.

§ 4 Beitragsschuldner

Beitragsschuldner ist, wer im Zeitpunkt des Entstehens der Beitragsschuld Eigentümer des Grundstückes oder Erbbauberechtigter ist.

§ 5 Beitragsmaßstab

- (1) Der Beitrag wird bei anschließbaren Grundstücken i.S.v. § 3 Abs. 3 nach der Grundstücksfläche und der Geschossfläche der vorhandenen Gebäude berechnet. Die beitragspflichtige Grundstücksfläche wird bei Grundstücken in unbeplanten Gebieten von mindestens 2.000 m² Fläche (übergroße Grundstücke) auf das 3-fache der beitragspflichtigen Geschossfläche, mindestens jedoch 2.000 m² begrenzt.
- (2) Die Geschossfläche ist nach den Außenmaßen der Gebäude in allen Geschossen zu ermitteln. Keller werden mit der vollen Fläche herangezogen. Dachgeschosse werden nur herangezogen, soweit sie ausgebaut sind.

Gebäude oder selbständige Gebäudeteile, die nach der Art ihrer Nutzung keinen Bedarf nach Anschluss an die Schmutzwasserableitung auslösen oder die an die Schmutzwasserableitung nicht angeschlossen werden dürfen, werden nicht zum Geschossflächenbeitrag herangezogen; das gilt nicht für Gebäude oder Gebäudeteile, die tatsächlich eine Schmutzwasserableitung haben. Balkone, Loggien und Terrassen bleiben außer Ansatz, wenn und soweit sie über die Gebäudefluchtlinie hinausragen. Für industriell oder gewerblich genutzte Grundstücke gilt anstelle der tatsächlichen Geschossfläche als Hilfsmaßstab, die cbm-Masse, umbauter Raum, geteilt durch 4, wenn die Geschosshöhe 4 m übersteigt.

- (3) Bei Grundstücken, für die eine gewerbliche Nutzung ohne Bebauung zulässig ist, wird als Geschossfläche ein Viertel der Grundstücksfläche in Ansatz gebracht, das gleiche gilt, wenn auf einem Grundstück die zulässige Bebauung im Verhältnis zur gewerblichen Nutzung nur untergeordnete Bedeutung hat.
- (4) Wird ein Grundstück vergrößert und wurden für diese Flächen noch keine Beiträge geleistet so entsteht die Beitragspflicht auch hierfür. Gleiches gilt im Falle der Geschossflächenvergrößerung für die zusätzlich geschaffenen Geschossflächen, sowie im Falle des Absatzes 1 Satz 2 für die sich aus ihrer Vervielfa-

chung errechnende Grundstücksfläche. Gleiches gilt für alle sonstigen Veränderungen, die nach Abs. 2 für die Beitragsbemessung von Bedeutung sind.

- (5) Bei anschließbaren Grundstücken, bei denen aufgrund der Baugenehmigung oder einer entwässerungsrechtlichen Genehmigung nur Schmutzwasser abgeleitet werden darf, wird der Beitrag nur aus der Geschossfläche berechnet. Fällt diese Beschränkung später weg, entsteht auch der Grundstücksflächenbeitrag.

§ 6 Beitragssatz

Der Beitrag beträgt für anschließbare Grundstücke:

a) pro qm Grundstücksfläche	1,05 €/m ²
b) pro qm Geschossfläche	7,82 €/m ²

§ 7 Fälligkeit

Der Beitrag wird einen Monat nach Zustellung des Beitragsbescheides fällig.

§ 7 a Ablösung des Beitrages

Der Beitrag kann im Ganzen vor Entstehung der Beitragspflicht abgelöst werden (Art. 5 Abs. 9 KAG). Ein Rechtsanspruch auf Ablösung besteht nicht. Die Höhe des Ablösungsbetrags richtet sich nach der Höhe des voraussichtlich entstehenden Beitrags.

§ 8 Erstattung der Kosten für Grundstücksanschlüsse

- (1) Der Aufwand für die Herstellung, Anschaffung, Verbesserung, Erneuerung, Veränderung und Beseitigung sowie für die Unterhaltung der Grundstücksanschlüsse im Sinne des § 3 EWS ist mit Ausnahme des Aufwands, der auf die Teile der Grundstücksanschlüsse (Hausanschlüsse) entfällt, die sich im öffentlichen Straßengrund befinden, in der jeweils tatsächlichen entstandenen Höhe zu erstatten.
- (2) Der Erstattungsanspruch entsteht mit Abschluss der jeweiligen Maßnahme. Schuldner ist, wer im Zeitpunkt des Entstehens des Erstattungsanspruches Eigentümer des Grundstückes oder Erbbauberechtigter ist. § 7 gilt entsprechend.

§ 9 Gebührenerhebung

Die Gemeinde erhebt für die Benutzung der Entwässerungseinrichtung von anschließbaren Grundstücken i. S. v. § 3 Abs. 3 Einleitungsgebühren. Die Erhebung der Grund- und Verbrauchsgebühren wird auf das Kommunalunternehmen des Marktes Weilbach (KMW) übertragen. Dies gilt auch für den Erlass und die Vollstreckung der Bescheide (Ermächtigungsgrundlage).

§ 10 Einleitungsgebühr

- (1) Die Einleitungsgebühr wird nach Maßgabe der nachfolgenden Absätze nach der Menge der Abwässer berechnet, die der Entwässerungseinrichtung von den angeschlossenen Grundstücken zugeführt werden.
Die Gebühr beträgt: 3,47 € pro cbm Abwasser.
- (2) Als Abwassermenge gelten die dem Grundstück aus der Wasserversorgungseinrichtung zugeführten Wassermengen abzüglich der nachweislich auf dem Grundstück verbrauchten oder zurückgehaltenen Wassermengen, soweit der Abzug nicht nach Abs. 3 ausgeschlossen ist. Der Nachweis der verbrauchten und der zurückgehaltenen Wassermengen obliegt dem Gebührenpflichtigen. Die Wassermengen werden durch Wasserzähler ermittelt.

Sie sind vom Markt Weilbach zu schätzen, wenn

1. Ein Wasserzähler nicht vorhanden ist, oder
 2. der Zutritt zum Wasserzähler oder dessen Ablesen nicht ermöglicht wird, oder
 3. sich konkrete Anhaltspunkte dafür ergeben, dass der Wasserzähler den wirklichen Wasserverbrauch nicht angibt.
- (3) Vom Abzug nach Absatz 2 sind ausgeschlossen:
- a) das hauswirtschaftlich genutzte Wasser,
 - b) das zur Speisung von Heizungsanlagen verbrauchte Wasser.

§ 11 Gebührensuschläge

- (1) Für Abwässer, deren Beseitigung einschließlich der Klärschlammabeseitigung (Beseitigung) Kosten verursacht, die die durchschnittlichen Kosten der Beseitigung von Hausabwasser um mehr als 30 v. H. (Grenzwert) übersteigen, wird ein Zuschlag in Höhe des den Grenzwert übersteigenden Prozentsatzes des Kubikmeterpreises erhoben.

§ 12 Entstehen der Gebührensschuld

Die Einleitungsgebühr entsteht mit jeder Einleitung von Abwasser in die Entwässerungsanlage.

§ 13 Gebührensschuldner

Gebührensschuldner ist, wer im Zeitpunkt des Entstehens der Gebührensschuld Eigentümer des Grundstücks oder ähnlich zur Nutzung des Grundstücks dinglich

berechtigt ist. Gebührenschuldner ist auch der Inhaber eines auf dem Grundstück befindlichen Betriebes. Mehrere Gebührenschuldner sind Gesamtschuldner.

§ 14 Abrechnung, Fälligkeit und Vorauszahlung

- (1) Die Einleitung wird jährlich abgerechnet. Die Einleitungsgebühr wird einen Monat nach Zustellung des Gebührenbescheides fällig.
- (2) Auf die Gebührenschuld sind zum 05.01., 05.03., 05.05., 05.07. und 05.09. in Höhe eines sechstel der Jahresrechnung des Vorjahres zu leisten. Fehlt eine solche Vorjahresabrechnung, so setzt die Gemeinde die Höhe der Vorauszahlungen unter Schätzung des Jahresgesamtverbrauchs fest.

§ 15 Pflichten der Beitrags- und Gebührenschuldner

Die Beitrags- und Gebührenschuldner sind verpflichtet, der Gemeinde für die Höhe der Schuld maßgebliche Veränderungen unverzüglich zu melden und über den Umfang dieser Veränderungen - auf Verlangen auch unter Vorlage entsprechender Unterlagen - Auskunft zu erteilen.

§ 16 Inkrafttreten

Die Satzung tritt am 01.01.2023 in Kraft. Gleichzeitig tritt die bisherige Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung des Marktes Weilbach (BG-EWS) außer Kraft.

Weilbach, 22.12.2022


Haseler
1. Bürgermeister



Räum und Streupflicht

Wir möchten alle Grundstückseigentümer auf die gemeindliche „Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter“ aufmerksam machen.

Räum- und Streupflicht

Alle Grundstückseigentümer und sonstige Nutzungsberechtigte sind verpflichtet bei Schnee und Glatteis auf eigene Kosten, auch vor unbebauten Grundstücken, zu räumen und zu streuen. Ist kein Gehweg vorhanden, so ist am Rand der Straßen für den Fußgängerverkehr eine Breite von ca. 1,50 m zu räumen und zu streuen. Dies hat vor Beginn des Haupt- oder Berufsverkehrs (ca. 6.30 Uhr) zu erfolgen und ist nach Bedarf

zu wiederholen bis zum Ende des Tagesverkehrs (ca. 20.00 Uhr). Schnee und Eis sind so abzulagern, dass der Verkehr nicht behindert wird. Hydranten und Wassereinflüsse sind freizuhalten.

Es liegt im Interesse der Grundstückseigentümer selbst, diese Bestimmungen einzuhalten, da diese sonst für Personen- und Sachschäden, die durch Nichteinhaltung dieser Verpflichtung entstehen, haftbar sind. Auftausalze sollten nur bei Glatteis oder Eisregen angewandt werden. Ansonsten sollte nur mit Mitteln, die eine nachhaltige abstumpfende Wirkung herbeiführen, z. B. Splitt, Sand oder ähnlichem gestreut werden. Falls man persönlich nicht in der Lage ist zu räumen und zu streuen, empfehlen wir einen gewerblichen „Hausmeisterservice“ mit diesen Arbeiten zu betrauen. Weitere Auskünfte erteilt gerne die Gemeindeverwaltung / Kommunalunternehmen Markt Weilbach (KMW).

Schenken Sie bitte dem Parken auf öffentlichem Verkehrsgrund, insbesondere an engen und unübersichtlichen Stellen besondere Aufmerksamkeit. Denken Sie daran, dass das Räum- und Streufahrzeug der Gemeinde ausreichenden Platz benötigt, um einen umfassenden Einsatz zu gewährleisten. Vielen Dank.

Adventsnachmittag in Weckbach am 4. Dezember 2022



Nach zweijähriger Corona-Pause fand wie üblich am 2. Adventssonntag im Dorfgemeinschaftshaus in Weckbach eine kleine Adventsfeier für die Senioren statt. Die Gemeinderäte aus Weckbach und Gönz freuten sich darüber, dass wieder so viele der Einladung gefolgt sind.

Auf dem Programm stand eine Andacht mit Totengedenken, die von Pfarrer Wöber gehalten wurde. Bürgermeister Robin Haseler begrüßte alle Gäste und bedankte sich bei den Gemeinderäten für die Organisation. Die Kinder und Erzieherinnen vom Kindergarten Königreich aus Weckbach begeisterten die Senioren mit einem Krippenspiel und Weihnachtsliedern. Das Weckbachtal-Duo umrahmte die Veranstaltung musikalisch. Zu späterer Stunde gab es Besuch von Nikolaus und Knecht Ruprecht, die allen Anwesenden ein kleines Geschenk überreichten. Theodor Stolzenberg präsentierte Dias mit Bildern aus früherer Zeit.

Am Ende bedankte sich Christoph Heinbücher für den guten Zusammenhalt im Ort und freute sich über die zahlreiche Beteiligung. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt, so dass alle zusammen einen schönen Nachmittag und Abend verbringen konnten.

3. Bürgermeister
Christoph Heinbücher

Vorsorge für den Ernstfall



Kurz vor Weihnachten wurde das erste Notstromaggregat für den Markt Weilbach geliefert. Im Rahmen der Überarbeitung der Katastrophenschutzpläne wurden Einrichtungen festgelegt, die mit Notstrom zu versorgen sind. Hierzu gehört das Feuerwehrhaus Weilbach, welches nun als erstes mit einem Notstromaggregat ausgestattet wurde. Aufgrund der langen Lieferzeiten müssen die anderen Standorte sich noch gedulden. Ich freue mich, dass mit der Lieferung die Versorgung im Ernstfall nun

deutlich verbessert wurde.

Robin Haseler

1. Bürgermeister

Wichtige Informationen im Rahmen des gemeindlichen Katastrophenschutzes

Im Rahmen des gemeindlichen Katastrophenschutzes möchten wir Sie auf folgendes hinweisen:

Sollte es zu einem Katastrophenfall (z.B. langanhaltenden Stromausfall) im Gemeindegebiet kommen, werden die Feuerwehrhäuser zukünftig als sog. „Leuchttürme“ fungieren. Das heißt, dass diese mit entsprechenden Notstromaggregaten versorgt werden und für die Bürger als zentrale Anlaufstelle dienen. Die Feuerwehrhäuser befinden sich wie folgt:

- Feuerwehrhaus Weilbach, Lorenz-Breunig-Straße 1
- Feuerwehrhaus Weckbach, Ohrnbachtalstraße 21 -23
- Feuerwehrhaus Gönz, Gönz 7

In diesem Zusammenhang bitten wir Sie auch um Ihre Mithilfe.

Einwohnerinnen und Einwohner oder deren Angehörige, die von lebensnotwendigen bzw. lebenswichtigen, mehrmals in der Woche im Einsatz befindlichen und mit Strom betriebenen Geräten (z. B. Beatmungsgerät u. ä.) abhängig sind werden gebeten, dies dem Bürgerbüro der Gemeinde Weilbach, (Tel. 09373/9719-0 oder Mail Info@weilbach.de) mit Angabe des Gerätes mitzuteilen.

Die Datenerhebung erfolgt zur Weitergabe an die entsprechenden Hilfsorganisationen im Rahmen eines Notfalles.

Die Meldung ist freiwillig und wird datenschutzkonform behandelt.



Teilnehmen und einen
von drei Gutscheinen im
Wert von 25 € für den
Weilbacher
Regionalmarkt gewinnen.

Mobilitätsumfrage Weilbach

Im Rathaus und Regionalmarkt in Papierform
erhältlich oder
jetzt QR-Code scannen bzw. über folgenden Link
direkt mitmachen:
<https://survey.lamapoll.de/UmfrageWeilbach>



Erfolgreicher Gedankenaustausch zur Seniorenarbeit in Weilbach

Ein erstes Treffen von Interessierten fand noch vor Weihnachten im Sitzungssaal der Marktgemeinde Weilbach statt. Bürgermeister Haseler hatte zu einem offenen Gedankenaustausch über die Ausgestaltung der Seniorenarbeit in Weilbach geladen. Ziel des Marktgemeinderates ist die Etablierung von Seniorenbeauftragten der Gemeinde.

Die Anwesenden stellten fest, dass es in Weilbach bereits vielfältige Angebote von Vereinen und der Kirche für Senioren gibt. Das sei von Vorteil, da die „Geschmäcker“ doch sehr unterschiedlich seien. Allerdings fehle im Grunde ein Überblick, was denn genau alles angeboten werde.

In der Diskussion stellten sich die Anwesenden die Funktion von Seniorenbeauftragten auch als Netzwerkpartner vor. Die Vermittlung von Angeboten aus dem Landratsamt genauso, wie der Austausch zwischen den Ortsteilen und den Vereinen.

Um ein besseres Bild von den Facetten der Seniorenarbeit zu erhalten, schlug Bürgermeister Haseler vor, dass man Seniorenbeauftragte aus umliegenden Ortschaften zum Gespräch einladen könnte. Ein Blick über den Tellerrand schade in dieser Hinsicht sicher nicht.

Man vereinbarte daher ein weiteres Treffen am **02.02.2023 um 19 Uhr** im Sitzungssaal der Marktgemeinde und bittet weitere Interessierte daran teilzunehmen.

Fundsache in Weilbach

- | | |
|--|--|
| - 1 gestreifter Schal (braun, rot, grau) | gefunden im Rathaussaal, nach Seniorennachmittag |
| - 1 Brille (Gestell rosa-lila) | gefunden im Regionalmarkt |
| - 1 Mütze (Mc Kinley, dunkelblau) | gefunden vorm Rathaus |



Amtliches Allgemein

BAYERISCHER
ODENWALD
Amts- und Mitteilungsblatt**Odenwald-Allianz***Zukunft gemeinsam erfolgreich gestalten*

Amorbach



Eichenbühl



Kirchzell



Laudenbach



Miltenberg



Rüdenuh



Schneeberg



Weilbach

Immobilienseite der ILE Odenwald-Allianz

Ein kostenloses Angebot für unsere Bürger*innen in der ILE Odenwald-Allianz
 Ob Eigenheim, Mietwohnung, Geschäftsräume oder Baugrundstück: Melden Sie Ihre Angebote und Gesuche aus den Kommunen der Odenwald-Allianz an ILE-Umsatzbegleiter Viktor Gaub: Tel.: 09373/209-40, E-Mail: info@odenwald-allianz.de

Mietangebote

Amorbach

- Gewerbefläche (Laden, Büro od. Praxis), EG 48 m² + 2 Lagerr., Stadtmitte (Löhstr.), WC, Bad, Gasetagenheiz., renoviert, Erstbezug. KM: 475 € + NK.
Tel.: 0177/4251521
- 2-Zi-Whg., 1. St., 86 m², hell, 2 BLK, WR, KR, SP, Bad u. BLK neu renov., KM 630 € + NK verbrauchsorient. + 3 MM KT. Single o. HT bevorzugt.
E-Mail: sannebox@t-online.de

Eichenbühl

- Büro/Laden-Geschäftsräume, EG, ca. 90 m², inkl. Teeküche + WC + sep. Lager/KR ca. 15 m², 3 SP. Räume werden renoviert, Änderungen ggfls. mögl., Miete VS.
Tel.: 0170/9886145

Schneeberg

- 2-Zi-Whg., DG, 50 m², WoKü, BLK, Waschraum, Kellerraum, 2 SP, energetisch renoviert, KM 550 € + NK + 3 MM KT.
Tel.: 0175/3302555
- 3-Zi-Whg., DG, 100 m², ruhige Lg., EBK, teilmöbl., SPK, 2 BLK, Gartennutzung mögl., für NR ohne HT.
Tel.: 0151/57821197

Weilbach

- 3-Zi-Whg., DG, Kü., Bad, Flur, BLK, KM 500 € + NK, ab 1.1.2023.
Tel.: 0151/67636150

- Mehrere Produktionshallen m. Krananlagen bis 20 t, Lager- u. Büroräume sowie Garagen und SP. Bei Interesse bitte melden unter: Breunig & Co.
Tel. 09373/97160

Mietgesuche

Amorbach

- Frau, 56, freiberuflich tätig, NR ohne HT, su. Whg. ab 1 Zi. Tel.: 0170/6927509

Schneeberg und Umgebung

- Familie m. 3 Pers. sucht eine 3- bis 4-Zi-Whg. ab sofort od. spätestens bis Mai 2023.
Tel.: 09373/2064640

Kaufangebote

Amorbach

- EFH m. Garage, ca. 155 m² Wfl., ca. 69 m² Nfl., 619 m² Grdst., 6 Zi, Kü+WR, 2 Bäder, Hanglage, Preis VS, Tel.: 0172/6218428

Eichenbühl

- Bauplätze, voll erschl., 365 m² + 225 m², Anschrift: Große Gasse, Preis VS.
Tel.: 0176/53213263
- Bauplatz, voll erschl., 573 m², Anschrift: Wengertsberg 72, Preis VS.
Tel.: 0174/3200785
- Grundstück, 944 m², Hauptstraße, m. 2 kl. Wohnhäusern u. Nebengeb. zur Sanierung od. Abriss, 130.000 € VB.
Tel.: 0151/16501558 od. 0170/8792467

Eichenbühl OT Riedern

- Bauplatz, voll erschl., 847 m², Anschrift: Burgäcker 8, Preis VS.
Tel.: 06026/6271

Laudenbach

- Bauplatz, 688 m², Sommerbergstraße 17, Flurnr. 810/74, Kaufpreis VS.
Tel.: 0561/828226

Schneeberg

- EFH m. ELW, 110 m² Wfl., 110 m² Grdst., 7 Zi., Preis 210.000 €.
Tel.: 0171/6168910

Kaufgesuche

Miltenberg und Umgebung

- Junges Paar su. ein teil- od. voll erschl. Baugrundstück zum Bau eines EFH. Wir freuen uns über alle Angebote! Bei erfolgreicher Vermittlung (Kaufabschluss) zahlen wir gerne einen Bonus von 2.000 €.
Tel.: 0175/4529693

Impressum:

**Herausgeber u. Vertrieb,
Verantwortlich für den amtlichen
und nichtamtlichen Teil:**

Stadt Amorbach (V.i.S.d.P.), Kellereigasse 1, 63916 Amorbach,
Tel. 09373/209-0, E-Mail: info@stadt-amorbach.de

Markt Kirchzell (V.i.S.d.P.), Hauptstraße 19, 63931 Kirchzell,
Tel. 09373/9743-0, E-Mail: gemeinde@kirchzell.de

Markt Schneeberg (V.i.S.d.P.), Amorbacher Str. 1, 63936 Schneeberg,
Tel. 09373/9739-40, E-Mail: gemeinde@schneeberg-odw.de

Markt Weilbach (V.i.S.d.P.), Hauptstraße 59, 63937 Weilbach,
Tel. 09373/9719-0, E-Mail: info@weilbach.de

Anzeigenleitung, Satz und Layout:

Hansen|Werbung GmbH & Co. KG, Fliederweg 6, 63920 Großheubach
Tel.: 09371/4407, Fax: 09371/69659, E-Mail: mail@hansenwerbung.de

Auflage:

5.500 Exemplare

Druck:

Dauphin-Druck, Großostheim

Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen. Verantwortlich für Bild- und Textbeiträge sowie übermittelte Grafiken sind die jeweiligen Verfasser oder Absender. Weiterverwendung der Beiträge oder der Werbung nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Herausgeber oder von Hansen|Werbung.

NACHRUF

Das Karl-Ernst-Gymnasium Amorbach trauert um

Frau StDin i.R. Ute Gibitz

Frau Gibitz unterrichtete von 1967 bis 2002 die Fächer Englisch und Französisch an unserer Schule. Vor allem für ihre Leidenschaft Französisch trat sie unermüdlich und mit großem Einsatz ein, so dass sie Generationen von Schülern im Bereich Fremdsprachen zu prägen vermochte.

Die Schulfamilie wird ihr dafür ein ehrendes Gedenken bewahren.

Für die Schulleitung des Karl-Ernst-Gymnasiums Amorbach

Ulrich Koch, OstD

Amorbach, im Januar 2023

Auf geht's!



Zum **Kappenabend**
am **Samstag, 4. Februar 2023**
im **Watterbacher Schützenhaus**

Für zünftige Tanzmusik
und Stimmung sorgen:

“Hermann
und Christian”

**Mit Show-
und Tanzeinlagen!**



Es lädt ein der **Schützenverein Watterbach**



PFLEGEDAHEIM

ambulanter Pflegedienst

Löhrstraße 3 63916 Amorbach 09373/2233 info@pflege-daheim-amorbach.de

Über 20 Jahre Ambulante Pflege

Unsere Leistungen

- Behandlungspflege z.B. Blutzuckermessung, Injektionen, Kompressionstherapie
- Grundpflege z.B. Unterstützung bei Körperpflege
- Betreuung in häusliche Umgebung stundenweise
- Verhinderungspflege z.B. Entlastung der Pflegeperson
- Pflegeeinsätze nach § 37 Viertel und Halbjährlich
- Mobile Fußpflege

Unser Ziel ist es

- Sie als Pflegenden und Angehörigen zu unterstützen, damit Sie solange wie möglich in Ihrem gewohnten Umfeld zu Hause wohnen bleiben können.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!



PIAZZA SOLONA - MAINSTRASSE 50. - 63897 MILTENBERG - 09371/6694966





Ambulanter Pflegedienst
Löwenzahn



Sie benötigen Unterstützung bei der täglichen Körperpflege?

Oder bei ärztlich verordneten Tätigkeiten?
Dann rufen Sie uns an. Wir stehen Ihnen zur Seite.

Ambulanter Pflegedienst Löwenzahn GmbH
69427 Mudau • Schloßauer Straße 1
Tel.: 06284-9285160
www.pflegedienstloewenzahn.de



Seniorenresidenz Haus Theresa

Beste Pflege zu fairem Preis



- seit 25 Jahren familienbetrieben
- wiederholt MDK-Note 1,0
- Heimplatz ab 1650,- € Eigenanteil
- Einzelzimmer oder auf Wunsch Doppelzimmer
- Kurz- und Vollstationäre Pflege
- moderner Neubau oder Haupthaus mit Innenhof und Café
- idyllische Lage in Mudau-Steinbach

Familie Matz
Poststr. 14 • 69427 Mudau
Tel. 06284-9203-0 • info@haus-theresa.de

www.Haus-Theresa.de



Schenks Landgasthof
Neudorf 7
63916 Amorbach-Neudorf



JETZT NEU:
Veganes /
Vegetarisches
Buffet

Partyservice Hochzeiten, Geburtstage,
Familienfeste, private Feierlichkeiten

Business-Catering
Konferenzen, Seminare, Tagungen, Messen

Event-Catering
Firmenfeiern, Weihnachtsfeste, Jubiläen

Ihr individuell geplantes Angebot besprechen wir gerne persönlich mit Ihnen.

09373 / 206 54 40

0170 468 28 48 | post@schenks-landgasthof.de

www.schenks-landgasthof.de

Buchbar ab 15 Personen. Wir liefern montags bis sonntags.



Veranstaltungen der Kolpingfamilie Amorbach

PREISSCHAFKOPF

Alle sind eingeladen, mitzuspielen! Keine Voranmeldung nötig. Einsatz 10 Euro, viele Geld- und Sachpreise winken. Mit Bewirtung.

Termin: Freitag, 20.01.2023 – 19:00 Uhr, Pfarrheim St. Benedikt

MITGLIEDERVERSAMMLUNG IM PFARRHEIM ST. BENEDIKT

Termin: Samstag, 18.03.2023 – 15:00 Uhr, Pfarrheim St. Benedikt

SMARTPHONE, PC UND TABLET: HILFE FÜR EIN- UND AUFSTEIGER

Probleme mit den Geräten? Will es nicht so, wie du? Eine Frage, wie man etwas Bestimmtes damit macht? Einfach vorbeikommen, Gerät mitbringen und wir versuchen zu helfen – gratis! Und wenn nichts hilft: Kaffee und Kuchen gibt's umsonst.

Termin: Samstag, 29.04.2023 – 10:00 - 16:00 Uhr, Pfarrheim St. Benedikt

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie unter www.kolping-amorbach.de und als Aushänge.

Joachim & Susanne Schulz Stiftung

Umweltausstellung „Planet Gesundheit“ ab 22.01. in Amorbach

„Den Alltag gesund gestalten und dabei die Umwelt schützen“ ist das Motto der interaktiven Ausstellung der Deutschen Bundesstiftung Umwelt. 15 Wochen lang wird die Umweltausstellung in der Villa Schulz zu sehen sein.



Ob morgens im Bad, vormittags im Klassenzimmer oder am Arbeitsplatz, nachmittags unterwegs oder abends mit Freunden am See – wie wir leben und arbeiten hat Einfluss auf unsere Gesundheit und die Umwelt. Mit der Ausstellung begeben sich die Besucher*innen auf eine Reise durch ihren Alltag und erhalten wertvolle Tipps, wie sie ein gesundes Leben führen und gleichzeitig die Umwelt schützen können. Spielerisch erklären

die Mitmach-Stationen, wie viel Chemie sich im Bad versteckt, welche Schadstoffe am Arbeitsplatz schlummern können und wie sich Themen wie Mobilität, Lärm und Umweltgerechtigkeit auf unser Leben auswirken.

Vom 22.01. bis zum 07.05. präsentiert die Stiftung die Umweltausstellung in der Villa Schulz. Schulklassen ab der 5. Klasse können werktags eine Ausstellungsführung mit Begleitprogramm buchen und jeden Sonntag ist die Villa Schulz von 10:30 Uhr bis 16:30 Uhr ohne vorherige Anmeldung für alle Interessierten kostenlos geöffnet. Weitere Informationen sind auf der Webseite zu finden: www.js-schulz-stiftung.de/planet-gesundheit

Stärkung der Region durch Förderung

Schulz-Stiftung schüttete 42.000 Euro für Vereine und Einrichtungen im Wirkungskreis Amorbach und Mudau aus.

Laut festgesetzter Satzung ist der Zweck der Joachim & Susanne Schulz Stiftung, das Gemeinwesen der Stadt Amorbach sowie der Gemeinde Mudau und deren Umgebung zu stärken, gemeinsame bürgerschaftliche Verantwortung zu fördern und Kräfte der Innovation zu mobilisieren. Um dieser gemeinnützigen Verpflichtung nachzukommen, ist eine der drei Stiftungssäulen die Antragsförderung. Zweimal im Jahr können Anträge gemeinnütziger Vereine und Einrichtungen eingereicht werden. Ob die Förderung des Bildungswesens, Sportangebote, Kulturprojekte, Klimaschutzmaßnahmen oder das Engagement für Benachteiligte, die 14 Förderanträge des zweiten Halbjahres 2022 haben ganz unterschiedliche Absichten und dennoch eines gemeinsam: die Stärkung der Region. Die Übergabe der Förderbescheide an die VertreterInnen fand am 12. Dezember in der Villa Schulz statt. Auf diesem Weg wollte sich die Vorstandschaft der Joachim & Susanne Schulz Stiftung offiziell für das jeweilige Engagement bedanken. „Große Beachtung verdienen die vielen Privatpersonen, die mit ihrem ehrenamtlichen Engagement so viel Gutes für die Region bewirken“, sagte Dr. Lars Bühring, Vorsitzender der Schulz Stiftung.

Die Förderungen in der Region Amorbach gingen an den Theaterkreis Amorbach e.V. für ihr Stück „Teufels General“, an St. Gangolf Amorbach zur Sicherung der Bücherei und zur Aktualisierung des Bestands, an den Heimat- und Geschichtsverein für den kulturhistorischen Rundweg, die Beschilderung für Denkmäler, an den Verein im Leben helfen e. V. für ihre Unterstützung benachteiligter Personen, an den Darmstädter Konzertchor für das Weihnachtskonzert in Amorbach und an den TSV Amorbach für die Umrüstung der Flutlichtanlage auf LED. In der Region Mudau werden die Bürgerstiftung, die Grundschulen, der TSV, der Heimat- und Verkehrsverein, der VfR Scheidental, der TV Reisenbach e. V. und der Verein örtl. Geschichte Schloßau unterstützt. Seit nunmehr zwölf Jahren fördert die Stiftung gemeinnützige Vereine und Einrichtungen mit bisher 1,8 Mio. Euro. In 2022 kam nun nochmals 63.500 Euro an 20 Fördermittelempfänger hinzu. Der Region um Amorbach und Mudau wurde seit der Stiftungsgründung 2010 bisher über 3,6 Mio. Euro aus eigenen Mitteln zugutekommen gelassen. Neben der Antragsförderung zählen hierzu auch die stiftungseigenen Projekte „expirius“ - das MINT-Bildungsprogramm für Vor- und GrundschülerInnen (seit 2014) und „Smart Pfad“ - Deutschlands längster MINT-Erlebnisweg (seit 2019).

Erweiterung der MINT-Bildungsangebote

Zum Ausbau ihrer Stiftungsangebote ist auch die Schulz Stiftung auf Fördermittel angewiesen, so hat sich beispielsweise mit Hilfe des BMBF (Bundesministerium für Bildung und Forschung) das neue MINT-Bildungsprogramm „MINT im Odenwald“ für Jugendliche umsetzen lassen (Kursbeginn November 2022) und durch das LEADER-Programm des Staatsministeriums konnte die „Forscherwerkstatt“ - das Schülerforschungszentrum auf dem Stiftungsgelände in Amorbach ausgebaut werden (Eröffnung im Frühjahr 2023). Gemeinnützige Förderanträge aus der Region können zweimal im Jahr bei der Schulz Stiftung eingereicht werden. Stichtage sind der 10. April und der 10. November). Alle Informationen hierzu finden Interessierte auf der Webseite: www.js-schulz-stiftung.de



Dr. Lars Bühring (Vorsitzender der Schulz-Stiftung, links außen) und Sofie Klopsch (Vorständin der Schulz Stiftung, vierte von links) übergaben mit großem Dank für ihr Engagement symbolisch den Scheck über 42.128 Euro an die Vertreter der Fördermittelempfänger des zweiten Halbjahres.

Über die Stiftung

Schwerpunkte der Stiftung sind die Förderung von Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (kurz MINT) sowie die kulturelle Bildung. Neben den MINT-Bildungsprogrammen „Smart Pfad“ und „expirius“ unterstützt die Stiftung mit der Antragsförderung außerdem gemeinnütziges Engagement im Raum Amorbach und Mudau.

Joachim & Susanne Schulz Stiftung
Neudorfer Straße 2
63916 Amorbach
Tel. 09373 / 200 13 75
www.js-schulz-stiftung.de
www.smart-pfad.de

Pressestelle:
Jessica Büttner
Tel. 09373 / 200 13 76
j.buettner@js-schulz-stiftung.de
www.expirius.de
www.mint-im-odenwald.de

TSV Amorbach

Die Fußballjugendabteilung des TSV Amorbach sucht Dich!



Um auch weiterhin den erfolgreichen Weg, der Vereinsarbeit, der Aus- und Weiterbildung der Fussballjugend des TSV Amorbach beschreiten zu können suchen wir dringend interessierte Jugendtrainer, Eltern und pädagogisch interessierte Menschen, die uns hierbei unterstützen. In unserer Fußball Jugendabteilung betreuen wir ca. 100 junge Sportler, die bei uns die Grundlagen des Fußballspielens erlernen, verfestigen und professionalisieren möchten. Für diese Aufgabe benötigen wir ausreichend gute Trainer und Betreuer für die Bereiche G- bis A-Jugend. Trainer oder Betreuer einer Jugendmannschaft kann fast jeder sein, er muss es nur wollen.

Eltern, ehemalige Aktivspieler, die mit dem Verein noch verbunden sind, sogar Aktivspieler sind willkommen oder jeder der sich angesprochen fühlt. Die Jugendabteilung fördert in gegenseitigem Einvernehmen (durch finanzielle Beteiligung) die mögliche Ausbildung zum Trainer oder sonstige Funktionen rund um den Jugendfußball. Natürlich darf sich auch gerne jeder melden der an Vereinsarbeit interessiert ist außerhalb der Jugendarbeit!!! Wenn Du Dich angesprochen fühlst, und Du Deine Freizeit gern mit anderen teilst, und Dein Wissen und Dein Können gern weitergeben möchtest, dann kannst Du Dich gerne melden unter der E-Mail-Adresse:

Kuno.Weber@tsv-amorbach.de

Jugendkapelle Amorbach



Gottesdienst zum 3. Advent am 11.12.2022 – festliche Gestaltung durch Jugendkapelle Amorbach

Wie schon die Jahre zuvor gestaltete am 3. Adventsonntag die Jugendkapelle Amorbach unter Leitung von Susanne Hock den Gottesdienst musikalisch mit. Ein vollbesetztes Gotteshaus durfte sich an den Musikstücken der Jugendkapelle erfreuen und konnte feierlich mitsingen. Viele weihnachtliche Weisen erfüllten die Herzen und Gemüter der Gottesdienstbesucher.

Ein herzliches Dankeschön an Herrn Pfarrer Christian Wöber, der den Gottesdienst zelebrierte. Unter großem Applaus verabschiedeten sich die jungen Musiker mit ihrer Dirigentin mit der Zugabe „Feliz Navidad“ von allen Gottesdienstbesuchern und entließen alle fröhlich gestimmt in einen friedvollen Sonntag.

Annabelle Bauer

Stadtkapelle Amorbach



Weihnachtsfeier der Stadtkapelle Amorbach am 17. Dezember 2022

Endlich konnte die Stadtkapelle Amorbach – nach zwei Jahren coronabedingter Pause – wieder zu ihrer traditionellen Weihnachtsfeier ins Pfarrheim in Amorbach einladen. Hier ein herzliches Dankeschön an Hausherrn Herrn Pfarrer Wöber, den wir neben unserem Bürgermeister Peter Schmidt auch als Gast begrüßen durften. Wie üblich am Samstag vor dem 4. Advent hat sich das Pfarrheim wieder komplett mit Musikern, aktiven und passiven Mitgliedern, Freunden und Gönnern des Musikvereins gefüllt und man hat zusammen einige festliche Stunden verbracht.



Vorstand Herbert Schwing begrüßte alle Gäste, bevor dies dann in musikalischer Form die Jugendkapelle unter Leitung von Hubert Morawetz mit weihnachtlichen Liedern nochmals übernahm. Krankheitsbedingt fielen leider sowohl deren Dirigentin Susanne Hock sowie einige Jungmusiker/ -innen aus. Anschließend trug Sophie Etzel ein selbstverfasstes Weihnachtsgedicht vor bevor die Jugendkapelle nochmals Lieder zum Mitsingen festlich darbot. Annabelle Bauer hatte eine Weihnachtsgeschichte vorbereitet und das Klarinetten- und Saxophonregister und Leitung von Petra Rechner hatte drei Lieder im Repertoire. Freudig spielten sie auf mit „Jingle Bells“ und dem alten Weihnachtslied „Eine Muh, eine Mäh, eine Tätärätätä“ auf. Sehr besinnlich und nachdenklich wurde es dann mit ihrem Stück „Von guten Mächten wunderbar geborgen“.



Nach einer kurzen Umbauphase unterhielt die Theatergruppe der Stadtkapelle die Besucher mit dem Stück „Dinner for five“ und hatte einige Lacher auf Ihrer Seite. Natürlich spielte auch die Stadtkapelle auf und begeisterte mit „The way old friends do“ und „Cinderella's



Dance“ alle großen und kleinen Gäste. Natürlich schaute auch der Nikolaus mit seinem Gehilfen Knecht Ruprecht und einem Engel vorbei. Sie lasen das Jahr Revue passieren und hatten in ihrem Sack auch Geschenke für die Musiker der Jugendkapelle dabei. Musikalisch verabschiedete sich die Stadtkapelle mit „Sweet Bells Fantasy“ (einer Fantasie über „Süßer die Glocken nie klingen“) und „O Sanctissima („Oh du fröhliche“). Das feierliche, von allen im nun dunklen Pfarrheim mitgesungene „Stille Nacht, heilige Nacht“ rundete einen festlichen Abend ab und entließ alle in eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit.

Die Stadtkapelle Amorbach wünscht allen Musikern, Mitgliedern, Freunden und Gönnern einen guten Start in ein gesundes und glückliches neues Jahr 2023.

Annabelle Bauer

Heimat- und Geschichtsverein Amorbach

Liebe Freunde des Amorbacher Heimatfensters!

„Das kleine Museum im Vorbeigehen“, so wird das Fenster am Marktplatz liebevoll von Betrachtern genannt. Durch Ihre Leihgaben und Exponate wird es erst interessant. Deswegen möchten wir Sie auf unsere nächsten Ausstellungen aufmerksam machen. Ab Februar wollen wir altes Spielzeug zusammentragen und ausstellen. Vielleicht finden Sie beim Stöbern auf dem Dachboden, im Keller oder beim Aufräumen der Weihnachtssachen noch das eine oder andere, das Sie als Leihgabe zur Verfügung stellen möchten. Wir nehmen alles, das mindestens 60 Jahre alt ist, sehr gerne aber auch noch älter! Tischspiele, Kuschtiere, Puppen, Puppenwägen, Spielzeugautos, Blechspielzeug, Schaukelpferde, Kaufmannsläden, Puppenküchen und Bauernhöfe, Klicker und Schusserspiele, Reifen, alles, mit was sich Kinder früher die Zeit vertrieben haben. Auch Fingerspiele und Spielideen für draußen (Ochs am Berg 1,2,3 u.s.w.) nehmen wir gerne zum Ausstellen mit auf.

Für die Sommermonate haben wir uns Reiseandenken aus Amorbach zum Ausstellen vorgenommen. Ende der 50iger Jahre bis Anfang der 70iger Jahre boomte der Tourismus in Amorbach. Man erzählt sich, dass die Urlauber sogar mit Leiterwägen und mit Klängen des Akkordeons vom Amorbacher Bahnhof abgeholt und so zu ihren Quartieren gebracht wurden. Die vielen Urlauber kauften Andenken für sich und ihre Lieben zuhause. All diese Dinge mit Bezug zu Amorbach suchen wir! Mokkatässchen, Bücher, Postkarten, Aufkleber, Krüge, Blumenvasen, Stockschildchen, Hemdchen und vieles mehr. Auch Fotos und Zeitungsausschnitte aus dieser Zeit von und mit Ihren Sommergästen. Kleine Geschichten und Anekdoten hören wir uns gerne an und schreiben sie auf. Die Gäste waren ja immer in die Familien eingebunden und viele freundschaftliche Kontakte sind entstanden. Rufen Sie uns an (Hans und Regina Waldeis, Tel. 09373-8226). Wir garantieren Ihnen einen sorgsamem Umgang mit Ihren Exponaten.

Obst- und Gartenbauverein Amorbach e.V.

Nach langer Zeit fand am Samstag, 03.12.2022, im Pfarrheim St. Benedikt wieder ein Vereinsnachmittag unseres Obst- und Gartenbauvereins Amorbach e.V. statt.

In seiner Eröffnungsrede ging 1. Vorsitzender Hans Waldeis zunächst auf die Umstände ein, die dazu geführt haben, dass über einen mehrjährigen Zeitraum hinweg langjährigen Mitgliedern für ihre Vereins-treue und ihr Engagement nicht mit den entsprechenden Ehrungen gedankt werden konnte. Jahre des Um-bruchs, die für den

Fortbestand des Vereins notwendige Neuausrichtung und die unmittelbar folgende Corona-Pandemie hatten dazu geführt, dass erst im Verlauf des Jahres 2022 wieder alle Voraussetzungen dazu geschaffen waren. So wurde dieser Nachmittag genutzt, um zunächst in Wort und Bild von der aktuellen Vereinsarbeit zu erzählen. Mit Bildvorträgen und kurzen Filmeinspielungen wurden die Aktivitäten des Vereinsjahres noch einmal lebendig, angefangen vom Baumschnitt über Sensen-Mähkurs, Ferienspielen, bis zur Apfelernte, Keltern am Wendelinusmarkt und schließlich Mistel-Rückschnitt mit Verkauf im Advent. Diese Lebendigkeit im Vereinsleben können Sie ab sofort auch auf der nagelneuen Vereins-Homepage mit verfolgen, die vom Programmier-Chef Andreas Beger anschließend vorgestellt wurde. Unter www.ogv-amorbach.de finden Sie alles Wissenswerte über unseren Verein, die Amorbacher Apfelallee, sowie unsere Projekte und Veranstaltungen während des ganzen Jahres. Dazu nützliche Infos, Verlinkungen zu den Gartenratgebern des Landesverbandes und vieles mehr.

Dann war es Zeit den langjährigen Mitgliedern für ihre Vereinstreue und ihr Engagement im Verein zu danken und sie für ihre Verdienste zu ehren. Hierzu war Ulrike Oettinger als Vorsitzende des Kreisverbandes und stellvertretende Vorsitzende des Bezirksverbandes gekommen. Folgende Ehrungen nahm sie gemeinsam mit Hans Waldeis vor:



Ehrennadel in Bronze für 15-jährige Mitgliedschaft im OGV:

von links nach rechts:

Wolfgang Aulbach, Christel Zerr, Michael Meisen
nicht anwesend:

Markus Eichhorn, Philipp Lenz, Hubert Marschall,
Rainer Schmitt, Manfred Schork



Ehrennadel in Silber für 25 jährige Mitgliedschaft im OGV:

Gerhard Bauer, Michael Berberich, Karl Neuser
nicht anwesend:

Helmut Hendelmeyer, Heinz Herkert, Wilfried Hörst, Robert Klingenmeier, Kurt Kolarsch, Willi Nahgang, Klaus Simon, Martin Wörner



Ehrennadel in Gold für 40-jährige Mitgliedschaft im OGV:

Heinrich Wostl, Eleonore Pfeifer, Helmut Benner,
Hermann Josef Pfeiffer, Mechthild Gockert (für Friedel), Georg Elflein, Ulrike Müller, Michael Eck,
Ludwig Speth

nicht anwesend:

Otto Bayer, Peter Berberich, Robert Hamm, Horst Hauck, Reiner Hauschild, Anna Rosa Hennig,

Ernst Jirouschek, Gerhard Jirouschek, Renate Kaesmann, Leonore Kirchmann, Helmut Matt, Rautgundis Müller, Otto Neugebauer, Willi Pfeiffer, Rosemarie Schäfer, Helmut Schötterl, Stephan Schüller, Roswitha Stuppner, Hinrich Tietjen, Elisabeth Wild, Bruno Wörner, Adolf Zerr

In 2022 vor Ehrung verstorben: Wolfgang Matt, Eberhard Möckel, Ludwig Trimmel



Ehrennadel mit Kranz für 50-jährige Mitgliedschaft im OGV:

Luzia Miltenberger, Karl-Heinz Schwing, Marianne Albert, Bruno Kunz, Hubert Giersig

nicht anwesend:

Emmy Baumann, Edith Deufel, Brigitte Eck, Helga Förtig, Adolf Müller, Reiner Reißfelder, Willi Russ, Gerhard Teubner

Ehrennadel am Band für 60-jährige Mitgliedschaft ohne Bild: Rosemarie Eck u. Maria Ewald



Ehrennadel in Silber für 15-jährige Tätigkeit in der Vereinsleitung des OGV

Hans Waldeis und Hans Bartl



Eine besondere Überraschung hatte die Vorstandschaft ihrer langjährigen Aktiven Rosi Eck bereitet, die nicht nur für 60 Jahre Mitgliedschaft geehrt wurde, sondern auch aufgrund ihres vielfältigen Einsatzes in diesen Jahren zum Ehrenmitglied ernannt wurde, hier gemeinsam mit der Vorsitzenden des Kreisverbandes Ulrike Oettinger und Vorstand Hans Waldeis

Nachfolgend aus der Laudatio eine kurze Übersicht Ihres Wirkens für den OGV:

- Sie war bereits an der Errichtung der Anlage am Fliegenpilz in den 60er Jahren beteiligt.
- Sie betreute den Brunnen an der Palaismauer und gestaltete und pflegte jahrzehntelang Tröge, Kübel und Blumenkästen in der Innenstadt.
- Sie wirkte bei der Gestaltung unserer Wagen für den Faschelnachtszug mit und viele gelungene Weihnachtsfeiern trugen ihre Handschrift.

- Sie war maßgeblich viele Jahre an der Ausschmückung der Pfarrkirche zum Erntedankfest beteiligt.
- Und ganz nebenbei übte sie ab 2005 einige Jahre das Amt des 1. Kassiers aus.
- Auch heute ist sie noch in der Vorstandschaft als Beisitzerin tätig,
- kümmert sich beim Wendelinusmarkt um unseren Verkaufsstand, den sie immer sehr liebevoll gestaltet,
- bindet Mistelzweige für den Verkauf,
- trägt den Speierling in Amorbach West aus,
- hat auch hier das Pfarrheim, zusammen mit ihrer Tochter Claudia, so liebevoll dekoriert
- und ist einfach da, wann immer sie gebraucht wird

..... unsere Rosi

Mit einem Fachvortrag zum Wandel des Hausgartens im Klimawandel von Herrn Abt sowie historischen Bildern von Ausflügen und Veranstaltungen aus vergangene Vereinsjahrzehnten klang der Nachmittag aus.

PRIVATANZEIGEN

in Ihrem Amtsblatt



**Trauerfall Hochzeit
Geburtstag Geburt**

Moderne Familien-Anzeigen
zu diversen Anlässen
finden Sie ganz einfach unter
[www.hansenwerbung.de/
privatanzeigen.html](http://www.hansenwerbung.de/privatanzeigen.html)

HANSEN | WERBUNG.

AGENTUR MARKETING MEDIEN

Auch in **FARBE**

Fliederweg 6 · 63920 Großheubach · Tel. 0 93 71 / 44 07 · mail@hansenwerbung.de

Bayer. Rotes Kreuz

Bewegungsprogramm in Amorbach

Haben Sie auch den Vorsatz im neuen Jahr etwas für sich zu tun?



Wir haben die Gelegenheit für Sie!

Einige unserer Gruppen suchen noch Mitstreiter. (m/w/d)

Zum Beispiel Montags, um 15.00h Uhr bei Ursula Thieme im RK-Haus Amorbach. Geboten wird Gymnastik im Stehen oder im Sitzen mit Musik, Spielen und Spass. Gesundheit, Beweglichkeit und Gedächtnistraining kann in jedem Alter gefördert werden.

Es freut sich auf Ihren Anruf unter Tel. 09373/6489719 - Ursula Thieme.

Auch in anderen Gruppen sind noch einige wenige Plätze frei.

Info unter 09373/1732 Birgit Link

Bushido Amorbach

Shin Dojo - Aikidoschule

ANFÄNGER-/ EINSTIEGS-KURS für KINDER ab 6 J.

Ab **Mittwoch, 25. Januar 2023** können Kinder ab 6 bis 10 Jahren einen Einstiegskurs bei uns absolvieren um feststellen zu können ob Aikido das Richtige für sie ist. 5 Termine (vom



Shin 真 Dojo



25.01. – 08.02.2023) jeweils mittwochs u. freitags (17:30 bis 18:30 Uhr). Die Teilnahmegebühr beträgt € 25. Aikido fördert Gemeinschaft, verbessert motorische Fähigkeiten und die Körperhaltung. Hält fit, erhöht die Ausdauer, macht Spaß, nebenbei erlernt man wirksame Techniken zur Selbstverteidigung. Aikido ist für Jungen u. Mädchen gleichermaßen geeignet. Richtig

ausgeführt bedarf es keiner eigenen Körperkraft. Durch wechselnde Rollen (Angreifer und Verteidiger) beinhaltet es natürlich trotzdem auch einen hohen Anteil an sportlicher Bewegung. Und bewegt wird alles von Kopf bis Fuß, sowie den grauen Zellen. Das sorgt auch für einen freien Kopf und dadurch ggf. bessere Schulnoten. Anmeldung per E-Mail unter: info@shindojo.de. Weitere Info's: www.shindojo.de

Bücherei Amorbach



Unsere Öffnungszeiten:

Mittwoch: 17:30 Uhr – 19:00 Uhr

Samstag: 14:00 Uhr – 16:00 Uhr

Sonntag: 10:30 Uhr – 12:00 Uhr

Buecherei.Amorbach@gmail.com



Wir wünschen unseren Leserinnen und Lesern ein glückliches und gesundes neues Jahr!

Neues Jahr - neue Bücher in unserer Bücherei

Michelle Obama – Das Licht in uns, **Reinhold Messner** – Sinnbilder, **Ulrich Wickert** – Die Schatten von Paris, **Alice Schwarzer** – Mein Leben, **Vince Ebert** – Lichtblick statt Blackout, **Klüpfel-Kobr** – Die Unverbesserlichen, **Ellen Sandberg** – Das Unrecht, **Ann-Helen Laestadius** – Das Leuchten der Rentiere, **Dmitry Gluchovsky** – Geschichten aus der Heimat, **Liselotte Lenz** – Ihr ganz lieben Zwei, **Mechthild Borrmann** – Feldpost, **Jo LeEVERS** – Café Leben, **Ines Thorn** – Die Buchhändlerin, **Markus Brauckmann** – München 72, **Ewald Arenz** – Ein Lied über der Stadt, **Carmen Korn** – Und die Welt war jung, **Eva-Maria Bast** – Die Queen

Carneval Club Amorbach 1954 e.V.

Krönender Jahresabschluss mit Tombola und Tonbildschau

Nach der zweijährigen Corona-Pause konnte endlich wieder am 10.12.2022 die Weihnachtsfeier des Carneval Club Amorbach 1954 e.V. (CCA) im katholischen Pfarrheim in Amorbach stattfinden. Nachdem Joachim Menzel das Publikum in der gut besuchten Halle begrüßte, ging es gleich los mit dem gut gefüllten Programm des Abends. Als Auftakt gab es eine Begrüßungsrede durch Ulrich Etzel, dem Präsidenten des CCA. Im Rahmen dieser feierlichen Atmosphäre wurden zudem Ehrungen der Musiker vom MMZ (Moderner Musikzug Amorbach) durchgeführt:



Thomas Hofner (5 Jahre),
Katja Kneisel, Robin Elflein
(15 Jahre),
Patrick Speth, Peter Grieb
(20 Jahre)
Nicole Schenk (30 Jahre)
Steffen Schwab (35 Jahre)
Karin Grieb und Norbert Jahn
(45 Jahre)

Zu Beginn und zwischen den Ehrungen spielte der MMZ stimmungsvolle Weihnachtslieder. Außerdem wurde im Rahmen der Veranstaltung Thorsten Bächler als Elferat ernannt. Für große Begeisterung sorgten auch die weiteren Programmpunkte:

zunächst gab es ein Solotanz durch Leonie und Melina von der Jugendgarde, dann konnte Paulina Etzel mit zwei Poetry Slam Texten und die 8jährige Sophie Etzel mit einem selbstgeschriebenen Weihnachtsgedicht beim Publikum voll punkten.

Bevor dann der Weihnachtsmann (Lutz Herrde) und Knecht Ruprecht (Lukas Etzel) die jungen Gäste überraschten, legten die Küchenfee'n noch ein lustigen Weihnachtstanz aufs Parkett. Nach der Pause war es dann endlich wieder soweit, der Losverkauf für die allseits beliebte Tombola startete und das nächste Highlight lies auch nicht lange auf sich warten: die Tonbildschau von Gottfried Schwab. Die Tonbildschau ist seit vielen Jahrzehnten ein Muss für alle CCA'ler und genießt Kult-Status. Hier werden die besten Bilder des letzten Jahres zusammengestellt und mit Anmerkungen von Gottfried Schwab präsentiert. Altersbedingt aber leider zum letzten Mal! Der CCA sagt Dankeschön für die vielen tollen Momente und den jahrzehntelangen Einsatz!

Krönender Abschluss der Weihnachtsfeier war dann die traditionelle Tombola, organisiert von Norbert Jahn und seinem Team, die wie immer für viele Überraschungen und Lacher sorgte. Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein klang der Abend stimmungsvoll aus.



Haus der Kinder

Anmeldung für die städtische Kita Amorbach „Haus der Kinder“

Das „Haus der Kinder“ bietet Betreuung für Kinder unterschiedlichen Alters an:

- In der Kinderkrippe (für Kinder von 1 – 3 Jahren)
- Im Kindergarten (für Kinder von 3 Jahren bis zur Einschulung)

Die Anmeldung für die städtische Kita findet von Montag, 23. Januar 23 bis einschließlich Freitag, 27. Januar 23 in der Zeit von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr (oder nach Vereinbarung) im „Haus der Kinder“ statt. Angemeldet werden können alle Kinder, die ab September 2023 oder später die Städt. Kita besuchen sollen.

Bitte nutzen Sie den Anmeldetermin, auch wenn Sie für Ihr Kind erst später einen Platz in der Einrichtung benötigen. Sie erleichtern damit eine verlässliche Planung des zukünftigen Betreuungsbedarfes im „Haus der Kinder“.

Mit der Anmeldung besteht noch keine Zusage der Aufnahme in die Kindertagesstätte. Sie erreichen das „Haus der Kinder“ telefonisch unter der Nummer 09373-200186 (Frau Berberich) oder per E-mail: kita@amorbach.eu

gez. Schmitt
1. Bürgermeister



Info-Abend zum Ortsfamilienbuch Kirchzell

Herr Theodor Stolzenberg hat für die Gemeinde Kirchzell ein Ortsfamilienbuch erstellt. In diesem sind zahlreiche Familienverbände, Hausnamen und interessante Angaben zu Bildstöcken im Gemeindegebiet aufgeführt und näher erläutert.

Am **23.01.2023** findet **ab 19:00 Uhr** ein Informationsabend im Pfarrheim Kirchzell statt. Alle Interessenten oder Neugierigen sind herzlich eingeladen.

Bayernwerk spendet für Spielplatz in Kirchzell



Vielfach sind es ehrenamtliche Helfer, freiwillig Engagierte, Vereine und Institutionen, die sich um das gesellschaftliche Leben in der Region annehmen. Es sind aber auch Einrichtungen wie Kindergärten, Büchereien oder Spielplätze, die „das besondere Etwas“ in das Gemeindeleben bringen. Mit einer Spendenaktion für gesellschaftliche Anliegen fördert das Bayernwerk jährlich die Arbeit vieler Helferinnen und Helfer.

„Als bayerisches Unternehmen mit einer historisch engen Verbundenheit zu Land und Leuten möchten wir damit den vielen Helfern für ihre auf-

opfernde Arbeit ein großes Dankeschön sagen. Gleichzeitig wollen wir mit unserem Engagement einen Beitrag zum gesellschaftlichen Leben in den bayerischen Kommunen leisten“, erklärte Bayernwerk-Kommunalbetreuer Frank Schneider.

Die Spende in Höhe von 1000 Euro für die Markt Kirchzell überreichte Bayernwerk-Kommunalbetreuer Frank Schneider an Bürgermeister Stefan Schwab.

Die Spende wird für den Spielplatz in Kirchzell verwendet.

Die Spende des Unternehmens erfolgt im Rahmen der Spendenaktion, die das Bayernwerk jedes Jahr zum Jahresausklang durchführt und die Gemeinden bei kommunalen Projekten unterstützen soll.

Krabbelgruppe Kirchzell



Der Nikolaus war da!

Plötzlich klopfte es laut an das Kirchzeller Pfarrheim und viele neugierige Kinderaugen blickten zur Tür! Mit langsamen Schritten kam der große St. Nikolaus und setzte sich zu uns Mamas und Kindern in den Kreis. Er hörte sich erfreut unser Nikolauslied an und verteilte anschließend kleine Ge-

schenke an alle Kinder. Manche trauten sich sogar, es selbst vom Nikolaus abzuholen! Vielen Dank lieber Nikolaus, dass du bei uns warst, und bis zum nächsten Jahr.

Bedanken möchte sich die Krabbelgruppe Kirchzell auch bei allen, die uns durch den Verzehr von Glühwein, Punsch und Gebäck am St. Martinsumzug finanziell unterstützten. Wir konnten uns davon eine kleine Weihnachtsüberraschung kaufen und eine schöne Spendensumme an die Kita Kirchzell, an die BRK Bereitschaft Kirchzell sowie das Kinderhospiz in Miltenberg überreichen.

Die Krabbelgruppe freut sich auch über Neuzugänge! Wir treffen uns jeden Donnerstag um 10 Uhr im Kirchzeller Pfarrheim. Auch Papas oder Oma und Opa sind herzlich Willkommen. Sobald euer Kind (mit Unterstützung) sitzen kann, hat es bestimmt viel Spaß beim Singen und Spielen. Schreib uns doch einfach und komme in unsere Whatsapp-Gruppe: 0159 02493658 (Sonja) oder 0160 8862778 (Kati)



Carneval Club Kirchzeller „Schludde-Bouhne“

Kinder-Schluddekostüm gesucht

Ihr habt ein Kinder-Schluddekostüm im Schrank und möchtet es verkaufen???

Ihr möchtet ein Kinder-Schluddekostüm kaufen???

Gebt uns per Mail einfach die angebotene/ gewünschte Größe durch und eine Telefonnummer für die gegenseitige Kontaktaufnahme. Wir geben diese dann entsprechend an den Suchenden weiter, wenn ein passender Anbieter dabei ist.

Mail bitte an kirchzeller-schluddebouhne@gmx.de

Närrische Grüße

CC Kirchzeller Schludde-Bouhne

Im Jahre 2013 habe ich mir den Mut genommen
und mein Dienst als Bestatterin anzubieten.
In den letzten 10 Jahre gab es viele Begegnungen
und Erlebtes, das mich sehr berührt und auch
geprägt hat.

Heute schaue ich
mit viel Demut zurück
und danke allen von ganzem Herzen,
die mit mir den Weg gegangen sind.

Abschied
&
Bestattungen

Amorbach - Weilbach - Schneeberg - Kirchzell

Iris Galm

Ich bin jederzeit für Sie erreichbar

Tel. 09373 - 4302

www.abschiedundbestattungen.de



Seit 1888

Wir bringen's
...garantiert!

BAUSTOFFE
HAFNER

AMORBACH · Weilbacher Straße 13 ☎ 09373-1312

www.krug-design.de

Becksteiner Winzer
Spätburgunder
trocken
1l 4,49 €/l



4,49 €

~~4,99 €~~

Becksteiner Winzer
Schwarzriesling
halbtrocken
1l 4,49 €/l



4,49 €

~~4,99 €~~

Becksteiner Winzer
Müller-Thurgau
trocken
1l 3,49 €/l



3,49 €

~~3,99 €~~

Würzburger

Pils
20 x 0,5 l



+ 4 FLASCHEN
GRATIS

Frankenbrunnen

Spritzig, Medium, Naturell
12 x 0,75 l 0,67 €/l



5,99 €*

~~6,99 €~~

Paulaner

Hefe hell
20 x 0,5 l
1,80 €/l

+ 1 WEIZEN-
GLAS
GRATIS



17,99 €*

~~19,99 €~~

Bizzl

alle Sorten
12 x 1l 0,79 €/l



9,49 €*

~~10,99 €~~

Rosbacher

Spritzig, Medium
12 x 1l 0,50 €/l



5,99 €*

~~7,49 €~~

Krämer

Apfelsaft & Apfelwein
6 x 1l 1,50 €/l

+ 1 FLASCHE
GRATIS



8,99 €*

UNSERE ANGEBOTE

von Do. 19.01. - Mi. 01.02.2023



de Leuner

Getränke . erfrischend . anders

ST. KILIAN
DISTILLERS

BEI UNS
ERHÄLTlich

Single Malt Whisky - Made in Ruedenau
Signature Edition TWELVE & THIRTEEN



LIMITIERT AUF
12.550 FLASCHEN



LIMITIERT AUF
8.680 FLASCHEN

Ab sofort wieder

**Knackfrische
KöhlerKüsse**



Bauers Party-Früchtchen

Leckere Partyfrüchtchen mit
Fruchstückchen im Shotglas.
0,02 l 74,50 €/l

1,49 €

1,69 €



Roner

Bombardino

Eierlikör aus Südtirol

1 l 14,99 €/l

14,99 €

17,99 €



Bionade

verschiedene Sorten

12 x 0,33 l 2,47 €/l

9,79 €*

10,79 €



Repp's Geflügelfarm

Jetzt wieder: Bunte Eier

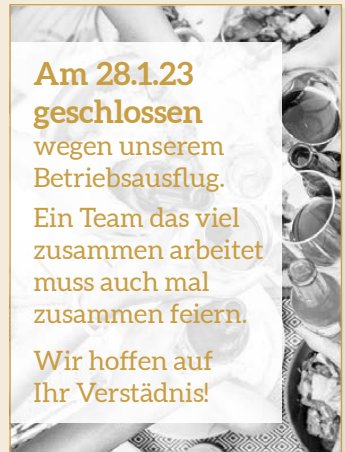
Auch 6 Stück
frisch abgepackt!



**Am 28.1.23
geschlossen**
wegen unserem
Betriebsausflug.

Ein Team das viel
zusammen arbeitet
muss auch mal
zusammen feiern.

Wir hoffen auf
Ihr Verständnis!



Druckfehler vorbehalten • Abbildung ähnlich • alle Angebote solange Vorrat reicht • Selbstabholerpreise • Endverbraucherpreise • *Preise zzgl. Pfand



Wir öffnen unser Restaurant im Januar am 28./29.01.2023 ab 17 Uhr und im Februar vom 16.-21.02.2023

Unser Restaurant ist nach dem Kreisumzug am So., 19.2.2023 geöffnet

HELLAS
URBANUSWEG 19
63936 SCHNEEBERG
www.hellas-schneeberg.de
Facebook: Hellas Schneeberg
Instagram: hellas.schneeberg

seit 1984
GRÄCHISCHE SPEZIALITÄTEN RESTAURANT

09373-4336

Kirchner

Meisterbetrieb für: Sanitär • Heizung • Klima

Lüftung • Schwimmbadtechnik • Solarthermie • Kernbohrungen • Gasanlagen
Wartung/Service • Spengler-/Klempnerarbeiten • Regenwassernutzung • Materialverkauf

Denny Kirchner • Am Weinberg 22 • 63937 Weilbach • 0172 36 76 173 • 09373/2003875
shk.denny.kirchner@gmx.de • www.shk-denny-kirchner.jimdo.com



ST. KILIAN
DISTILLERS
WHISKY MADE IN GERMANY

TOUREN UND TASTINGS JETZT BUCHEN
IN DEUTSCHLANDS GRÖSSTER WHISKYDESTILLERIE

TOUREN TASTINGS SHOP
Besuchen Sie uns online!

St. Kilian Distillers
Hauptstraße 1-5 | 63924 Rüdenu bei Miltenberg / Main
Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag von 10:00 – 18:00 Uhr

WWW.STKILIANDISTILLERS.COM



Hambrunner Scheunenweihnacht



Von links: Andreas Stumpf, Petra Berberich vom Hospizverein und Heiko Ballweg Vertreter Ortsgemeinschaft Hambrunn

Am 3.12.2022 um 15 Uhr startete zum ersten Mal in Hambrunn, bei winterlichen Temperaturen und tollem Raureif, eine Scheunenweihnacht. Diese fand in der Scheune von Familie Stumpf statt. Schon im Sommer entstand die Idee (Ideegeber Andreas Stumpf) zur Scheunenweihnacht, bei einem gemütlichen Beisammensein vor Ort. Familie Stumpf stellte das Gelände und die Scheune zur Verfügung und zusammen mit der Dorfgemeinschaft von Hambrunn entstand eine tolle Veranstaltung an der viele mit anpackten. Weihnachtlich und mit vielen Details geschmückt wurde aus der Scheune eine Weihnachts-

scheune, die alle Gäste staunen ließ. Mit Glühwein, heißem Most, Bier, Softgetränke, Kinderpunsch, Bratwürsten, Waffeln, Crêpes, Popcorn und Stockbrot für die Kinder, war für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Diese konnten an den verschiedenen Ständen gegen eine Spende geholt werden. Der Erlös der Veranstaltung wurde mit einer Spende von 400 Euro an Antenne Bayern Hilft, mit 400 Euro an den Ökumenischer Hospizverein im Landkreis Miltenberg e.V. und der Anschaffung eines Spielgerätes für den Hambrunner Spielplatz ausgegeben. Vielen Dank an Familie Stumpf und an alle fleißigen Helfer, die zum Gelingen dieses Events beigetragen haben. Schöne Grüße aus Hambrunn

Bericht: Heiko Ballweg

Öffnungszeiten der Bücherei Schneeberg

Montag 16.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag 17.30 bis 19.00 Uhr



Das Büchereiteam freut sich auf Ihren Besuch!

Ab **27.02.2023** bietet die BRK-Berufsfachschule für Pflege in Erlenbach eine **PflegehelferInnen-Schulung** an. Diese Schulung ist eine Chance für alle, die sich in einem Pflegeberuf orientieren wollen, sowie für pflegende Angehörige, die sich auf eine private Pflegesituation vorbereiten möchten. Die Freude an der Betreuung alter Menschen wird vorausgesetzt. Die Schulung findet **von 8.30 – 11.45 Uhr blockweise** statt und beinhaltet **120 Std. Theorie incl. 80 Std. Praxis**.

Eine evtl. Förderung über die Agentur für Arbeit ist möglich.

Annahme erfolgt nach Reihenfolge der Anmeldung, die Teilnehmerzahl ist begrenzt!

Kontakt: Tel: 09372-6129

Homepage: www.bvunterfranken.brk.de/bfs-pflege.html

E-Mail: info@aps-erlenbach.brk.de

Facebook: www.facebook.com/BFSAErlenbach

»E-Bikes«
in riesiger
Auswahl!!!



mb-rad-sport
Am Bahnhof 2
63916 Amorbach
Tel: 0 93 73/20 35 55

www.mb-rad-sport.de

Der Radladen in Amorbach mit großer Auswahl
an hochwertigen Rennrädern, MTB's und Zubehör!

Öffnungszeiten: Di., Mi., Fr. 10.00 – 12.30 und 14.00 – 18.00 Uhr
Do. 10.00 – 12.30 und 14.00 – 20.00 Uhr
Sa. 10.00 – 14.00 Uhr, Montag geschlossen!



KFZ
Fahranfänger
starten bei uns mit



55%

LEIMEISTER
Versicherungsmakler

☎ **09372-13970**
leimeister.com/audenbach
Millenberger Str. 24a

Büchler Jürgen

Forst- u. Gartengeräte
Verkauf - Service - Verleih



Husqvarna - Service



63931 Kirchzell
Watterbach 30
Tel.: 09373 / 2588
Fax: 09373 / 902430

www.forst-gartenprofi.de



Kolpingfamilie Schneeberg



Auf dem Bild von links: Vorsitzende Elvira Kuhn, Wanderführer Thomas Herkert, Erich Kuhn, Peter Horn

Winterwanderung der Kolpingfamilie Schneeberg am 30.12.2022

Unter bewährter Leitung von Wanderführer Thomas Herkert sind die Kolpinger zwischen den Jahren in Beuchen auf dem neu angelegten Wanderweg rund um den Kohlwald gewandert. Besonders beeindruckend sind die verwunschenen Pfade entlang dem Grenzweg zwischen Steinbach und Beuchen sowie die wunderbaren Ausblicke auf die Ortschaften Preunschen, Hettigenbeuern, Hambrunn und Neudorf. Fast pünktlich hat die Gruppe ihr Ziel „Zum Brandweiher“ erreicht.



Musikverein Schneeberg

Am 07.01.23 war der 70. Gründungstag des Musikvereines Schneeberg. Deshalb haben sich die Schneeberger Musikanten zur Faschelnachtausgrabung und Abholung Prinzenpaar eine Stunde vorher am Gründungsort, dem Anlass entsprechend mit Sakko getroffen, um diesem Tag auch zu würdigen. Zu einem kleinen Umtrunk wurde aus dem Gründungsbuch vorgelesen und an einzelne Paragraphen aus der ursprünglichen Satzung erinnert. In Marschformation ging es dann von der Winterhelle 2 ans Roseeck zum Prinzenpaarempfang.



Anlässlich der Gründung gab es am Morgen noch ein Gespräch mit dem Gründungsmusikanten und Ehrenmitglied Gottfried Hörst, der einen Einblick in die damalige Zeit gab. Anbei ein kleiner Auszug. Auch während des Krieges wurde in Schneeberg bei kirchlichen Anlässen Musik gespielt, wenn ausreichend Musikanten verfügbar waren. Es gab keinen Verein aber eine lose Vereinigung von Musikanten. Er selbst und einige seiner späteren

Musikkameraden kamen durch die Ministrantentätigkeit mit Musikinstrumenten in

Berührung. Sie sollten im Raum oberhalb der Sakristei etwas holen. Dort fanden sie aber diverse Musikinstrumente. Und so wurde wiederholt probiert den Instrumenten Töne zu entlocken und geprobt. Die Lust am Musizieren war auf jeden Fall geweckt und so haben sich verschiedene Jugendliche bei Hermann Leichtenschlag zum Lernen angemeldet. Nach dem Krieg gab es in Schneeberg dann 2 Kapellen. Die eine gegründet von Ludwig Hörst als er von der Orgelschule zurückkam und die andere gegründet von Hermann Leichtenschlag. Kirchliche und gemeindliche Termine wurden zwischen den zwei Kapellen aufgeteilt. Damit die einzelnen Kapellen spielfähig waren mussten teilweise von auswärts Musikanten dazu geholt und damals auch bezahlt werden. Um das zukünftig zu verhindern wurde die Initiative ergriffen aus den beiden Kapellen eine zu schmieden und auch einen Verein zu gründen. Am 07.01.1953 war es dann so weit. 11 Musikanten hatten sich zusammengefunden und die Musikvereinigung Schneeberg im Gasthaus „Zur Winterhelle“ gegründet.

Geprobt wurde im alten Rathaus gegenüber dem Gasthaus Hirsch und nach der Probe ging es immer in die Rose. In einem Jahr wurden 10 Feste gespielt. Ein Fest begann damals mit einem Kommersabend und am nächsten Morgen sehr häufig um 06:00 Uhr mit dem Weckruf. Weiter ging es mit einem Frühschoppen, evtl. Festzug und abends dann Tanzmusik. Bei manchen Festen schloss sich noch ein dritter Tag an. Erwirtschaftet sollte die Musik werden durch das Tanzgeld, das pro Tanz oder Tanzrunde von den Tänzern bezahlt werden musste. Deshalb wurde auch viel gespielt. Zu den Auswärtsterminen ist man häufig mit dem Fahrrad angereist und das bedeutete bei ihm mit dem Bass Fahrrad wurde die letzten Kilometer geschoben. Die Pauke wurde in der Regel vom Brauer mit dem Bier angeliefert. Übernachtet und Mittag gegessen wurde dann bei verschiedenen Familien. Disziplin und Engagement waren sehr wichtig, da die Musikstimmen teilweise nur einzeln besetzt waren. Gottfried war einer der wenigen Bassspieler im Umkreis und wurde deshalb auch öfter verliehen.

Eine Faschelnachtssaison hat er in Weilbach verbracht. Termine in Weilbach haben ein besonderes Durchhaltevermögen erfordert. Angereist wurde mit dem Zug. Der erste Zug zurück fuhr erst um 06:00 Uhr und so musste man immer bis kurz vorher in der Wirtschaft sitzen bleiben. Geschadet hat es offensichtlich nicht. Neben seinem Engagement als Musikant an unterschiedlichen Bässen und auch an der Pauke war Gottfried von 1957 bis 1971 auch Schriftführer. Er erfreut sich noch heute an der Musik und ist auch ein wenig stolz, wie sich der Verein entwickelt hat und dass auch er ein wenig dazu beitragen konnte.

Termine: 15.04.2023 Jubiläumskonzert „70 Jahre Musikverein Schneeberg“

Gesangverein „Harmonie 1887 Schneeberg“



Allen Einwohnern von Schneeberg, Hambrunn und Zittenfelden wünschen wir ein gutes und gesundes Jahr 2023.

Singen tut gut! Wetten, dass???

Kontakt: Peter Horn, Tel: 09373 2520, Mobil: 0175 1243062

Chorprobe, dienstags von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr im DWH.

40 Jahre Rot-Kreuz Gymnastik Schneeberg



Auf dem Bild von links: Irwana Bronnbauer, Maria Grimm, Kornelia Reinhart, Waltraud Heß ÜL, Beate Reinhart ÜL, Brigitte Loster, Roswitha Breunig, Birgit Link AK Leiterin, Kurt Repp Bürgermeister, Lioba Stühler, Monika Lambert, Ursula Hörst, Stefan Repp Bereitschaftsleiter

Bei einer vorweihnachtlichen Feier im Café Schloßmühle, trafen sich die Mitglieder der Rot-Kreuz-Gymnastik Schneeberg in gemütlicher Runde, um das 40-jährige Bestehen zu feiern. Zum Gratulieren kamen Bürgermeister Kurt Repp, Bereitschaftsleiter Stefan Repp und Birgit Link Arbeitskreisleiterin für Bewegungsprogramme. In Vertretung des Kreisverbandes würdigte Birgit Link den langjährigen, ehrenamtlichen Einsatz von Waltraud Heß und überreichte ihr die Henry Dunant Medaille, für besondere Dienste beim Roten Kreuz.

Waltraud Heß gründete im März 1982 die Rot-Kreuz-Gymnastikgruppe Schneeberg. Aufgrund großer Nachfrage begann Sie mit drei Gruppen, im Schneeberger Rathaus. Seit 1984 unterstützt sie Beate Reinhart als Übungsleiterin. Nach der Fertigstellung des Dorfwiesenhauses folgte der Umzug in die größeren Räumlichkeiten. Die Frauen der

Gymnastikgruppen erfreuten sich an gemeinsamen Wanderungen, Radtouren, Busfahrten und gemütlichen Grillnachmittagen. Aktuell kommen 22 Frauen jeden Dienstag zum Bewegungsprogramm ins Schneeberger Dorfwiesenhaus. Seit 1982 dabei sind 9 Gründungsmitglieder:



Markt Weilbach

mit Weckbach, Gönz, Ohrnbach,
Wiesenthal, Reuenthal und Sansenhof

Mitteilungen

BAYERISCHER
ODENWALD
Amts- und Mitteilungsblatt

AWO Weilbach



Weilbach spielt mit 2G... an folgenden Donnerstagen:

19. Januar und 2. Februar um 15.00 Uhr,

im Weilbacher Rathaus (**Eingang oben, Bühne oder Hinterzimmer**)

Zu diesen Spiele-Nachmittagen laden wir herzlich ein, mit Gleichgesinnten zu spielen oder auch ein neues Spiel kennen zu lernen. Sie können gerne Ihr Lieblingsspiel mitbringen. Auf Ihr Kommen freuen sich Christa Buchschmid & Dr. Franz Jerman

Verbindliche Anmeldung zur Ferienbetreuung

Das Angebot richtet sich an alle Kinder der Gotthard-Grundschule in Weilbach und deren Nachbargemeinden

Hiermit melden wir

Name der/des Erziehungsberechtigten:	
Anschrift der/des Erziehungsberechtigten:	
Telefon:	E-Mail-Adresse:
tagsüber erreichbar unter:	

unser Kind

Name der angemeldeten Schülerin/des angemeldeten Schülers:	
Anschrift der angemeldeten Schülerin/des angemeldeten Schülers:	
Klasse/Jahrgangsstufe:	Geburtsdatum:

verbindlich zur Ferienbetreuung wie folgt an (eine Abmeldung ist nicht möglich, die Stornogebühren belaufen sich auf 100% der Elternbeiträge zzgl. der angefallenen Essenskosten):

ja	nein	Ferien (Woche)	Datum	Anzahl Betreuungstage	Anmeldung möglich bis:
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	2.te Osterferienwoche	11.04.2023 – 14.04.2023	4 Betreuungstage	01.03.2023
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	1.te Sommerferienwoche	31.07.2023 – 04.08.2023	5 Betreuungstage	01.03.2023
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	2.te Sommerferienwoche	07.08.2023 – 11.08.2023	5 Betreuungstage	01.03.2023

Mindest-Teilnehmerzahl: Acht Kinder. Erst bei Erreichen der Mindestteilnehmerzahl findet die Ferienbetreuung statt. Sollte die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht werden, wird die Ferienbetreuung abgesagt. Forderungen an den Träger können nicht gestellt werden.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 7.30 Uhr – 16.00 Uhr an allen Werktagen der jeweiligen Ferienwoche

Betreuungsbeitrag: Sie haben die Möglichkeit Ihr Kind für 3 Ferienwochen im Schuljahr anzumelden. Sollte nicht alle drei Ferienwochen gebucht werden, ist dennoch der gesamte Beitrag zu entrichten.

Bis zu 3 Wochen Ferienbetreuung	Kinder aus der Gemeinde Weilbach (die restlichen Kosten übernimmt für Sie die Kommune)	301,- €
	Kinder aus den Nachbargemeinden	602,- €

Anmeldung Ferienbetreuung Schuljahr 2022_23

Essensbeitrag: 4,- € pro Tag für ein warmes Mittagessen sowie Tee, Wasser, Obst im Lauf des Tages. Die Teilnahme am Essen ist verpflichtend.

Bitte geben Sie Ihrem Kind ein Frühstück mit.

Mittagessen (bitte ankreuzen):

normale Kost

vegetarische Kost

muslimische Kost

Standorte: Die Ferienbetreuung findet in Oster- und Sommerferien an der Gotthard-Grundschule in Weilbach statt

Bitte teilen Sie uns **Allergien** Ihres Kindes mit, oder falls wir auf etwas **Besonderes** achten sollen:

Sollten Sie bereits wissen, dass ihr Kind an einem Tag nicht zur Ferienbetreuung kommen kann, notieren Sie dies bitte hier:

Darf Ihr Kind alleine nach Hause gehen?

ja

nein (unsere Aufsichtspflicht endet Mo-Fr um 16.00 Uhr)

Einzugsermächtigung:

Hiermit ermächtige ich den Verein Erleben, Arbeiten und Lernen e.V. den Betrag für die gebuchte Ferienwoche(n) in Höhe von Betreuungsbeitrag zzgl. 5€/Tag für die Verpflegung abzubuchen.

Bitte IBAN und BIC angeben!

Name des Kontoinhabers	
Name der Bank	
BIC	
IBAN	
Datum, Unterschrift	

Hinweis: Gläubiger-ID im SEPA-Lastschriftverfahren: DE60EEV00000288628

Die Anmeldung für die kostenpflichtige Ferienbetreuung sowie die Einzugsermächtigung für die Elternbeiträge erfolgen verbindlich durch die nachfolgenden Unterschriften.

Ort, Datum

Unterschrift Erziehungsberechtigte/r

Ort, Datum

Unterschrift Erziehungsberechtigte/r

Anmeldung Ferienbetreuung Schuljahr 2022_23

Weckbacher Weihnachtszauber

Nach der Corona-Pause veranstalteten der TSV Weckbach, die Freiwillige Feuerwehr Weckbach, die Weckbacher Blasmusik und der Kindergarten Königreich am 17. Dezember 2022 wieder einen kleinen Weihnachtsmarkt rund um den Dorfplatz. Den zahlreichen Besuchern waren unter anderem Glühwein, heißer Most, verschiedenes Essen, selbst gemachte Dekorationsartikel und Plätzchen geboten.



Die Veranstaltung war für alle Beteiligten ein voller Erfolg. Bei den Organisatoren, den vielen Helfern und der Gemeinde Weilbach rund um den Bauhof möchte ich mich recht herzlich bedanken. Dadurch konnten alle Anwesenden ein paar schöne Stunden bei uns in Weckbach verbringen.

3. Bürgermeister
Christoph Heinbücher

CGW



Die Carnevalsgesellschaft Weilbacher Frösch e.V. wünscht ALLEN ein gesundes und frohes neues Jahr 2023.

Leider hat sich in der letzten Ausgabe des Amt- und Mitteilungsblatt der Fehlerteufel eingeschlichen.

Termine der CGW für das Jahr 2023:

Freitag, 27.01.2023	Prunksitzung im Rathausaal um 19:33 Uhr
Samstag, 28.01.2023	Prunksitzung im Rathausaal um 19:33 Uhr
Sonntag, 29.01.2023	Kinder- und Seniorensitzung im Rathausaal um 14:33 Uhr
Donnerstag, 16.02.2023	Altweiberfasching in Weilbach
Sonntag, 19.02.2023	Kreisumzug in Schneeberg
Montag, 20.02.2023	Rosenmontagsumzug in Mudau
Dienstag, 21.02.2023	Faschelnachtsumzug Amorbach
	Faschingsverbrennung am Dreiröhrenbrunnen um 20:00 Uhr
Freitag, 17.03.2023	Narrenberg in Amorbach
Freitag, 24.03.2023	Generalversammlung im Vereinsheim der CGW mit Neuwahlen
Freitag, 09.06.	
bis Sonntag, 11.06.2023	Vereinszeltlager in Zittenfelden

Freitag, 16.06.2023	Hocketse vor dem Vereinsheim der CGW
Samstag, 19.08.2023	Lampionfest
Sonntag, 20.08.2023	Bartholomäusmarkt
Samstag, 11.11.2023	Faschingseröffnung am Dreiröhrenbrunnen
Samstag, 18.11.2023	Prinzenpaarinthronisierung mit anschl. Krönchenfest im Rathausaal
Samstag, 25.11.2023	Lichterzauber
Sonntag, 26.11.2023	Glockenmarkt

Wir bieten seit kurzem einen Newsletter an. Bei Interesse einfach auf www.weilbacher-froesch.de anmelden und immer informiert sein. In diesem Jahr wird es erstmalig ein CGW-Zeltlager für Kinder und Jugendliche von 7-14 Jahre geben.

Dieses findet vom 09.-11. Juni 2023 auf dem Jugendzeltplatz in Zittenfelden statt. Unterlagen für die Anmeldung und weitere Informationen stehen auf unserer Homepage www.weilbacher-froesch.de zum Download bereit.

Die Carnevalsgesellschaft Weilbacher Frösch e.V. freut sich bereits heute auf Euer Kommen und zahlreiche Anmeldungen für das 1. CGW-Zeltlager!

Eure Vorstandschaft der CGW

Frauenkreis Weilbach



Frauenkreis Weilbach/Weckbach spendet 2.050 €

Verkauft wurden am Glockenmarktsonntag in Weilbach Adventskränze, geschmückt und ungeschmückt, Adventsschmuck und Plätzchen. Wir konnten insgesamt 2.050 Euro an verschiedene Projekte im In- und Ausland, die wir schon seit vielen Jahren unterstützen, überweisen. Das Geld ging u.a. nach Peru und Kolumbien für Schulen und Wohnmöglichkeiten für Straßenkinder, für die Unterhaltung eines Waisenhauses in Haiti und auch als Hilfe für in Not geratene Menschen im Landkreis Miltenberg (Verein Im Leben Helfen, Martinsladen, Aktion MainHerz) und im Ahrtal. Ein herzliches DAN-KESCHÖN an alle Unterstützer und fleißigen Helfer beim Kränze binden, Dekorieren, Gestalten, Backen, Grüngut spenden und vielem mehr und natürlich auch an die treuen Kundinnen und Kunden die jedes Jahr den Frauenkreis mit ihrem Einkauf unterstützen.



FC Bayern Fanclub Weilbach / Ufr.



Weihnachtsfeier des FC Bayern Fanclub's

Am 17. Dezember 2022 fand die Weihnachtsfeier des FC Bayern Fanclub's im Sportheim des SV Weilbach statt. Nach dem Sektempfang konnte der 1. Vorsitzende Klaus Weidner über 70 Mitglieder,



Gönner und Fans begrüßen. Mitglied und 5 Sterne Chefkoch des Fanclub's Wolfgang Heigel präsentierte anschließend das wie jedes Jahr vom Fanclub gesponsorte, reichhaltige und sehr gute Abendmenue. Gleichberechtigter 1. Vorsitzender Wolfgang Kalle erfreute alle Anwesenden mit einem Original FC Bayern Weihnachtsgeschenk. Anschließend fand die von Allen schon erwartete, traditionelle große Tombola statt. Unter vielen Hauptpreisen (Gesamtwert von

3.000 €) durften natürlich die vielen FC Bayern Fanartikel nicht fehlen. Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer und Spender, die zu diesem gelungenen Abend beigetragen haben.

„MIA SAN FANCLUB“

Eure Vorstandschaft

1. Vorstand Klaus Weidner

Vorschau: Am Samstag, den 11. Februar, fährt der FC Bayern Fanclub nach München zum Heimspiel gegen den VFL Bochum. Es sind noch Stehplätze frei.

Altkleidercontainer am Rot-Kreuz-Heim



Die Bereitschaft Kirchzell des Bayerischen Roten Kreuz hat bereits vor Weihnachten zwei Altkleidercontainer auf dem Gelände des Rot-Kreuz-Heim Weilbach aufgestellt, da die Bereitschaft Weilbach ab 2023 keine Altkleider mehr sammelt. Hier können tragbare Wäsche, Schuhe (paarweise gebündelt), Bett- und Haushaltswäsche in einem reißfesten Sack eingeworfen werden. Sollte der Container voll sein können Sie dies gerne unter 06022/6181-406 mitteilen. Für Rückfragen zur Kleidersammlung steht das Servicezentrum Obernburg, Tel. 06022/6181-0 zur Verfügung.

zur Kleidersammlung steht das Servicezentrum Obernburg, Tel. 06022/6181-0 zur Verfügung.

Weilbacher Regionalmarkt



Öffnungszeiten:

Montag:	06.30 Uhr - 13.00 Uhr
Dienstag:	06.30 Uhr - 13.00 Uhr
Mittwoch:	06.30 Uhr - 13.00 Uhr
Donnerstag:	06.30 Uhr - 18.00 Uhr
Freitag:	06.30 Uhr - 18.00 Uhr
Samstag:	06.00 Uhr - 12.00 Uhr

Tel: 09373-20 30 606 – Fax: 20 30 607



Die EUTB stellt sich vor

Die Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung EUTB unterstützt und berät alle Menschen, die von Behinderung bedroht oder betroffen sind sowie deren Angehörige kostenlos in allen Fragen zur Rehabilitation und Teilhabe.

Es werden Ratsuchende aus dem gesamten Landkreis Miltenberg beraten.

Brückenstraße 17, 63897 Miltenberg, Tel. 09371 9493487

Frau Laumeister: diana.laumeister@awo-unterfranken.de

Frau Jeffries: vanessa.jeffries@awo-unterfranken.de

www.teilhabeberatung.de

Öffnungszeiten Finanzamt Obernburg mit Außenstelle Amorbach

Die Servicezentren des Finanzamts Obernburg mit Außenstelle Amorbach an den beiden Standorten Obernburg und Amorbach haben ab dem 02.01.2023 neue Öffnungszeiten:

Montag - Mittwoch	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	08.00 Uhr bis 17.00 Uhr (unverändert)
Freitag	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Grundsteuerreform in Bayern

Abgabefrist für die Grundsteuererklärung endet am 31. Januar 2023!

Bis 31. Januar 2023 müssen Eigentümerinnen und Eigentümer (Stichtag 1. Januar 2022) von Grundstücken und Betrieben der Land- und Forstwirtschaft eine Grundsteuererklärung beim zuständigen Finanzamt abgeben. Bundesweit sind bereits mehrere Millionen Eigentümerinnen und Eigentümer von Grundstücken und Betrieben der Land- und Forstwirtschaft ihrer Erklärungspflicht nachgekommen. Zögern Sie nicht und reichen auch Sie Ihre Grundsteuererklärung fristgerecht ein. Damit können Sie weitere Maßnahmen Ihres Finanzamtes, wie zum Beispiel Erinnerungsschreiben oder Verspätungszuschläge, vermeiden. Sollten Sie bei der Erklärung Fragen haben oder Unterstützung benötigen, nehmen Sie gerne die Hilfen der Bayerischen Steuerverwaltung und das umfangreiche Serviceangebot in Anspruch:

- Ausführliche Informationen und Erklärvideos unter www.grundsteuer.bayern.de
- Ausfüllanleitungen zu den Grundsteuerklärungsvordrucken
- Chatbot auf www.elster.de unter dem Punkt „Wie finde ich Hilfe?“
- Informations-Hotline: 089 / 30 70 00 77 (Mo.-Do.: 08:00 – 18:00 Uhr, Fr.: 08:00-16:00 Uhr)
- Kostenloser Online-Zugriff auf Daten aus dem Liegenschaftskataster (BayernAtlas-Grundsteuer) vom 1. Juli 2022 bis 31. März 2023 zum Beispiel über ELSTER Formular Grundsteuer für Bayern, www.grundsteuer.bayern.de oder über eine Internet-suche nach BayernAtlas-Grundsteuer. Das Bundesverfassungsgericht hat 2018 die bisherige Bemessungsgrundlage für die Grundsteuer für verfassungswidrig erklärt. Deshalb wurde der Bundesgesetzgeber mit einer Neuregelung der deutschlandweit geltenden Grundsteuer bis 2025 beauftragt. Die Bayerische Staatsregierung konnte auf Bundesebene durchsetzen, dass die Länder künftig diese Aufgabe übernehmen und eigene Grundsteuergesetze erlassen dürfen. Im Zuge dessen hat Bayern bei der Grundsteuer B, insbesondere auch im Sinne einer oftmals angemahnten Entbürokratisierung im Steuerrecht, ein wertunabhängiges, transparentes und nachvollziehbares Flächenmodell gewählt. Im Gegensatz zum Bundesmodell ist eine Neubewertung alle sieben Jahre daher nicht erforderlich. Der Steuerverwaltung liegen die für die Berechnung der neuen Bemessungsgrundlage notwendigen Daten zu den Grundstücken bzw. Betrieben der Land- und Forstwirtschaft nicht, nicht vollständig oder nicht immer in aktueller Fassung vor. Beispielsweise sind „Flurstücke“ aus dem Liegenschaftskataster nicht mit der für die Grundsteuer maßgeblichen „wirtschaftlichen Einheit“ gleichzusetzen. In der Praxis kann man genau diese Abweichungen regelmäßig feststellen. Das Vorhandensein und die Aktualität aller für die Grundsteuerreform erforderlichen Daten bei den Finanzämtern auf den Feststellungszeitpunkt 1. Januar 2022 wäre ohne die Abgabe der Steuererklärungen daher nicht gewährleistet.

Die Einnahmen aus der Grundsteuer verbleiben – wie bisher auch – bei den Kommunen. Diese finanzieren damit wichtige öffentliche Leistungen, wie beispielsweise Infrastruktur, Kinderbetreuung, Spielplätze sowie kulturelle Einrichtungen. Die Kommunen in ganz Deutschland benötigen die von der Finanzverwaltung festzusetzenden Grundsteuermessbeträge möglichst frühzeitig, um ihre ab 2025 geltenden Hebesätze für die neue Grundsteuer festlegen und die Grundsteuerbescheide versenden zu können.

Wie kann die Grundsteuererklärung abgegeben werden?

In Bayern bestehen drei Möglichkeiten:

- am besten elektronisch über ELSTER – Ihr Online-Finanzamt unter www.elster.de
- als graues PDF-Formular ausschließlich zum Ausfüllen am PC und anschließendem Ausdruck auf www.grundsteuer.bayern.de
- als grünes Papier-Formular zum handschriftlichen Ausfüllen, verfügbar in den Finanzämtern sowie den Verwaltungen der Städte und Gemeinden in Bayern

Wie unterstützt die Steuerverwaltung bei der Abgabe der Grundsteuererklärung?

- Ausführliche Informationen und Erklärvideos unter www.grundsteuer.bayern.de
- Ausfüllanleitungen zu den Grundsteuerklärungsvordrucken
- Chatbot auf www.elster.de unter dem Punkt „Wie finde ich Hilfe?“
- Informations-Hotline: 089 / 30 70 00 77 (Mo.-Do.: 08:00-18:00 Uhr, Fr.: 08:00-16:00 Uhr)
- Kostenloser Online-Zugriff auf Daten aus dem Liegenschaftskataster (BayernAtlas-Grundsteuer) vom 1. Juli 2022 bis 31. März 2023 zum Beispiel über ELSTER Formular Grundsteuer für Bayern, www.grundsteuer.bayern.de oder über eine Internet-suche nach BayernAtlas-Grundsteuer

Falls Sie keine Möglichkeit zur elektronischen Übermittlung haben, dürfen nahe Angehörige oder auch Steuerberater Sie hierbei unterstützen. Diese können das eigene Benutzerkonto bei ELSTER nutzen, um Ihre Erklärung zu übermitteln.

Was ändert sich bei der Grundsteuer?

Ab dem Jahr 2025 wird die Grundsteuer nach einer neuen Grundlage berechnet. Diese wird für alle Grundstücke und Betriebe der Land- und Forstwirtschaft auf den Stichtag 1. Januar 2022 neu ermittelt. Bis 2024 ist für die Grundsteuer noch das alte Recht (Einheitsbewertung) entscheidend.

Die Grundsteuer B für Grundstücke des Grundvermögens wird künftig nach der Größe der Fläche von Grund und Boden sowie gegebenenfalls der Gebäudefläche und deren Nutzung berechnet. Für die Grundsteuer A für Betriebe der Land- und Forstwirtschaft ist auch zukünftig der Ertragswert des Betriebs entscheidend.

Muss man eine Steuererklärung abgeben? Jeder, der am 1. Januar 2022 Eigentümerin oder Eigentümer eines Grundstücks oder Betriebs der Land- und Forstwirtschaft war, muss eine Grundsteuererklärung abgeben.

Was sind die häufigsten Fehler bei der Abgabe der Grundsteuererklärung?

Häufig werden die gewährten Freibeträge für Garagen (50 m²) oder Nebengebäude (30 m²) nicht berücksichtigt. Steht den Bürgerinnen und Bürgern dieser Freibetrag zu, ist nur die Fläche als Nutzfläche einzutragen, die den Freibetrag übersteigt. Darüber hinaus machen Bürgerinnen und Bürger bei Gebäuden, die ausschließlich zu Wohnzwecken dienen, oftmals Angaben zur Nutzfläche, obwohl nur die Wohnfläche anzugeben ist. Für weitere Erläuterungen und Informationen beachten Sie bitte die Pressemitteilung „Grundsteuererklärung in Bayern – Die häufigsten Fehler bei der Abgabe der Grundsteuererklärung“ des Bayerischen Landesamts für Steuern vom 7. Dezember 2022 zu finden unter www.grundsteuer.bayern.de.

Wonach richtet sich die Höhe der künftigen Grundsteuer?

Zunächst einmal hängt die Berechnung der Grundsteuer davon ab, ob es sich bei den Grundstücken um landwirtschaftlich genutzte Flächen handelt, die unter die

sogenannte Grundsteuer A fallen. Bei der Grundsteuer A ist neben der Fläche die entscheidende Größe die Ertragsmesszahl. Alle anderen Grundstücke (Wohnen und Gewerbe) unterfallen der Grundsteuer B, bei der es nach dem Bayerischen Flächenmodell auf die Größe von Grund und Boden sowie Gebäuden ankommt. Die Finanzämter verschicken die Bescheide mit den neuen Bemessungsgrundlagen, sobald sie die jeweilige Grundsteuererklärung bearbeitet haben. Die Kommunen werden ihre Hebesätze voraussichtlich in 2024 festlegen und anschließend die Grundsteuerbescheide versenden. Erst aus dem Grundsteuerbescheid ist ersichtlich, wie hoch die Grundsteuer ab 2025 ist. Wie wird sich die Belastung ändern? Das lässt sich nicht pauschal beantworten. Das Bundesverfassungsgericht hat die seit Jahrzehnten nicht mehr angepassten Einheitswerte für verfassungswidrig erklärt, weil sie als Berechnungsgrundlage veraltet sind. Eine Fortsetzung der alten Grundsteuer ist somit verfassungsrechtlich ausgeschlossen. Damit das Urteil korrekt umgesetzt wird, muss es in jedem Fall zu Belastungsverschiebungen innerhalb einer Kommune kommen – manche werden weniger, manche werden mehr als bisher zahlen müssen. Dies gilt für jedes Modell, also auch für die Berechnung der Grundsteuer nach dem Bundesgesetz. Die Grundsteuerreform soll aber aufkommensneutral sein. Insgesamt sollen die Grundsteuereinnahmen einer Kommune nach der Reform nicht höher sein als davor. Dies kann durch die Kommunen im Rahmen der Festsetzung der Hebesätze beeinflusst werden.

Ab wann weiß der Bürger, was genau auf ihn zukommt?

Die Städte und Gemeinden legen voraussichtlich in 2024 die neuen Hebesätze fest und berechnen – basierend auf den vom Finanzamt festgestellten Grundsteuermessbeträgen – dann die Grundsteuer. Die „neue“ Grundsteuer ist erstmalig ab 2025 zu zahlen.

Informationsveranstaltungen zur Fachoberschule und Berufsoberschule Obernburg

Die Berufliche Oberschule Obernburg führt am **Montag, den 30.01.2023**, eine Informationsveranstaltung zur Fachoberschule (FOS) und am **Dienstag, den 31.01.2023**, zur Berufsoberschule (BOS) in Obernburg durch. Beide Veranstaltungen beginnen um **19:00 Uhr** in den Räumen der FOSBOS Obernburg.

In die Fachoberschule kann eintreten, wer einen mittleren Bildungsabschluss besitzt. Für die Berufsoberschule ist zusätzlich eine Berufsausbildung bzw. fünfjährige Berufserfahrung nötig. An beiden Schularten kann die **Allgemeine Fachhochschulreife** (Fachabitur) erworben werden. Der Abschluss berechtigt bundesweit zum Studium an einer Hochschule für angewandte Wissenschaften (ehemals Fachhochschule). Weitere Bildungswege an Universitäten sind möglich.

Informationen insbesondere zur Durchführung der Veranstaltung finden Sie auch unter www.fos-obernburg.de. Der Anmeldezeitraum ist vom 27.02. – 10.03.2023.

„Introitus Interruptus“: Das besondere Kirchenkonzert
von und mit Volker Heißmann

05.03.2023 19:30 Uhr Freudenberg

Sie kennen Volker Heißmann von „Waltraud & Mariechen“ aus Fasnacht in Franken? Erleben Sie Frankens beliebtesten Komödianten einmal etwas anders: Multitalent Volker Heißmann präsentiert einen heiter-besinnlichen Abend voller Erzählungen, Gesang und Glauben. Zusammen mit dem Pavel Sandorf Quartett widmet sich der Fürther Entertainer bekannten weltlichen und geistlichen Melodien. Darüber hinaus berichtet Heißmann einfühlsam und augenzwinkernd von persönlichen Erfahrungen und Begegnungen. Er erzählt von seinem eigenen Weg zum christlichen Glauben und seiner Beziehung zur Kirche. Und der leidenschaftliche Parade-Komödiant hat natürlich jede Menge witziger Anekdoten im Gepäck. „Introitus Interruptus“ ist ein ganz besonderes Vergnügen und zugleich das etwas andere Kirchenkonzert in einem einmaligen Rahmen. Volker Heißmann beweist damit, dass sich leise Töne und lautes Lachen perfekt ergänzen!

Karten unter <https://karten.se-f.de>, im Pfarrbüro Freudenberg und Büro für Touristik & Kultur Freudenberg



Energie. Wärme. Wohlbehagen.

Die Erdgasspezialisten aus der Region

**Persönlich, nah
und nachhaltig –
Erdgas vom Versorger
aus Ihrer Region!**



Vertriebsbereich Untermain
63906 Erlenbach/Main
Tel. 09372 5086-10 u. -11
www.gasuf.de

gasuf
Gasversorgung Unterfranken GmbH

Staller & Weiß

Geschäftsführer:
David Ritter und Larissa Weiß



HEIZUNGSBAU GMBH

- Kundendienst
- sanitäre Anlagen
- Wärmepumpen
- Solaranlagen
- Holz- und Pelletheizungen
- Installation von Öl- und Gasheizungen

Laudenbach

Aufseßring 16

Tel. 09372/94823-11 • Fax 09372/94823-23

E-Mail info@staller-weiss.de

**fränkische
Schlaf-Manufaktur®**



**Guten Morgen Deutschland,
endlich gut geschlafen!**

Druckentlastende Matratzen und Kissen direkt vom Hersteller

**Sondermatratzen für
Boot - Caravan - Wohnmobil - LKW und Zuhause**



fränkische Schlafmanufaktur Zagefka GmbH • Bildstraße 42 • 97903 Collenberg • Tel. 09376-1445 • Fax 09376-1447
www.fraenkische-schlafmanufaktur.de



Von der Idee zum Design

Vom ersten Gedanken bis zur Fertigstellung findet die komplette Produktion im eigenen Hause statt

Präzision bis ins Detail

Per Oszillation werden die Bauteile millimetergenau geschnitten - Stück für Stück

Innovation und Tradition

Viele Jahre Erfahrung im Matratzenbau, realisiert mit modernster Technik - für Ihren guten Schlaf!



Öffnungszeiten: Mo - Fr 14.00 - 18.00 Uhr • Sa 9.00 - 13.00 Uhr

Vorträge für Eltern mit sechs- bis zehnjährigen Kindern

Eltern müssen sich in den verschiedenen Lebensaltern ihrer Kinder mit immer neuen Themen auseinandersetzen. Die Anforderungen werden vielschichtiger und nehmen zu. Deshalb ist es gut, sich rechtzeitig zu informieren.

Das Landratsamt Miltenberg möchte Eltern bei ihrer wertvollen Arbeit unterstützen und bietet deshalb zwei Vorträge für Eltern mit Kindern im Alter von sechs bis zehn Jahren an – einen am Samstag, 28. Januar, von 9.30 bis 12.45 Uhr in der Dienststelle Obernburg, einen weiteren in Form eines Online-Vortrags am Mittwoch, 1. Februar, von 18 bis 19.30 Uhr. Am 28. Januar geht es in der Obernburger Dienststelle um die Themen „Wie begleite ich mein Kind gut durch die Grundschulzeit?“ und „Hörst du mir überhaupt zu? – Bewusste Kommunikation mit Kindern.“

Der Online-Vortrag am 1. Februar befasst sich mit der kreativen Nutzung von Medien. Anmeldungen für einen Tag oder beide Tage werden bis Freitag, 27. Januar 2023, im Landratsamt bei Evelyn Zöller (Telefon: 06022 6200-610, E-Mail: evelyn.zoeller@lra-mil.de) erbeten.

Pflicht zur Verkehrssicherung

Es kommt immer wieder vor, dass auf die Straße stürzende Bäume oder Äste, die in das Lichtprofil der Straße ragen, zu einer ernstesten Gefahr für die Verkehrsteilnehmende wie Fußgänger, Radfahrer oder Autofahrende werden.

Das Staatliche Bauamt weist darauf hin, dass die Benutzerinnen und Benutzer von öffentlichen Straßen nicht nur vor den Gefahren zu schützen sind, die ihnen aus dem Zustand der Straße bei zweckgerechter Benutzung drohen, sondern auch vor solchen Gefahren, die von Anliegergrundstücken ausgehen und auf die Straße übergreifen können. Nach der geltenden Rechtsprechung ist der Eigentümer oder Besitzer eines von ihm benutzten, an einer öffentlichen Straße liegenden Grundstückes verpflichtet, auf den Straßenverkehr gebührend Rücksicht zu nehmen und schädliche Einwirkungen, die von diesem Grundstück ausgehen und den öffentlichen Straßenverkehr gefährden, zu vermeiden.

Aus diesem Grunde sind die Bäume, die entlang von Straßen stehen, von dem jeweiligen Eigentümer stets auf ihren Zustand hin zu prüfen und, soweit es sich um morsche oder schadhafte Bäume handelt, umgehend zu fällen oder die Äste zu entfernen. Die erforderliche lichte Höhe beträgt - senkrecht gemessen - 4,50 m. Der Mindestabstand nach den Seiten - vom Fahrbahnrand aus gemessen - soll bei Bäumen deren Durchmesser größer als 8 cm ist, ebenfalls 4,50 m betragen. Bei Ästen ist ein seitlicher Mindestabstand - gemessen vom Fahrbahnrand - von 1,50 m freizuhalten.

Das Staatliche Bauamt Aschaffenburg bittet alle Grundstückeigentümer, von deren Grundstücke die o. g. Gefahren ausgehen können, ihrer Sorgfaltspflicht nachzukommen, um so straf- und haftungsrechtlichen Folgen vorzubeugen. In diesem Zusammenhang möchte das Landratsamt Miltenberg ergänzend darauf hinweisen, dass es nach § 39 Abs. 5 Nr. 2 Bundesnaturschutzgesetz verboten ist, Bäume, die außerhalb

des Waldes, von Kurzumtriebsplantagen oder gärtnerisch genutzten Grundflächen stehen, sowie Hecken, lebende Zäune, Gebüsch und andere Gehölze in der Zeit vom 1. März bis zum 30. September abzuschneiden, auf den Stock zu setzen oder zu beseitigen. Schonende Form- und Pflegeschnitte zur Beseitigung des Zuwachses der Pflanzen oder zur Gesunderhaltung von Bäumen und Maßnahmen, die der Gewährleistung der Verkehrssicherheit dienen, sind jedoch auch in diesem Zeitraum zulässig. Sollten geschützte Lebensstätten (bspw. Bruthöhlen, Nester) von den Maßnahmen betroffen sein, ist grundsätzlich eine vorherige Abstimmung mit der unteren Naturschutzbehörde erforderlich.

Informationsveranstaltung zur Kindertagespflege

Das Angebot der Kindertagesbetreuung im Landkreis Miltenberg soll ausgebaut werden. Daher bietet das Landratsamt für interessierte Tagesmütter oder Tagesväter am Donnerstag, 26. Januar 2023, im großen Sitzungssaal der Landratsamtsdienststelle in der Römerstraße 18 – 24 von 17 bis 18.30 Uhr eine Informationsveranstaltung zur Kindertagespflege an. Unter Kindertagespflege versteht man die qualifizierte Bildung, Erziehung und Betreuung von bis zu fünf gleichzeitig anwesenden, fremden Kindern im eigenen Haushalt. Eine weitere Möglichkeit ist der Zusammenschluss von zwei bis drei Tagespflegepersonen zur Betreuung von bis zu zehn Kindern gleichzeitig in anderen geeigneten Räumen im Rahmen der Großtagespflege. Die Kindertagespflege ist eine selbstständige Tätigkeit, wird aber von der Wohnortgemeinde des Kindes und dem Jugendamt Miltenberg finanziell gefördert.

Wer Spaß und Erfahrung in der Erziehung von Kindern hat, über ausreichend Zeit und geeignete Räumlichkeiten verfügt und eine erfüllende Aufgabe sucht, in der man viel eigenverantwortlich gestalten kann, für den könnte die Kindertagespflege eine interessante Tätigkeit sein. Der nächste Qualifizierungskurs beginnt am 10. März 2023 und ist Voraussetzung für die Tätigkeit, wenn keine pädagogische Ausbildung vorliegt.

Anmeldungen zur Informationsveranstaltung werden bis Freitag, 20. Januar 2023, per E-Mail unter kindertagesbetreuung@lra-mil.de erbeten. Nähere Informationen können auch telefonisch unter 06022/6200-238 (Laura Holeczek) oder 06022/6200-239 (Margit Stoll) eingeholt werden. Die Teilnahme an der Informationsveranstaltung ist unverbindlich.

Die Realschulen im Landkreis Miltenberg stellen sich vor

Die Realschule vermittelt neben einer guten Allgemeinbildung vor allem berufsvorbereitende und praktische Grundlagen je nach individueller Begabung. In allen Bereichen der Wirtschaft genießen Absolventen der Realschule große Akzeptanz. Bei entsprechenden Leistungen besteht die Möglichkeit zum Übertritt an das Gymnasium oder die Fachoberschule.

Gemeinsamkeiten

Nach zwei Jahren gemeinsamen Lernens stehen ab der 7. Jahrgangsstufe vier verschiedene Schwerpunktbereiche zur Wahl. Die folgenden drei Zweige sind an allen Realschulen identisch:

Wahlpflichtfächergruppe I: Mathematisch-naturwissenschaftlich-technischer Bereich. Schwerpunkt in Mathematik, Physik, Chemie, Informationstechnologie mit CAD.

Wahlpflichtfächergruppe II: Wirtschaftswissenschaftlicher Bereich mit Schwerpunkt in Betriebswirtschaftslehre/Rechnungswesen, Wirtschaft und Recht, Informationstechnologie mit Tabellenkalkulation und Datenbanken.

Wahlpflichtfächergruppe IIIa: Sprachlicher Bereich mit Schwerpunkt Französisch, Grundlagen in Betriebswirtschaftslehre/Rechnungswesen und Informationstechnologie. In der Wahlpflichtfächergruppe IIIb unterscheiden sich die Realschulen.

Das Schwerpunktfach ist an der

Staatlichen Realschule Eisenfeld	Werken
Johannes-Hartung-Realschule Miltenberg	Werken
Main-Limes-Realschule Obernburg	Ernährung und Gesundheit
Theresia-Gerhardinger Realschule Amorbach	Ernährung und Gesundheit

Daneben hat sich an jeder der Realschulen ein eigenes Profil entwickelt, über das Sie sich im Internet auf der jeweiligen Homepage informieren können.

Informationen zum Infoabend und „Tag der offenen Tür“

Alle Realschulen geben im Rahmen von Infoabenden und/oder einem Tag der offenen Tür einen Einblick in ihr Schulleben und die verschiedenen Fachräume. Bitte beachten Sie daher die Informationen auf den jeweiligen Webseiten.

Staatliche Realschule Eisenfeld:

Infoveranstaltung am 18.01.2023 (Anmeldung über unsere Homepage)

Tag der offenen Tür: Mittwoch, 22.03.2023 von 16:00 – 19:00 Uhr

www.rse-online.de

Johannes-Hartung-Realschule Miltenberg:

Tag der offenen Tür: Dienstag, 14.03.2023 von 16:00 – 19:00 Uhr

mit Informationsveranstaltung um 17:30 Uhr

www.realschule-miltenberg.de

Main-Limes-Realschule Obernburg:

Online-Informationsabend am Mittwoch, 08.02.2023 um 19:00 Uhr

(Link auf der Homepage)

Tag der offenen Tür am Montag, 06.03.2023 von 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr

www.homepage.main-limes-realschule-obernburg.de

Theresia-Gerhardinger-Realschule Amorbach:

Informationsabend: Donnerstag, 02. Februar 2023

Tag der offenen Tür: Freitag, 17. März 2023,

von 14 – 18 Uhr mit Führungen und Informationsvorträgen

www.tgrsamorbach.de

Anmeldung an allen Realschulen

Montag, 08. Mai 2023 bis Freitag, 12. Mai 2023

Genauere Informationen finden Sie auf der Homepage der jeweiligen Schule. Mitzubringen sind:

- Geburtsurkunde oder Familienstammbuch
- Passfoto
- a) für Grundschüler der 4. Klasse: Übertrittszeugnis (02. Mai 2023)
- b) für Mittelschüler: Halbjahreszeugnis
- c) für Gymnasiasten: Halbjahreszeugnis

Außerdem für die staatlichen Realschulen:

- Anmeldung über Schulantrag-Online auf der jeweiligen Homepage der Schule. Bitte ausdrucken und unterschrieben mitbringen!

Für die Theresia-Gerhardinger-Realschule:

- Anmeldung über Schulantrag-Online nicht möglich. Beförderungsantrag auf der Homepage ausdrucken und unterschrieben mitbringen!

Falls vorhanden bitte an allen Schulen mitbringen:

- Bescheinigungen über Teilleistungsstörungen (Lese-Rechtschreibung-Störung)
- Sorgerechtsbeschluss

Angemeldete Grundschüler, die im Übertrittszeugnis nicht die Einstufung „geeignet für Realschule / Gymnasium“ erhalten haben, nehmen an einem Probeunterricht teil, der am 16. Mai, 17. Mai und 19. Mai 2023 an der zuständigen Realschule durchgeführt wird.

BBV Touristik

Gesundheitswoche Bad Füssing

Die BBV Touristik bietet im Auftrag des Bayerischen Bauernverbandes eine Gesundheitswoche in Bad Füssing an. Vom 11. - 18. März 2023 können die Teilnehmer bei dem einwöchigen Aufenthalt mit einem täglich wechselnden Gesundheitsprogramm entspannen und etwas für die Gesundheit tun. Hin- und Rückfahrt erfolgt im bequemen Reisebus. Informationen und Anmeldeformular erhalten Sie ab sofort beim BBV unter Tel.: 06021-4294214. Anmeldeschluss: 23. Januar 2023

Studienreise nach Rhodos

Die BBV Bildungswerk bietet im Auftrag des Bayerischen Bauernverbandes vom 23. bis 30. April 2023 eine Flugstudienreise nach „Rhodos - der Insel der Kreuzritter“ an. Die Reise ist für alle Interessierten offen, auch für BBV-Nichtmitglieder. Informationen und Anmeldeformular erhalten Sie ab sofort beim BBV unter Tel.: 06021-4294214.

Dauphin Druck wünscht Ihnen
ein glückliches und gesundes Jahr

neuer Standort
ab Januar 2023



Ostring 9a

63762 Großostheim

Ostring 9a | 63762 Großostheim
Tel. 09371 66807-0 | www.dauphin-druck.de



DER GUTE

RUF 
privat

HEIZUNG • BAD • KLIMA • PV

Ihr Partner für:



Heizung



Bad



Klima



Photovoltaik

RUFprivat GmbH • Industrieweg 15
63924 Kleinheubach • Tel.: 09371 98 98 422



www.rufprivat.de

... wärmstens
zu empfehlen!

© hansenwerbung.de



Genuss
am Golfpark Mudau

Hüttenzauber

-alpenländliche Schmankerl-

05.01. - 12.03.2023

Im Restaurant oder To-Go

Tischreservierung & Bestellung

Tel. 06284 - 95800



Bei passender Witterung:
Langlauf- Loipe gespurt

Weitere Informationen unter www.golfclub-mudau.de

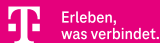
"Genuss" am Golfpark Mudau, Donebacher Str. 41, 69427 Mudau

Wir verbinden Euch mit

T GLASFASER

Schnell. Stabil. Zukunftssicher.

Bald auch für Ihr Zuhause



Jetzt
kostenlosen
Glasfaser
Hausanschluss
sichern



Kompetente Beratung · Buchung oder Vorreservierung · Persönlicher Ansprechpartner vor Ort



CAT GmbH

In der Seehecke 7

63924 Kleinheubach

Tel/☎ 09371 - 65 000 66

E-Mail mobilfunk@acr-kleinheubach.de

Web www.acr-kleinheubach.de



ZENTEC GmbH in Großwallstadt

Sprechtag zur Unternehmensübergabe in der ZENTEC

Die Unternehmensübergabe ist eine große, wenn nicht die größte Herausforderung für Unternehmer:innen. Je besser die Unternehmensnachfolge vorbereitet ist, desto besser sind die Chancen für einen erfolgreichen und lukrativen Unternehmensverkauf oder eine reibungslose interne Nachfolge.

Experten der Industrie- und Handelskammer Aschaffenburg, der Handwerkskammer für Unterfranken und der ZENTEC stehen Ihnen in einem einstündigen Gespräch zur Verfügung – kostenfrei! Steuerliche und rechtliche Aspekte sind nicht Gegenstand des Gesprächs und sollten in jedem Fall mit einem Steuerberater, Rechtsanwalt oder Notar geklärt werden. Nächster Termin ist am 25.01.2023 in der ZENTEC GmbH in Großwallstadt. Anmeldung unter www.zentec.de - Anmeldeschluss ist am 23.01.2023. Kontakt: Vanessa Scheyk, Telefon: 06022 / 26 -1110, anmeldung@zentec.de

DRK Seniorengymnastik Mudau/Donebach

Wiederstart / Neuausrichtung ab 01. Januar 2023

Neue Teilnehmer und Teilnehmerinnen gesucht!

Die DRK Seniorengymnastikgruppen Mudau und Donebach starten am 13. Januar 2023 unter neuer Leitung mit Rita Christ. Jeden Freitag Nachmittag finden in der Odenwaldhalle in Mudau von 13.45-14.45 Uhr und in Donebach im FC Sportheim von 15.15-16.15 Uhr Unterrichtsstunden statt. Speziell Ältere und Senioren, aber auch etwas jüngere Menschen mit körperlichen Einschränkungen, chronisch Erkrankte oder auch Bewegungsungeübtere finden in der DRK-Seniorengymnastik ihren Platz. Aber auch all diejenigen, die bisher wenig oder gar kein Sport betrieben haben sind dazu eingeladen. Ziel der Bewegungsübungen ist es, die motorischen und koordinativen Fähigkeiten der Teilnehmer zu erhalten bzw. zu verbessern, um dadurch eine gute Lebensqualität und die Selbstständigkeit zu sichern. Schon ein geringes Maß an Sport und Bewegung können kleine Wunder wirken und das individuelle Wohlbefinden verbessern. Fordern, aber nicht überfordern.....eine sinnvolle Antwort auf das Älterwerden. Die dafür speziell ausgebildete Übungsleiterin Rita Christ und die Gruppe freuen sich auf weitere Interessenten. Weitere Informationen können in der DRK Kreisgeschäftsstelle in Buchen erfragt werden, Frau Wiessner 06281-5222-18. Eine unverbindliche Schnupperstunde ist natürlich immer möglich.

Blutspende in Bayern

Auf einen Blick sind hier die aktuellen Termine im KV Miltenberg-OBBG:

Mittwoch	18.01.2023	63785 OBERNBURG
Jahnstr. 7	16:30 Uhr - 20:00 Uhr	Stadthalle

Bitte Termin reservieren: www.blutspendedienst.com/obernburg

Donnerstag 19.01.2023 63820 ELSENFELD
Adam-Zirkel-Str. 6 17:00 Uhr - 20:30 Uhr Kath. Pfarrheim Elsenfeld

Bitte Termin reservieren: www.blutspendedienst.com/Elsenfeld

Montag 23.01.2023 63920 GROSSHEUBACH
Bachgasse 44 A 17:30 Uhr - 20:30 Uhr Guido-Kratschmer-Halle

Bitte Termin reservieren: www.blutspendedienst.com/Grossheubach-Halle

Dienstag 24.01.2023 63834 SULZBACH

Behinderteneingang

Schulstraße 16:30 Uhr - 20:00 Uhr Herigoyen-Volksschule/Schulturnhalle

Bitte Termin reservieren: www.blutspendedienst.com/Sulzbach

Montag 30.01.2023 63930 NEUNKIRCHEN

Tiefentaler Weg 1 17:00 Uhr - 20:00 Uhr Dorfgemeinschaftshaus

Bitte Termin reservieren: www.blutspendedienst.com/Neunkirchen

Die Frankenlandschule Walldürn stellt sich vor

Schülerinnen und Schüler können über verschiedene Bildungsgänge die Fachschulreife, die Fachhochschulreife oder das Abitur erwerben.

Informationsabende für interessierte Schülerinnen und Schüler sowie Eltern finden für die Wirtschaftsschule am 18.01.2023 um 19.00 Uhr und das Wirtschaftsgymnasium, das Berufskolleg I, das Berufskolleg II und das Berufskolleg Wirtschaftsinformatik am 19.01.2023 um 19.00 Uhr in der Schule statt. Zusätzlich findet für das Wirtschaftsgymnasium eine Online-Infoveranstaltung am 26.01.2023 um 18.00 Uhr statt. Weitere Informationen und die Anmeldemodalitäten entnehmen Sie bitte der Homepage www.frankenlandschule.de

Die Frankenlandschule in Walldürn bietet interessante, zukunftsorientierte und bewährte, weiterführende Bildungsgänge für einen höheren Schulabschluss an, die auf der Schulhomepage näher vorgestellt werden. Die Schülerinnen und Schüler stehen im Mittelpunkt des pädagogischen Handelns der Schule. Eine sehr gute Ausstattung mit Dokumentenkameras, WLAN-fähigen Beamern, Computern und Tablets ermöglicht es, die Schülerinnen und Schüler optimal beim Lernen zu unterstützen und auf die digitalen Anforderungen der Lebens- und Arbeitswelt vorzubereiten. In der Frankenlandschule werden die Schülerinnen und Schüler durch Jugendbegleiter, Kennenlern- und Hüttentage, Stützunterricht in den Fächern Mathematik und Deutsch und weitere Maßnahmen individuell gefördert. Seit vielen Jahren sind die Absolventen der Frankenlandschule in vielfältigen Berufsfeldern sehr erfolgreich tätig.

Kurzüberblick unserer Profile für alle, die den mittleren Bildungsabschluss erlangt haben und einen höheren schulischen Bildungsabschluss erreichen möchten:

- Berufskolleg Wirtschaft (BK I und BK II)

Beim Berufskolleg Wirtschaft können die Schülerinnen und Schüler innerhalb von

zwei Jahren (Neubewerbung für das BK II nötig) die Fachhochschulreife erlangen. Hier können sich die Lernenden zwischen der Mitarbeit in der Juniorenfirma oder der Übungsfirma entscheiden.

- Berufskolleg Wirtschaftsinformatik (BKWI)

Das Berufskolleg Wirtschaftsinformatik ist auf zwei Jahre ausgelegt und schließt mit der Fachhochschulreife ab. Hier werden speziell betriebswirtschaftliche Schwerpunkte gesetzt und die Datenverarbeitung (Informatik) steht im Mittelpunkt. Um sich einen Eindruck zu verschaffen, findet ein Schnuppertag am 26.01.2023 ab 13:30 Uhr statt. Anmeldemodalitäten erfahren Sie über die Homepage.

- Wirtschaftsgymnasium

Das WG wird in zwei Schwerpunkten „Wirtschaft“ und „Internationale Wirtschaft“ angeboten. Es schließt nach drei Jahren mit der allgemeinen Hochschulreife (Abitur) ab, welche zum Studium an allen Hochschulen und allen Fächern berechtigt. Um sich einen Eindruck zu verschaffen, findet ein Schnuppertag am 26.01.2023 ab 13:30 Uhr statt. Anmeldemodalitäten erfahren Sie über die Homepage.

Die Wirtschaftsschule (Berufsfachschule Wirtschaft) ist für alle geeignet, die nach der Hauptschule den mittleren Bildungsabschluss (Fachschulreife) in zwei Jahren erlangen möchten. Interessante Profile „Multimedia“ und „Übungsfirma“ sind wählbar. Diese Schulart empfehlen wir besonders Schülerinnen und Schüler, die nach dem mittleren Bildungsabschluss das Berufskolleg oder das berufliche Gymnasium besuchen möchten. Alles zur Anmeldung zu den obigen Schularten finden Sie auf unserer Homepage www.frankenlandschule.de, Anmeldeschluss ist der 1. März 2023 (Eingang der Bewerbungsunterlagen in der Schule).

Informationsveranstaltungen zum Übertritt an ein Gymnasium

Für Eltern von Schülern, die im Schuljahr 2023/24 an ein Gymnasium überwechseln wollen, stehen im Landkreis Miltenberg vier Gymnasien zur Auswahl:

Das Karl-Ernst-Gymnasium Amorbach ist ein Sprachliches Gymnasium (Sprachenfolge: 5. Klasse Englisch, 6. Klasse Französisch oder Latein, 8. Klasse Spanisch oder Französisch) und ein Naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium (Sprachenfolge: 5. Klasse Englisch; 6. Klasse Französisch oder Latein); ab der 11. Jahrgangsstufe kann die 2. Fremdsprache durch Spanisch ersetzt werden.

Das Julius-Echter-Gymnasium Elsenfeld ist ein Sprachliches Gymnasium (Sprachenfolge: 5. Klasse Englisch; 6. Klasse Latein oder Französisch; 8. Klasse Spanisch) und ein Sozialwissenschaftliches Gymnasium (Sprachenfolge: 5. Klasse Englisch; 6. Klasse Französisch oder Latein); ab der 11. Jahrgangsstufe kann die 2. Fremdsprache durch Spanisch, Chinesisch oder Türkisch ersetzt werden.

Das Hermann-Staudinger-Gymnasium Erlenbach ist ein Naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium und ein Wirtschaftswissenschaftliches Gymnasium (Sprachenfolge: 5. Klasse Englisch, 6. Klasse Latein oder Französisch);

ab der 11. Jahrgangsstufe kann die 2. Fremdsprache durch Spanisch ersetzt werden. Das Johannes-Butzbach-Gymnasium Miltenberg ist ein Sprachliches Gymnasium (Sprachenfolge: 5. Klasse Englisch; 6. Klasse Latein; 8. Klasse Spanisch), ein Naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium (Sprachenfolge: 5. Klasse Englisch; 6. Klasse Französisch oder Latein) und ein Musisches Gymnasium (Sprachenfolge: 5. Klasse Englisch, 6. Klasse Latein); ab der 11. Jahrgangsstufe kann die 2. Fremdsprache durch Spanisch ersetzt werden.

Die Gymnasien führen in neun Ausbildungsjahren zur uneingeschränkten Hochschulreife und sind koedukativ. An folgenden Tagen sind schulspezifische Informationsveranstaltungen geplant:

Karl-Ernst-Gymnasiums Amorbach am Freitag, 10.02.2023

Johannes-Butzbach-Gymnasium Miltenberg am Mittwoch, 08.03.2023

Julius-Echter-Gymnasium Elsenfeld am Dienstag, 14.03.2023

Hermann-Staudinger-Gymnasium Erlenbach am Donnerstag, 16.03.2023

Sie werden über die Schulorganisation, die verschiedenen Ausbildungsrichtungen und eventuelle Neuerungen ab dem Schuljahr 2023/2024 informiert.

Terminhinweise für die Anmeldung an den Gymnasien:

Montag	08.05.2023	8.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	09.05.2023	8.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch	10.05.2023	8.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	11.05.2023	8.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Freitag	12.05.2023	8.00 - 13.00 Uhr

Zur Anmeldung nach der Jahrgangsstufe 4 sind das Übertrittszeugnis der Grundschule und die Geburtsurkunde mitzubringen. Fahrschüler aus dem Landkreis Miltenberg bzw. Aschaffenburg benötigen zusätzlich ein aktuelles Passfoto. Die Anmeldemodalitäten im Einzelnen können Sie der Homepage der jeweiligen Schule entnehmen.

Bei Schülern aus einem anderen Bundesland ersetzt das Halbjahreszeugnis und der Vermerk einer Eignung für das Gymnasium das Übertrittszeugnis.

Mit einem Durchschnitt von 2,33 oder besser in den Fächern Deutsch, Mathematik, Heimat- und Sachunterricht erfolgt der Übertritt von der Grundschule ohne Probeunterricht. Für Schüler, die ohne entsprechende Empfehlung der Grundschule an das Gymnasium übertreten wollen, findet der Probeunterricht am Dienstag, 16.05., Mittwoch, 17.05. und Freitag, 19.05.2023, statt. Der Übertritt aus Jahrgangsstufe 5 der Mittelschule ist möglich mit einem Durchschnitt von 2,0 oder besser in den Fächern Mathematik und Deutsch im Jahreszeugnis. Ebenso kann ein Wechsel aus der Jahrgangsstufe 5 der Realschule erfolgen mit einem Notendurchschnitt von 2,5 oder besser in den Fächern Mathematik und Deutsch im Jahreszeugnis. Eine Voranmeldung in der Woche vom 8. Mai bis 12. Mai 2023 (s. o.) ist mit dem Zwischenzeugnis notwendig. Die endgültige Anmeldung erfolgt in den ersten drei Sommerferientagen. Ein Probeunterricht nach Jahrgangsstufe 5 ist nicht mehr möglich.

Karl-Ernst-Gymnasium Amorbach
Tel: 0 93 73 / 9 71 13
E-Mail: schule@amorgym.de
www.amorgym.de
Julius-Echter-Gymnasium Elsenfeld
Tel: 0 60 22 / 83 93
E-Mail:
verwaltung@julius-echter-gymnasium.de
www.julius-echter-gymnasium.de

Johannes-Butzbach-Gymnasium Miltenberg
Tel: 0 93 71 / 94 97 0
E-Mail: sekretariat@jbg-miltenberg.de
www.jbg-miltenberg.de
Hermann-Staudinger-Gymnasium Erlenbach
Tel: 0 93 72 / 54 50
E-Mail: sekretariat@hsgerlenbach.de
www.hsgerlenbach.de

Julius-Echter-Gymnasium Elsenfeld und Karl-Ernst-Gymnasium Amorbach



Informationen zur Einführungsklasse nach mittlerem Schulabschluss

Interessierte Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen der Realschulen bzw. der Wirtschaftsschulen und des M-Zweiges der Mittelschulen, die zum **Schuljahr 2023/2024** in eine Einführungsklasse eines bayerischen Gymnasiums zum Erwerb des bayerischen Abiturs wechseln möchten, können sich **Online über die jeweilige Homepage** informieren:



www.julius-echter-gymnasium.de (Julius-Echter-Gymnasium Elsenfeld) bzw. www.amorgym.de (Karl-Ernst-Gymnasium Amorbach)

In den jeweiligen Informationsveranstaltungen klären die Schulleitungen über Voraussetzungen, Unterrichtsinhalte, Stundentafel und Formalia auf:

Julius-Echter-Gymnasium Elsenfeld, Tel: 0 60 22 / 83 93, Fax: 0 60 22 / 64 95 09,
E-Mail: verwaltung@julius-echter-gymnasium.de,
Homepage: www.julius-echter-gymnasium.de

Karl-Ernst-Gymnasium Amorbach, Tel: 09373 / 9711-3, Fax: 09373 / 9711-50,
E-Mail: schule@amorgym.de, Homepage: www.amorgym.de

Informationsveranstaltung

am Donnerstag, 26.01.2023 um 19.00 Uhr am Julius-Echter-Gymnasium Elsenfeld

Informationsveranstaltung

am Freitag, 10.02.2023 um 17.00 Uhr am Karl-Ernst-Gymnasium Amorbach

Bitte unbedingt Homepage beachten!

(ggf. gibt es kurzfristige Änderungen oder wichtige Hinweise zur Informationsveranstaltung).

Breuberg-Bund e.V. "Der Odenwald"

Auf den Spuren der Adelsfamilie Vetzer von Rimbach – Die Mühle in Gönz und ihre Besitzer – Der Abriss des alten Rathauses von Lindenfels aus dem Jahr 1550 in der Zeitschrift „Der Odenwald“

DER ODENWALD

D 1871 F
ZEITSCHRIFT DES BREUBERG-BUNDES
69. Jahrg. Heft 4 / Dezember 2022



Epitaph für Hartmann Ueber von Dieburg († 1562) in der Ueber-Kapelle in Weisheim. Aufn. Theodor Stolzenberg

Im Verlag des Breuberg-Bundes ist soeben das Heft 4 des 69. Jahrganges der Vierteljahreszeitschrift „Der Odenwald“ erschienen. Es enthält wieder Beiträge zur Geschichte und Kultur aus verschiedenen Bereichen des Odenwaldes.

Den Anfang macht Theodor Stolzenberg mit seinem Beitrag über „Die Vetzer von Rimbach und verschwägte Familien“. Zu Anfang geht er zunächst auf den ungewöhnlichen Namen „Vetzer“ / „Fetzer“ ein und grenzt im Folgenden die Vetzer von Rimbach von anderen Adelsfamilien mit dem gleichen Namen ab.

Urkundenauszüge sowie zahlreiche Abbildungen von Wappen, Grabdenkmälern und Inschriften belegen seine Ausführungen. Daran anschließend setzt die Autorin Dr. Heike Brohm die Beiträge mit ihrem Aufsatz „Im Zeichen des 30-jährigen Krieges – Zur Geschichte der Gönzer (Müller-) Familie Brohm“ fort. Die Gönzer Mühle, die bereits

1552 existiert hat, wurde über einige Generationen von der Familie Brohm bewirtschaftet. Sie kam später in andere Hände und wurde schließlich 1952 stillgelegt und bald danach gänzlich abgebrochen, so dass heute nichts mehr davon zu sehen ist. Ein in dem Aufsatz abgebildetes reizvolles Gemälde von 1920 sowie eine Fotografie aus dieser Zeit legen Zeugnis ab von ihrem einstigen Aussehen. Die weiteren Beiträge dieser Ausgabe sind: Matthias Roth, „Das alte Lindenfelser Rathaus“; die Bildbeschreibung von Winfried Wackerfuß, „Die Ersheimer Kapelle bei Hirschhorn am Neckar“; Georg Brenner „Marktbeschickung der Schuhmacher von Groß-Umstadt und Babenhausen 1755“ und „Buchhinweise“.

Die letzte Seite ziert ein Foto von einem „Lebkuchen aus der Weihnachtsbäckerei in Ellenbach bei Fürth“. Diese 4. Ausgabe des Jahrganges 2022 der Zeitschrift „Der Odenwald“ kann für 5.- Euro über die Geschäftsstelle des Breuberg-Bundes, Ernst-Ludwig-Straße 2-4 in 64747 Breuberg oder den Buchhandel bezogen werden sowie über das Internet unter www.Breuberg-Bund.de, wo auch weitere Informationen zu bekommen sind.



Amorbach

Besichtigung der Fürstlichen Abteikirche in Amorbach Die Fürstliche Abteikirche in Amorbach ist für Besichtigungen geöffnet. Mo-Fr.: 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr Preis: 3,- € pro Person Wir bitten um Verständnis, dass die Kirche nicht besichtigt werden kann, während Gottesdienste stattfinden. Für Rückfragen wenden Sie sich an das Informationszentrum Bayerischer Odenwald: Tel. 09373 200574.

Mittwoch, 19.01.2023

Fromagerie Geiss auf dem Wochenmarkt
09.00 Uhr bis 13.00 Uhr Marktplatz

Freitag, 20.01.2023

Preisschafkopf der Kolpingfamilie Amorbach
19.00 Uhr Pfarrheim St. Gangolf

Samstag, 28.01.2023

Thomas Nicolai „Sächsisch für Anfänger“
20.00 Uhr Zehntscheuer Amorbach

Weilbach

Freitag, 20.01.2023

19:00 Uhr **FFW Gönz**, Jahreshauptversammlung

Freitag, 27.01.2023

CGW, Prunksitzung

Samstag, 28.01.2023

CGW, Prunksitzung

Sonntag, 29.01.2023

CGW, Seniorennachmittag

Kirchzell

Samstag, 04.02.2023

Kappenabend um 20.00 Uhr im Schützenhaus Watterbach - Schützenverein Watterbach

Samstag, 11.02.2023

Prunksitzung in der Turnhalle - CCK

Sonntag, 12.02.2023

Seniorenitzung in der Turnhalle - CCK

Schneeberg

Mittwoch, 25.01.2023

VdK Ortsverband Schneeberg - VdK-Treff
17.00 Uhr im Wirtshaus am Sportplatz

Samstag, 28.01.2023

FG "Schneeberger Krabbe"
Prunksitzung 19.30 Uhr in der Turnhalle

Sonntag, 29.01.2023

Markt Schneeberg - Seniorennachmittag
14.00 Uhr in der Turnhalle



Preisschafkopfturnier
Pfarheim Amorbach
20.01.2023 // 19:00 Uhr

Einladung zum Preisschafkopfturnier

Die Kolpingsfamilie Amorbach lädt ein zum Preisschafkopfturnier. Voranmeldung ist nicht erforderlich. Spieleinsatz 10 €. Unsere Theke hat geöffnet.

Preise:

1. Preis: 150 € // 2. Preis: 100 € // 3. Preis: 50 €
und weitere Sachpreise.
Wir freuen uns auf Euch!

www.kolping-amorbach.de



Kolping

verantwortlich leben
solidarisch handeln



Zum
Glück
wieder
zurück

Mit der kostenlosen Registrierung bei **FINDEFIX** helfen wir Ihnen, Ihr Haustier schnell wieder in die Arme zu schließen, sollte Ihr Liebling einmal verschwinden.

Mehr Informationen auf
www.findefix.com
 **HaustierregisterFINDEFIX**

Registrieren
Sie Ihr Tier bei
FINDEFIX!


FINDEFIX
Das Haustierregister
des Deutschen Tierschutzbundes



Kirchliche Nachrichten

aus den Pfarreien Amorbach,
Schneeberg und Weilbach

GOTTESDIENSTORDNUNG vom 17.01. bis 05.02.2023

Dienstag 17.01.

Schneeberg 18:30 **Messfeier** nach Meinung (Pv. Arul)

Mittwoch 18.01.

Weilbach 18:30 **Messfeier** f. Adam u. Aliese Wörner u. Enkel Clemens
(Pfr. Wöber)

Donnerstag 19.01.

Amorbach 8:30 **Frauengottesdienst (im Pfarrhaus)** (Pv. Arul)

Freitag 20.01.

Hambrunn 18:30 **Messfeier** (Pv. Arul)

Amorbach 19:00 **Preisschafkopf im Pfarrheim (Kolpingsfamilie)**

Samstag 21.01.

Weilbach 14:00 **Tauffeier:** Carolin Schöfer (Pfr. Wöber)

Weilbach 18:30 **Vorabendmesse** f. d. verst. Mitglieder d. Heimatvereins /
f. d. Leb. u. Verst. d. Fam. Sieger u. Zeller (Pfr. Wöber)

Sonntag 22.01. 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Reichartshausen 8:30 **Messfeier** f. Resi Henrich / f. Walter, Alfred u. Maria
Henrich (Pv. Arul)

Weckbach 8:30 **Messfeier** f. Willy u. Melanie Schäfer, Eltern u.
Geschwister (Pfr. Wöber)

Amorbach 10:00 **Messfeier zu Ehren d. hl. Sebastian (2. Kirchenpatron)**
f. d. Pfarrgemeinden / f. die Stadt Amorbach / f. Irma,
Rudolf u. Helmut Salzer (Pfr. Wöber)

Schneeberg 10:00 **Messfeier** f. Maria Münch (Pv. Arul)

Montag 23.01.

Schneeberg 18:30 **Messfeier z. Ehren d. hl. Sebastian** f. d. Gemeinde /
f. Lucia Redelberger (Jtg) (Pfr. Wöber)

Dienstag 24.01.

Beuchen 18:30 **Messfeier** zu Ehren der Muttergottes / f. Geschwister Alice,
Karl u. Rosemarie Breunig (Pv. Arul)

Mittwoch 25.01.

Weilbach 18:30 **Messfeier** f. verst. Eltern (Pfr. Wöber)

Donnerstag 26.01.

Amorbach 8:30 **Frauengottesdienst (im Pfarrhaus)** (Pv. Arul)

Schneeberg 17:00 **Weggottesdienst zur Kommunionvorbereitung** (Pv. Arul)

Freitag 27.01.

Amorbach 17:00 **Weggottesdienst zur Kommunionvorbereitung** (Pfr. Wöber)

Samstag 28.01.

Amorbach 18:30 **Vorabendmesse** f. Franz u. Helene Etzel, Hermann Etzel u. Gabriele Etzel / f. Amanda Oeden u. verst. Ang. d. Fam. Oeden u. Zeller / f. Eugen u. Blanka Müller (Pfr. Wöber)

Sonntag 29.01. 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Boxbrunn 8:30 **Messfeier mit Kerzenweihe u. Blasiussegen** f. Fabian Seifert (Jtg) / f. Karl u. Gertrud Kemkemer (Pfr. Wöber)

Weckbach 8:30 **Messfeier** f. Anton u. Gertrud Grimm (Pv. Arul)

Hambrohn 10:00 **Messfeier im außerordentlichen Ritus** (Pfr. Kleinschrodt)

Schneeberg 10:00 **Messfeier f. d. Pfarrgemeinden** / f. Elisabeth Büchler (Pfr. Wöber)

Weilbach 10:00 **Messfeier** f. d. Verst. d. RK Frauen-Gymnastik / f. Petra Trautmann / f. Edelbert Deuchert (Pv. Arul)

Reichartshausen 11:15 **Tauffeier:** Ludwig Henrich (Pfr. Wöber)

Mittwoch 01.02.

Schneeberg 18:30 **Eucharistische Anbetung** (E. Kuhn)

Weilbach 18:30 **Vorabendmesse mit Kerzenweihe u. Blasiussegen** f. Elke Hassel (Pfr. Wöber)

Donnerstag 02.02. DARSTELLUNG DES HERRN - Lichtmess

Amorbach 8:30 **Frauengottesdienst mit Kerzenweihe u. Blasiussegen** f. Elisabeth Sartorius (Pv. Arul)

Schneeberg 17:00 **Weggottesdienst zur Kommunionvorbereitung** (Pv. Arul)

Schneeberg 18:30 **Messfeier mit Kerzenweihe u. Blasiussegen** z. Ehren d. Muttergottes a. d. Holderstock (Pfr. Wöber)

Freitag 03.02.

Weilbach 8:30 **Messfeier zum Herz-Jesu-Freitag** f. verst. Eltern u. Geschwister (Pv. Arul)

Samstag 04.02.

Schneeberg 18:30 **Vorabendmesse** nach Meinung; **anschl. Blasiussegen** (Pv. Arul)

Weilbach 18:30 **Vorabendmesse** zu Ehren der Muttergottes; **anschl. Blasiussegen** (Pfr. Wöber)



© hansenwerbung.de

Hennig Individual Haus

- so einzigartig wie Sie selbst!

Hennig Haus GmbH & Co. KG • Stammsitz und Ausstellung: Großheubach
Ausstellung: Aschaffenburg bei Möbel Kempf

Hennig
HAUS • FENSTER
hennig-haus.de
Mehr Info unter: Tel. 09371-9742-0

SOZIALSTATION AMORBACH

Zuhause gut umsorgt!

- Pflege
- Betreuung
- Hauswirtschaftliche Unterstützung
- Essen auf Rädern
- Hausnotruf

Caritas. Weil es sich einfach gut anfühlt!

Tel. 0 93 73 / 25 05

www.caritas-mil.de

Sozialstation Amorbach
Löhrstraße 38 | 63916 Amorbach



Not sehen und handeln.
Caritas

Foto: Adobe Stock



ZEIT FÜR NEUES ...

© hansenwerbung.de



- ▲ Haustüren
- ▲ Innentüren
- ▲ Glastüren
- ▲ Schiebetüren
- ▲ Holztreppe
- ▲ Einbauschränke



Elsenfeld-Rück | TEL 06022 2631 - 0

schneider

NOTDIENST

Abfluss- und Kanalreinigung
TV-Kanalkamera • Zisternenreinigung
Verleih von Toilettenwagen

Frankenring 109 • 63920 Großheubach • Inh. Christian Schneider
Info@sanitaerschneider.de • ☎ 0 93 71 - 40 65 66



www.fahrschule-grosskinsky.de

FAHRSCHULE
GROSSKINSKY
Tel. 09371 / 1224

Miltenberg • Amorbach • Eichenbühl • Kleinheubach

STOP AMORBACH!
Debonstraße 3a

- Ausbildung in allen Klassen
 - optimale Ausbildung in Theorie und Praxis
 - praxisgerechte Ausbildungsfahrzeuge
- Außerdem der Spezialist für Berufskraftfahrer**
- Stapler-/Ladekran- und Gefahrgut-Ausbildung

Unterricht und Anmeldung:

Amorbach:	Montag und Donnerstag	19:00 Uhr
Eichenbühl:	Montag	19:30 Uhr
Kleinheubach:	Dienstag	19:00 Uhr
	Freitag	16:30 Uhr
Miltenberg:	Dienstag und Donnerstag	18:30 Uhr

Infos im Internet: www.fahrschule-grosskinsky.de
oder einfach anrufen: 0170/3115887

Sonntag 05.02.		5. SONNTAG IM JAHRESKREIS	
Hambrunn	8:30	Messfeier mit Kerzenweihe u. Blasiussegen	<i>(Pv. Arul)</i>
Weckbach	8:30	Messfeier mit Kerzenweihe u. Blasiussegen f. Willy u. Lydia Schwab u. Enkel Alexander / f. Elvira u. Robert Heinbücher	<i>(Pfr. Wöber)</i>
Amorbach	10:00	Messfeier f. Berta Reißfelder, Anneliese u. Rudi Bischof / f. Albert u. Hedwig Kneisel u. Ang.;	anschl. Blasiussegen <i>(Pv. Arul)</i>
Beuchen	10:00	Messfeier zu Ehren der 14 Nothelfer (Kirchenpatrozinium mit Kerzenweihe u. Blasiussegen (mitgest. v. Gesangverein „Liederquell“); f. d. Pfarrgemeinden / f. d. leb. u. verstorbenen Mitglieder d. Männergesangvereins Liederquell / f. d. verst. Ang. d. Fam. Zeller u. Feyrer / f. Mina Förtig u. verst. Ang. u. Anna Lexmaul / f. Hildegard Weimer <i>(Pfr. Wöber)</i>	

Missionsmessen

f. Richard Stuppner u. Ang., Fam. Kühner u. Ang. / f. Otto Hörst u. Ang. / f. Erika Schmitt / f. Paul Ott / f. Fritz u. Annelore Förtig u. Ang. / f. Erich Reichert / f. Fabian Seifert / f. Leonhard Trunk u. Ang. / f. Kurt Berberich, Eltern, Schwiegereltern, Friedbert u. Rudi Bauer, Notburga Rebitzer / f. Eugen u. Berta Förtig u. Sohn Josef / f. Reinhold u. Helga Kunz / f. Cilly u. Fritz Uhrig, Erna u. Josef Straub / f. Bruno Trunk u. Fam. Melcher / f. Harry Wolf, Eltern u. Schwiegereltern / f. Fam. Matt u. Röchner / f. Erwin Schlegel u. Ang. / f. Gisela Miessner u. Ang. / f. Mechthilde Meixner u. Ang. / f. Maria Grießheimer u. Ang. / f. Lucia Redelberger / f. Adi Odenwald / f. Helmut Kunz, Fam. Steiniger, Enkel Clemens u. Sabine u. Verena, Manfred u. Armin Wenisch / f. Michael u. Elisabeth Wörner / f. Sieglinde u. Willi Hauptert, Eltern u. Geschwister

Annahmeschluss für das Amtsblatt:

KW 07/2023 (Erscheinungstermin 14.02.2023) Dienstag, 31.01.2023.
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nach diesem Termin keine Messbestellungen/Berichte für diesen Zeitraum angenommen werden können.

Infos aus den Pfarrbüros

Die Pfarrbüros in Amorbach und Weilbach sind am Dienstag, 24.01.2023 geschlossen.

Die Pfarrbüros in Amorbach und Schneeberg sind vom 30.01. bis einschl. 03.02.2023 geschlossen.

In Notfällen (z. B. Krankensalbung, Krankenkommunion, Todesfall) oder für seelsorgerische Gespräche ist ein Seelsorger jederzeit erreichbar unter der **Notfallnummer: 0176/42059009.**



Unter dem Motto: Endlich läuft es wieder rund, es lädt Euch ein der Frauenbund“t“ laden wir alle Frauen ganz herzlich zum

„Frauen-Kappenabend“

am **Mittwoch, den 8.2.2023**, ins Pfarrheim Amorbach ein.

Beginn 19.30 Uhr, Einlass 19.00 Uhr

Eintritt: Mitglieder 7 €, Nichtmitglieder 8 €



Krippenspiel am Heiligen Abend in der Pfarrkirche St. Gangolf

„Josef, ist es noch weit bis nach Bethlehem? Die Füße tun mir so weh.“ Mit dieser Frage Marias, dargestellt von Mila Nüßler, begann das Krippenspiel am Nachmittag des Heiligen Abends in der vollbesetzten Kirche Sankt Gangolf in Amorbach. Josef (Luis Trunk) konnte sie trösten: „Nur noch eine viertel Stunde, Maria, dann haben wir es geschafft. Siehst du da vorne die Lichter? Das muss Bethlehem sein.“ Und wirklich, als die beiden durch den Mittelgang gelaufen und vorne ange-



kommen waren, sah man drei hell erleuchtete Gasthäuser. Leider hatten die Wirte und Wirtinnen (Jannis Barino, Lennia Farrenkopf und Rieka Lerch) kein Bett mehr frei, so dass Jesus in einem Stall das Licht der Welt erblickte. Die Gemeinde staunte und man konnte hier und da ein „Oh!“ und „Ah!“ hören, als ein Engel (Josefin Schwartz) auf der Kanzel erschien und die frohe Botschaft verkündete. Die Hirten (Ben Schmitt, Luise Bundschuh, Mia Kuhn) folgten

daraufhin der Sternträgerin (Victoria Ueltgesforth) durch die Kirche zur Krippe.

Der Kinderchor „Amorbacher Lerchen“ unter der Leitung von Birgit Wagner ergänzte das Krippenspiel an den passenden Stellen mit weihnachtlichen Liedern.

Die Kinder, die Leserollen übernahmen, und Claudia Bundschuh an der Orgel, trugen ebenfalls zum gelungenen Ablauf bei.

Mit dem Lied „Stille Nacht“ endete der Gottesdienst und die Besucher wurden froh gestimmt in diesen besonderen Abend und die anstehenden Feiertage entlassen.

Das Familiengottesdienst-Team

Krippenfeier am Heiligen Abend in der Pfarrkirche St. Johannes

Es war einmal wie im Märchen...

Der Kinder- und Jugendchor Himmelsstürmer gestaltete auch in diesem Jahr die Kinderkrippenfeier. 12 Jungen und Mädchen, die jeden Samstag zusammen proben, konnten mit vielen neuerarbeiteten Liedern, viele kleine und große Gottesdienstbesucher erfreuen. Heuer wurde auch die Geschichte vor dem eigentlichen Krippenspiel

mitaufgenommen. So trat Simeon mit seiner Drehorgel, gespielt von Niklas Schuck, als erster auf. Der Chor antwortet ihm: Kommt und seht! Hört meine Worte, fühlt und spürt Gott ist uns nah...

Die zweite Figur aus dem Alten Testament ist Johannes der Täufer, der von Bastian Erbacher laut stark in Szene gesetzt wurde. Kleine und große Sänger fallen ihm sofort mit dem Lied: Rollt den roten Teppich aus, ebnet ihm die

Wege... zwischen seine ermahnenden Worte. Mit Maria und Josef, gespielt von Ann-Sophie Roß und Edda Reinhard, führte uns schließlich der Weg zur Herberge und hiermit auch zu Engeln und Hirten sowie zum krönenden Abschluss zu den Heiligen Drei Königen.

Bevor tosender Applaus erscholl, dankte Marcus Schuck allen Beteiligten und wünschte nach dem Segen den aufmerksamen Gottesdienstbesuchern noch ein gesegnetes Weihnachtsfest.

Marion Dörig



Spendenaktion für den Martinsladen in der Pfarreiengemeinschaft Um den Gotthard im Odenwald

Mit Ihrer Hilfe und Spendenbereitschaft konnten wir auch in diesem Jahr wieder sehr viele Lebensmittel und Hygieneartikel an den MartinsLaden übergeben. Das Kuratorium MartinsLaden bedankt sich bei allen Spendern ganz herzlich: „Die vielen Lebensmittel und Hygieneartikel sind eine sehr gute Unterstützung zu unserem vorhandenen Warensortiment. Aktuell sind auf unserem MartinsLaden ca. 110 Kunden angewiesen. Doch aufgrund der aktuellen Situation ist die Nachfrage am MartinsLaden größer und man muss mit steigenden Zahlen rechnen. Gerade in diesen unsicheren Zeiten ist es schön, dass Sie an die hilfsbedürftigen Menschen auch in unserer Region denken.

*Dank Ihrer Spende können wir in so manches Gesicht ein Lächeln zaubern. Vielen **herzlichen Dank** für Ihre Unterstützung.“*

Sternsingen in Weckbach und Gönz

Bei der diesjährigen 65. Sternsingeraktion rückten wir den weltweiten Schutz von Kindern vor Gewalt in den Mittelpunkt. Zur Freude vieler, fanden sich auch in diesem Jahr 5 engagierte Kinder in unseren kleinen Dörfern, um Spenden für bedürftige Kinder zu sammeln. Nach einem Gottesdienst zum Thema „Kinder stärken – Kinder schützen“, zogen sie am 6. Januar 2023 von Haus zu Haus, um den Segen in die Häuser zu tragen.

Im Namen der Kinder um die Lebensstätten von Schwester Martina und Pater Longin sagen wir DANKE für jede Spende. Die Spendenbereitschaft ist trotz der hohen Energiepreise und der Inflation ungebrochen hoch und bewundernswert. Die gesammelte Summe von 1.270,25 € wird je zur Hälfte an die jeweiligen Träger überwiesen.

Liebe Sternsinger,
euer königlicher Einsatz für
Kinder weltweit
verdient größten Respekt.
Euer Engagement ist
großartig! Ihr steht für
Mitmenschlichkeit und
Hilfsbereitschaft über
Kontinente hinweg.

Vergelt's Gott!

Wir wünschen Ihnen allen
ein gesegnetes neues Jahr
2023!



Jeanette Berres

Sternsinger Aktion in Amorbach am 06.01.2023

Nach dem gemeinsamen Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Gangolf, zu der auch die Sternsinger Gruppen aus den Filialen eingeladen waren, entsandte Pfr. Wöber die Gruppen um den Segen in die Häuser zu tragen.

Da in Amorbach nur vier Gruppen zusammen kamen, hatten diese viel zu tun alle angemeldeten Haushalte zu besuchen.

Trotzdem sammelten die Buben und Mädchen eifrig Spenden um diese dann speziell an die Kinder in Indonesien zum Thema: „Kinder stärken - Kinder schützen“ weiterzugeben. Vielen Dank an alle, die organisierten,



begleiteten und den Gottesdienst feierlich mitgestalteten, hier seien besonders die Oberministranten erwähnt. Vielen Dank den engagierten Kinder in den Sternsinger Gruppen und deren Eltern. Und natürlich ein herzliches Vergelt's Gott allen Spendern.

Sternsinger Aktion in Schneeberg, Hambrunn und Zittenfelden

Um 10:00 Uhr zelebrierte Pfarrvikar Arul in der Pfarrkirche Schneeberg mit 35 Sternsinger Kindern den Aussendungsgottesdienst, der von den Kindern mitgestaltet wurde. In diesem Jahr freuten sich die Bewohner von Hambrunn und Zittenfelden besonders über den Besuch der „Drei Könige“, da die Kinder aus den Ortsteilen ihre eigenen Gruppen bilden konnten. Die Sternsinger sammelten den stolzen Betrag von 3.460,00 €. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ an alle Spender. Mit diesem Geld werden in diesem Jahr vor allen Kinder aus Indonesien, aber auch weltweit mit dem Motte:

„Kinder schützen - Kinder stärken“ unterstützt. Nach der Segnung der Häuser konnten sich die Kinder im Pfarrheim stärken und ihre Süßigkeiten aufteilen.

Ein herzliches Dankeschön an die Verantwortlichen Sonja Bauer und Tina Schäfer, die die Sternsinger Aktion jahrelang organisiert und begleitet haben. Sie übergeben nun die Verantwortung an Eva-Maria Erbacher und Marie-Luise Grimm, diese würden sich freuen über zukünftige Unterstützung weiterer Eltern.

Einen großen Dank vor allem an die Sternsinger und deren Eltern, die in diesem Jahr die Aktion tatkräftig unterstützt haben.



Kirchliche Nachrichten

Evang.- Luth. Kirchengemeinde Amorbach
mit Kirchzell, Schneeberg und Weilbach



Gottesdienste und Termine

Mi, 18.1.2023 18:30 Uhr Orgelandacht - Abteikirche

Fr, 20.1.2023 19 Uhr, Freies Tanzen - Katholisches Pfarrheim

So, 22.1.2023 10 Uhr, Predigtreihe in der Region – Kath. Pfarrheim

Mo, 23.1.2023 18:30 Uhr, Chorprobe der Schola - Katholisches Pfarrheim

Mi, 25.1.2023 18:30 Uhr, Orgelandacht - Abteikirche

So, 29.1.2023 10 Uhr Predigtreihe in der Region - Katholisches Pfarrheim

Mo, 30.1.2023 18:30 Uhr, Chorprobe der Schola - Katholisches Pfarrheim

Mi, 1.2.2023 18:30 Uhr Orgelandacht - Abteikirche

Evangelisch in der Region, Gottesdienstreihe Frieden

So., um 10 Uhr im kath. Pfarrheim Amorbach



22.1. „Selig sind die Friedfertigen“

Mt 5, 1 Pfarrerin, M. Sunder- Plassmann

29.1. „Wege zum Frieden“ 1. Mose 13

Pfarrerin Judith Haar Geißlinger



**Wir bitten um
Vor Anmeldung für
unsere Gemeindereise
nach Dresden,**

**Herrnhut und Pillnitz von 11. bis zum 14. Mai
für 520,-€ Reisekosten und Quartier im Best Western
Macrander Hotel Dresden. Tel. 1287**

*„O Mensch lerne tanzen, sonst wissen die Engel
im Himmel mit dir nichts anzufangen.“ Freies
Tanzen am Fr., 20.1. um 19.00 im kath. Pfarrheim*



Orgelandachten, mittwochs 18 Uhr 30, Abteikirche

**18.1.**

Bach: Sinfonia aus der Ratswahlkantate
Franck: Prélude, Fugue et Variation h-Moll
Dupré: Cortège et Litanie

25.1.

Bach: Fantasie und Fuge g-Moll BWV
Bach: Sonate c-Moll BWV 526 2. Satz
Vierne: Legende aus Pièces en style libre II
Widor: Finale aus der 6. Symphonie op. 42,2

1.2.

J. S. Bach: Dorische Toccata und Fuge BWV 538
 Triosonate d-Moll 2. Satz Adagio
Max Reger: Introduktion und Passacaglia d-Moll

Das Krippenspiel mit den Grundschulkindern war ein Highlight an Weihnachten. So aufmerksam und froh waren sie bei der heiligen Sache. Sie konnten ihre langen Texte und die Lieder auswendig und haben sie feierlich gesprochen. Die Pfarrerin dankt Ihnen hier nochmal herzlich! Und eine Predigt wert war die Rollenverteilung in der Vorbereitungszeit. Jede der zehn schönen Engelwesen wollte der Verkündigungengel sein. Josef bemerkte dazu: „wir haben hier eine Konkurrenzsituation“. Diese zu benennen, und dann kooperativ eine Lösung zu finden, war eine schöne Weihnachtserfahrung: wie sich die Welt zum Guten verändern kann, weil



die Kinder anders erzogen werden als früher. Das ist eine große Hoffnung: dass durch sie die Konflikte in 30 Jahren mal anders gelöst werden als heutzutage. Weil sie gut geschult sind in Fairness, Fähigkeit zur Kommunikation und Solidarität. MPlm

Pfarramt: Nelli Baumann, Schlossplatz 2, 63916 Amorbach, Tel. 1287
 Sprechzeiten: Di. 10-12, Do. 16-18 Uhr.
 Sprechzeit Pfarrerin Sunder-Plassmann: Donnerstag 17-18 Uhr
 Mail: marie.sunder-plassmann@elkb.de, www.amorbach-evangelisch.de
 Kontonummer für Spenden: **DE 66 7965 0000 0620 3001 03**



Kirchliche Nachrichten

Pfarreiengemeinschaft Kirchzell

GOTTESDIENSTORDNUNG

17.01. bis 31.01.2023

Dienstag 17.01.

Ottorszell 18:30 **Messfeier**

Donnerstag 19.01.

Watterbach 18:30 **Messfeier**

Freitag 20.01.

Kirchzell 08:30 **Messfeier**

Samstag 21.01.

Kirchzell 18:30 **Vorabendmesse**

Sonntag 22.01.

3. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Ottorszell 08:30 **Messfeier**

Watterbach 10:00 **Messfeier** zum Patrozinium St. Sebastian
mit Kuvertsammlung für die bevorstehende Außensanierung
der Kirche

Montag 23.01.

Preunschen 18:30 **Messfeier**

Dienstag 24.01.

Buch 18:30 **Messfeier**

Donnerstag 26.01.

Breitenbuch 18:30 **Messfeier**

Freitag 27.01.

Kirchzell 08:30 **Messfeier**

Samstag 28.01.

Buch 18:30 **Vorabendmesse**

Sonntag 29.01.

4. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Breitenbuch 08:30 **Messfeier**

Kirchzell 10:00 **Messfeier**



REICHERT[®]
MÖBELWERKSTÄTTE



Freudenberger Straße 56-58
63927 Bürgstadt · Telefon 0 93 71 - 9 77 70



www.reichert-moebel.de

Von **B** wie **Bett**,
bis **Z** wie **Zudecke** -
wir haben alles
für Ihren guten Schlaf



Design - Leben - Genießen

Individuelle Traumküchen



Wir sind für Sie da:

Mo.-Mi. 9.30 - 18.30 Uhr
Do. 9.30 - 20.00 Uhr
Fr. 9.30 - 18.30 Uhr
Sa. 9.30 - 17.00 Uhr

Sandt | **TECH-ART**

Industriestraße 23
63920 Großheubach
Tel. 0 93 71/40 31-5
info@tech-art-sandt.de



www.tech-art-sandt.de

Sie wollen eine Immobilie kaufen oder verkaufen?

Christoph Heider, Geschäftsführer



Wir helfen Ihnen gerne!

Ihre Immobilienprofis

Telefon 09371/504-3280
www.volksbank-immobilien.online

Volksbank Immobilien GmbH

Ein Unternehmen der



**Raiffeisen-Volksbank
Miltenberg**

Seit 1955 unverändert -
*feine Gewürze, leckere Zutaten,
nette Gäste und
eine Küche von uns.*

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserer Ausstellung in Eichenbühl.
Telefonische Voranmeldung erwünscht.

Brümat GmbH

Brümat GmbH · Hauptstr. 9 · 63928 Eichenbühl · Tel.: 09371 - 94994-0 · www.bruemat.de

Unsere Angebote

- Dauerpflege, Kurzzeitpflege
- Tagespflege
- Ambulante Pflege, Hausnotruf
- Pflegeberatung \$37,3 u. \$45
- Essen auf Rädern

Pflegeheim im St. Elisabethenstift
GmbH

Unsere Verwaltung ist täglich von 8 bis 19 Uhr für Sie da, auch Wochenende u. Feiertage!

Hauptstr. 18, 63920 Großheubach
Tel.: (0 93 71) 97 23-0, Fax: 97 23-19

email: mail@st-elisabethenstift.de
www.st-elisabethenstift.de

bpa

Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste e.V.

Mitglied im
PFLEGENETZ
Landkreis Miltenberg
gemeinsam stark für die Pflege

Dienstag 31.01.

Ottorfszell 18:30 Messfeier

Bitte vormerken

Treffen des Seniorenkreises

am Dienstag, 17.01.2023 um 14:00 Uhr im Pfarrheim. Apotheker Michael Hermann informiert über die richtige Einnahme von Medikamenten.

Treffen des Strickkreises

am Montag, 23.01.2023 um 15:00 Uhr im Pfarrheim

Informationsabend zum Ortsfamilienbuch

Herr Theodor Stolzenberg informiert zum Ortsfamilienbuch am Montag, 23.01.2023 um 19:00 Uhr im Pfarrheim.

BAYERISCHER
ODENWALD
Amts- und Mitteilungsblatt

nächster Redaktionsschluss:
Dienstag, 24. Januar 2023, 12.00 Uhr

Bitte senden Sie die *Textbeiträge* für das Amtsblatt nur an Ihre Kommune.

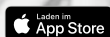
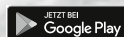
Werbeanzeigen an mail@hansenwerbung.de • Tel. 09371/4407

Privatanzeigen können Sie über unsere Homepage www.hansenwerbung.de aufgeben.

**Dein Amtsblatt
immer dabei!**



**JETZT APP
kostenlos downloaden!**



HANSEN WERBUNG
AGENTUR MARKETING MEDIEN
hansenwerbung.de

NOTDIENSTE

Notdienst der Apotheken

Notdienst-Hotline 0800 00 22 8 33

Ermitteln Sie per Telefon die Bereitschaftsapotheken unter der kostenlosen Rufnummer **0800 00 22 8 33** aus dem deutschen Festnetz oder per Kurzwahl **22 8 33** von jedem Handy (69 Cent/Min). Bitte geben Sie Ihren Standort an, der Dienst ermittelt die nächstgelegenen, geöffneten Notdienst-Apotheken.
Schneller geht es im Internet unter www.aponet.de

Ärztlicher Notdienst

Notfalldienst Fr ab 13 Uhr bis Mo 8 Uhr und Mi 13 Uhr bis Do 8 Uhr

Informationen zum ärztlichen Notdienst erfahren Sie auf dem Anrufbeantworter Ihres Hausarztes. Dort wird der diensthabende Notdienst bekannt gegeben.

Oder fragen Sie beim **ärztlichen Bereitschaftsdienst Tel. 116 117** nach.

Für **lebensbedrohliche Fälle** (Feuerwehr und Rettungsdienst) weiterhin die **112** wählen. Die Rettungsleitstelle gibt auch Auskunft über den diensthabenden Augenarzt.

Gift-Notruf München Tel. 089-19240

Zahnärztlicher Notdienst

Ab sofort finden Sie den aktuellen Notdienst auf unserer Homepage www.notdienst-zahn.de – **Presse** – immer für die kommenden 6 Wochen im Voraus.

Notfalldienstzeiten: von 10 - 12 Uhr und 18 - 19 Uhr Anwesenheit in der Praxis, in der übrigen Zeit besteht Rufbereitschaft.

Service Nummern

Stromversorgung Bayernwerk: **Störungsnummer Strom: Tel. 09 41 / 28 00 33 66**

Gasversorgung Unterfranken GmbH: **Störungsnummer: Tel. 0941 / 28 00 33 55**

Landratsamt Miltenberg: **Tel. 0 93 71 / 5 01-0, Fax 5 01-2 70**, buergerservice@lra-mil.de

Service-Center Bayerisches Rotes Kreuz: **Tel. 0 93 71 / 97 22 22**

Notruf Polizei: **110**

Örtliche Wasserversorgung

Amorbach: **Tel. 0151-50 35 26 80** - Weilbach: **Tel. 0800 / 101 27 07**

Beratungsstelle für Senioren und pflegende Angehörige

Brückenstr. 19, Miltenberg, Sprechzeiten: Mo 10 - 12 Uhr, Di 14 - 16 Uhr und Do 10 - 12

Uhr. Untere Wallstr. 24, Obernburg, im B-ÖBB / Bürgerhaus Obernburg,

Sprechzeiten: Mo - Fr 9 - 12 Uhr und Mi 14 - 16 Uhr

Zentrale Telefonnummer: 09371 / 6694920

E-Mail: info@seniorenberatung-mil.de; www.seniorenberatung-mil.de

Der **ökumenische Hospizverein** im Landkreis Miltenberg e.V. bietet schwerkranken und sterbenden Menschen sowie ihren Angehörigen und Freunden Beratung, Unterstützung und Begleitung an. Kontakt: 0176 - 34 51 20 60 - www.hospizverein-miltenberg.de

Dorfhelferinnenstation

Einsatzleitung: Maschinen- und Betriebshilfsring Untermain e.V.,

Ansprechpartnerin: Frau Gerlinde Kampfmann, Tel. 0 60 24 / 10 83



NEUE ÖFFNUNGSZEITEN

Großheubach:

Montag geschlossen
Di. - Fr. 09:30 - 18:30 Uhr
Sa. 09:30 - 16:00 Uhr
Sonntag geschlossen

Erbach:

Montag geschlossen
Di. - Fr. 09:30 - 18:30 Uhr
Sa. 09:00 - 14:00 Uhr
Sonntag geschlossen

INDUSTRIAL LOOK

Wir freuen uns darauf, Sie in unserer Ausstellung begrüßen zu dürfen. Selbstverständlich können Sie auch weiterhin unsere digitalen Beratungstermine per Videokonferenz buchen.

Terminvereinbarung: **09371 9753-0**
Website: **www.brossler.de**

Zentrale

Industriestraße 20
63920 Großheubach
Tel.: 09371 9753-0

Filiale

Neckarstraße 19
64711 Erbach
Tel.: 06062 912005

 **BROSSLER®**

Küche Aktiv



Design.
Funktion.
Leidenschaft.

www.owa.de

OWA